Der Vorsitzende gibt den Zugang mehrerer Förderbescheide bekannt.
Folgende Bescheid sind der Gemeinde in letzter Zeit zugegangen:
2 x Förderungen für das Streuobst
1 x Förderung “Vielfalt gewinnt”
1 x Förderung im Rahmen der VwV Z-Feu
1 x Förderung für die LED Umstellung der Straßenbeleuchtung

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 10 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 11
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Klenk (ab TOP 4 anwesend)
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

<u>Öffentlicher Teil</u>

1.1. Bekanntgaben - Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Der Vorsitzende gibt die Termine der nächsten Sitzungen und Veranstaltungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse bekannt:

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses	20.19.2016
Sitzung des Gemeinderats	27.09.2016
Bürgerversammlung	30.11.2016
Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses	06.12.2016

Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis.

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 10 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 11
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Klenk (ab TOP 4 anwesend)
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

1.2. Bekanntgaben - Zugang von Förderbescheiden

Der Vorsitzende gibt den Zugang mehrerer Förderbescheide bekannt.
Folgende Bescheide sind der Gemeinde in letzter Zeit zugegangen:
Zwei Förderbescheide für den Bereich „Streuobst“ in Höhe von insgesamt 17.070,00 Euro
Eine Förderung “Vielfalt gefällt! Orte des Miteinanders” in Höhe von 25.000,00 Euro
Eine Förderung im Rahmen der VwV Z-Feu
Ein Förderbescheid für die LED Umstellung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 29.741,00 Euro

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 10 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 11
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Klenk (ab TOP 4 anwesend)
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

2.1. Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat - Zugang von Sitzungsunterlagen bei der Haushaltsplanung und der Feststellung des Rechnungsergebnisses in Papierform

Gemeinderätin Jooß bittet darum, Sitzungsunterlagen zu den Themen Rechnungsergebnis und Haushaltsplanaufstellung künftig in Papierform auszugeben und nicht nur elektronisch. Es sei sehr mühsam die umfangreichen Unterlagen in elektronischer Form bei der Vorbereitung zu überschauen.

Auch Gemeinderat Schade stimmt zu, dass dies zumindest bei der Planung und dem Abschluss des Haushalts sinnvoll sei.

Bürgermeister Friedrich sichert zu in diesen besonderen Tagesordnungspunkten dem Anliegen nachzukommen und die Unterlagen bereits in der kommenden Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in Papierform auszugeben.

Verteiler: 1 x Vorzimmer
1 x Kämmerei

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 10 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 11
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Klenk (ab TOP 4 anwesend)
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

3. Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen aus der Mitte der Bürgerschaft gestellt.

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 10 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 11
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
	Herr Gemeinderat Klenk (ab TOP 4 anwesend)
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

4. Feststellung Rechnungsergebnis der Gemeinde Berglen für das Haushaltsjahr 2015 - Vorberatung

Bürgermeister Friedrich spricht seinen Dank an die Kämmerei für die gute Arbeit bei der Erstellung des Rechnungsergebnisses aus. Außerdem weist er darauf hin, dass das positive Rechnungsergebnis ein Resultat der guten Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung sei. Er führt anhand der Sitzungsvorlage kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Die Vorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Kämmerer Schreiber erläutert den Sachverhalt ausführlich anhand der Sitzungsvorlage und der entsprechenden Anlage.

Protokollnotiz: Gemeinderat Klenk nimmt ab 19.18 Uhr an der Sitzung teil.

Gemeinderätin Jooß stellt fest, dass das positive Rechnungsergebnis eine Folge der großzügigen und richtigen Planung sei. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass die Personaldecke, insbesondere im Bereich der Kindertageseinrichtungen, sehr eng sei und man überlegen müsse, ob man hier noch Maßnahmen vornehmen sollte. Vorstellbar wäre aus ihrer Sicht auch die Unterstützung durch eine FSJ-Kraft.

Bürgermeister Friedrich weist darauf hin, dass es bisher fast immer vermieden werden konnte, Einrichtungen krankheitsbedingt zu schließen. Außerdem ergänzt er, dass die Gemeinde den nach Betriebserlaubnis des KVJS erforderlichen Personalbedarf erfülle. Jedoch könnten Krankheitswellen und dadurch entstehende Engpässe nicht vermieden werden. Er sichert zu im Rahmen der kommenden Bedarfsplanung den Personaleinsatz in den Kindertageseinrichtungen für die Mitglieder des Gemeinderates aufzuschlüsseln.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Scherhaufer gibt Herr Schreiber die Auskunft, dass eine Prognose über die Höhe der künftigen Schlüsselzuweisungen und Gemeinschaftssteuern schwer festzulegen sei. Diese hänge von vielen Faktoren ab, die noch nicht absehbar sind. In den kommenden zwei Jahren sollten diese jedoch auf ähnlichem Niveau bleiben.
Der Vorsitzende ergänzt, dass bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen eher mit einer positiven Entwicklung zu rechnen sei, da die Einwohnerzahl in Berglen steigt.

Gemeinderätin Jooß dankt der Kämmerei für die gute Aufstellung und merkt an, dass die Gemeinde aktuell sehr gut dastehe und kommende Investitionen gut geschultert werden können. Sie weist aber darauf hin, dass in den kommenden Jahren Einnahmen durch Bauplatzverkäufe nicht mehr in dem bisherigen Umfang erzielt werden können und man sich daher nicht an die gute Haushaltslage gewöhnen solle. Es müsse weiterhin solide gearbeitet und gewirtschaftet

werden.

Gemeinderat Schade ist über die Entwicklung, insbesondere auf Grund des Verzichts der Darlehensaufnahme, erfreut und lobt die vorausgegangene Planung.

Nachfolgend wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. **Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie in der Zuständigkeit des Gemeinderats bzw. des Verwaltungs- und Finanzausschusses fallen (siehe B 2 des beiliegenden Rechenschaftsberichts 2015), genehmigt.**

2. **Der Bildung der Haushaltsreste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (siehe B 1 des beiliegenden Rechenschaftsberichts 2015) wird zugestimmt.**

3. **Der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 193.020,54 € wird zugestimmt.**

4. **Die Jahresrechnung 2015 wird gem. § 95 Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:**

	Verwaltungs-haushalt €	Vermögens-haushalt €	Gesamt-haushalt €
1. Soll-Einnahmen	14.123.892,53	3.650.208,91	+ 17.774.101,44
2. Neue Haushaltseinnahmereste	+ 0,00	+ 20.040,00	+ 20.040,00
3. Zwischensumme	+ 14.123.892,53	+ 3.670.248,91	+ 17.794.141,44
4. Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	**+ 14.123.892,53**	**+ 3.670.248,91**	**+ 17.794.141,44**
6. Soll-Ausgaben	+ 14.067.613,65	+ 3.915.122,21	+ 17.982.735,86
7. Neue Haushaltsausgabereste	+ 309.887,39	+ 4.871.409,60	+ 5.181.296,99
8. Zwischensumme	+ 14.377.501,04	+ 8.786.531,81	+ 23.164.032,85
9. Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	- 253.608,51	- 5.116.282,90	- 5.369.891,41
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	**+ 14.123.892,53**	**+ 3.670.248,91**	**+ 17.794.141,44**
11. Differenz 10. / 5. (+ = Fehlbetrag)	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**+ 0,00**

5. Die Vermögensrechnung 2015 (Geldvermögensrechnung nach § 43 GemHVO) wird wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Stand am 1. Januar 2015 €	Zugang 2015 €	Abgang 2015 €	Stand am 31. Dez.2015 €
1. Forderungen aus Geldanlagen:				
Einlagen bei Banken	+ 5.500.005,00 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	+ 7.513.824,60 €
Bausparverträge	+ 318.604,63 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 318.604,63 €
Summe 1 -:	+ 5.818.609,63 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	**+ 7.832.429,23 €**
2. Teile des Anlagevermögens (§ 46 Nr.2 Buchst.d) bis g) GemHVO):				
a) Darlehen an Wasserwerk	+ 462.719,11 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	+ 396.251,18 €
b) Geschäftsanteile				
Volksbank Rems	+ 450,00 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 450,00 €
KDRS	+ 12.436,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.436,11 €
Summe Geschäftsanteile	+ 12.886,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.886,11 €
c) Stammkapital an Wasserwerk	+ 204.516,75 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 204.516,75 €
Summe 2 -:	+ 680.121,97 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	**+ 613.654,04 €**
3. Rücklagen:				
Allgemeine Rücklage	+ 5.136.667,47 €	+ 0,00 €	- 193.020,54 €	**+ 4.943.646,93 €**
4. Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen usw.				
Kredite vom Kreditmarkt	+ 449.936,60 €	+ 0,00 €	- 86.919,64 €	**+ 363.016,96 €**

Verteiler: 1 x Kämmerei

Vorlage für die Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss	Sitzungsvorlage VFA/012/2016	Az.: 913.69
Datum der Sitzung 13.09.2016	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Vorberatung

Berglen

Feststellung Rechnungsergebnis der Gemeinde Berglen für das Haushaltsjahr 2015 - Vorberatung

Zu den näheren Einzelheiten wird auf die Jahresrechnung 2015 verwiesen.

Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem durchaus erfreulichen Ergebnis ab. Die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt liegt um ca. 337.000 Euro unter der Zuführung des Jahres 2014, historisch betrachtet für die Gemeinde Berglen aber noch immer auf hohem Niveau. Im Haushaltsjahr 2015 wurde, wie im Vorjahr, eine Entnahme aus der Rücklage notwendig, um die Ausgaben zu decken. Auf die geplante Darlehensaufnahme konnte komplett verzichtet werden.

Die **Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt** im Haushaltsjahr 2015, also die freie Investitionsspitze, beträgt **1.494.881,52 €**, während bei der Haushaltsplanaufstellung davon ausgegangen wurde, dass im Jahr 2015 lediglich eine Zuführung i.H.v. 380.000,00 € erwirtschaftet werden kann. Die **Netto-Investitionsrate** (Zuführung zum Vermögenshaushalt abzüglich Kredittilgungen) beträgt im Jahr 2015 **1.407.961,88 €** (2014: 1.744.925,41 €, 2013: 1.880.530,62 €, 2012: 1.602.195,63 €). Bei 6.050 Einwohnern (30.06.2015) entspricht dies **232,72 €/Einwohner** (Vorjahr: 290,14 €/Einwohner).

Auf die Erläuterungen der Seiten 40 ff. der Jahresrechnung wird verwiesen. Dort sind die Gründe für die Veränderung der Investitionsrate aufgeführt.

Der **Schuldenstand** des Gemeindehaushalts (ohne Wasserwerk) verringerte sich erneut und beträgt damit zum 31.12.2015 **363.016,96 €** bzw. **60,00 €/Einwohner** (31.12.2014: 449.936,60 € bzw. 74,37 €/Einw.). Er ist in Höhe der Kredittilgungen 2015 gesunken.

Darüber hinaus konnte in 2015 auf die veranschlagte **Darlehensaufnahme** in Höhe von **2.150.000,00 € komplett verzichtet werden**.

Im Jahr 2015 wurde eine Rücklagenentnahme i.H.v. 193.020,54 € notwendig (2014 Rücklagenentnahme: 697.672,20 €). Diese liegt jedoch 815.379,46 € unter der veranschlagten Rücklagenentnahme in Höhe von 1.008.400,00 €.

Der **Stand der allgemeinen Rücklage** beträgt zum **31.12.2015 4.943.646,93 € bzw. 817,13 €/Einwohner.**

Wird dem Rücklagenbestand die Verschuldung (ohne Wasserwerk) gegenübergestellt, ergibt sich ein Überschuss zum 31.12.2015 von 4.580.629,97 €. Erweitert man diese Betrachtung um den Schuldenstand des Wasserwerks zum 31.12.2015 in Höhe von 2.362.383,75 €, verbleibt weiterhin ein Überschuss i.H.v. 2.218.246,22 €. **Damit ist die Gemeinde Berglen samt Sonderrechnungen effektiv schuldenfrei.**

Bei der in diesem Jahr notwendig gewordenen Rücklagenentnahme ist zu beachten, dass diese ausschließlich zur Finanzierung von umfangreichen Investitionen notwendig wurde und somit auch ein entsprechender materieller Gegenwert entstanden ist.

Bei der Betrachtung des Rücklagenstandes muss auch bedacht werden, welche großen Ausgabepositionen die nächsten Jahre gestemmt werden müssen (siehe Investitionsprogramm Haushalt 2016):

-	Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeuge	805.000,00 €
-	Neubau einer Sporthalle (ca. 4,2 Mio. € bereits finanziert)	1.755.000,00 €
-	Ausbau Kinderbetreuung	1.250.000,00 €
-	Neuer Kunstrasen Sportplatz Erlenhof	280.000,00 €
-	Straßensanierungen	4.913.000,00 €
-	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	165.000,00 €
-	Kanalsanierungen	3.587.000,00 €
-	Maßnahmen Friedhöfe	437.000,00 €
-	Ersatzbeschaffungen Bauhof	604.000,000 €
-	Kostenanteil Flurbereinigung	710.000,00 €
-	Feldwegsanierungen	800.000,00 €
-	DSL Ausbau	610.000,00 €
-	Ausbau barrierefreie Bushaltestellen	483.000,00 €
	Insgesamt	**16.399.000,00 €**

Dies sind jedoch lediglich die größeren, investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt. Hinzu kommen die ansteigenden Personalkosten im Kinderbetreuungsbereich, da zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz und den deutlich gestiegenen Kinderzahlen in den Einrichtungen mehr Personal eingestellt werden muss, sowie der Unterhaltungsstau der gemeindlichen Liegenschaften (insbesondere Friedhöfe).
Diese Kosten belasten langfristig den Verwaltungshaushalt, was sich negativ auf die Zuführung zum Vermögenshaushalt und damit auf die Netto-Investitionsrate auswirkt.

Zusätzlich wirken sich die hohen Gewerbesteuereinnahmen, zwei Jahre zeitversetzt, negativ auf die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich aus, die im Jahr 2015 immerhin mit 2.297.829,70 € ca. 16,3 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ausmachten.

Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt liegt mit 14.123.892,53 € (Vorjahr 13.464.290,67 €) um 507.192,53 € (3,7 %) über dem Planansatz von 13.616.700,00 €. Wenn die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt außer Acht gelassen wird, ergibt sich folgender Vergleich:

Jahr	Plan €	Ausgaben €	Mehr(+)/ Weniger(-) €	in % zum Plan %
1. Volumen Verwaltungshaushalt einschl.Zuführung an Vermögenshaushalt:				
2015	13.616.700,00	14.123.892,53	507.192,53	3,7%
2014	12.666.740,00	13.464.290,67	797.550,67	6,3%
2015 zu 2014	949.960,00	659.601,86	-290.358,14	
2. Volumen Verwaltungshaushalt ohne Zuführung an Vermögenshaushalt:				
2015	13.236.700,00	12.629.011,01	-607.688,99	-4,6%
2014	12.216.740,00	11.632.445,62	-584.294,38	-4,8%
2015 zu 2014	1.019.960,00	996.565,39	-23.394,61	

Die für dieses Ergebnis maßgebenden Mehr- bzw. Mindereinnahmen und Mehr- bzw. Minderausgaben sind auf den Seiten 41-42 des beigefügten Rechenschaftsberichts detailliert erläutert.

Vermögenshaushalt:

Der Vermögenshaushalt liegt mit **3.670.248,91 €** (Vorjahr 4.736.819,73 €) um 2.479.751,09 € (40,3 %) unter dem Planansatz von 6.150.000,00 €. In nachfolgender Aufstellung ist zusätzlich bei den Einnahmen die Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt sowie die Rücklagenentnahme und bei den Ausgaben die Rücklagenzuführung außer Acht gelassen und dann verglichen worden:

Jahr	Plan €	Ausgaben bzw. Einnahmen €	Mehr(+)/ Weniger(-) €	in % zum Plan %
1. Volumen Vermögenshaushalt einschl.Zuführung vom Verwaltungshaushalt und Rücklagenzuführung				
2015	6.150.000,00	3.670.248,91	-2.479.751,09	-40,3%
2014	7.322.200,00	4.736.819,73	-2.585.380,27	-35,3%
2015 zu 2014	-1.172.200,00	-1.066.570,82	105.629,18	
2. Volumen Vermögenshaushalt -Einnahmen- ohne Zuführung vom Verwaltungshaushalt und ohne Entnahme aus allg. Rücklage:				
2015	4.761.600,00	1.982.346,85	-2.779.253,15	-58,4%
2014	4.051.800,00	2.207.302,48	-1.844.497,52	-45,5%
2015 zu 2014	709.800,00	-224.955,63	-934.755,63	
3. Volumen Vermögenshaushalt -Ausgaben- ohne Rücklagenzuführung:				
2015	6.150.000,00	3.670.248,91	-2.479.751,09	-40,3%
2014	7.322.200,00	4.736.819,73	-2.585.380,27	-35,3%
2015 zu 2014	-1.172.200,00	-1.066.570,82	105.629,18	

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts sind in beiliegendem Rechenschaftsbericht auf den Seiten 43-56 ausführlich erläutert.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

5. **Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie in der Zuständigkeit des Gemeinderats bzw. des Verwaltungs- und Finanzausschusses fallen (siehe B 2 des beiliegenden Rechenschaftsberichts 2015), genehmigt.**

6. **Der Bildung der Haushaltsreste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (siehe B 1 des beiliegenden Rechenschaftsberichts 2015) wird zugestimmt.**

7. **Der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 193.020,54 € wird zugestimmt.**

8. **Die Jahresrechnung 2015 wird gem. § 95 Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:**

	Verwaltungs-haushalt €	Vermögens-haushalt €	Gesamt-haushalt €
1. Soll-Einnahmen	14.123.892,53	3.650.208,91	+ 17.774.101,44
2. Neue Haushaltseinnahmereste	+ 0,00	+ 20.040,00	+ 20.040,00
3. Zwischensumme	+ 14.123.892,53	+ 3.670.248,91	+ 17.794.141,44
4. Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	**+ 14.123.892,53**	**+ 3.670.248,91**	**+ 17.794.141,44**
6. Soll-Ausgaben	+ 14.067.613,65	+ 3.915.122,21	+ 17.982.735,86
7. Neue Haushaltsausgabereste	+ 309.887,39	+ 4.871.409,60	+ 5.181.296,99
8. Zwischensumme	+ 14.377.501,04	+ 8.786.531,81	+ 23.164.032,85
9. Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	- 253.608,51	- 5.116.282,90	- 5.369.891,41
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	**+ 14.123.892,53**	**+ 3.670.248,91**	**+ 17.794.141,44**
11. Differenz 10. / 5. (+ = Fehlbetrag)	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**+ 0,00**

5. Die Vermögensrechnung 2015 (Geldvermögensrechnung nach § 43 GemHVO) wird wie folgt festgestellt:

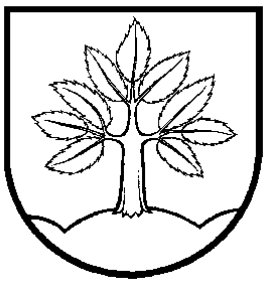
Bezeichnung	Stand am 1. Januar 2015 €	Zugang 2015 €	Abgang 2015 €	Stand am 31. Dez.2015 €
1. Forderungen aus Geldanlagen:				
Einlagen bei Banken	+ 5.500.005,00 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	+ 7.513.824,60 €
Bausparverträge	+ 318.604,63 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 318.604,63 €
Summe 1 -:	+ 5.818.609,63 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	**+ 7.832.429,23 €**
2. Teile des Anlagevermögens (§ 46 Nr.2 Buchst.d) bis g) GemHVO):				
a) Darlehen an Wasserwerk	+ 462.719,11 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	+ 396.251,18 €
b) Geschäftsanteile				
Volksbank Rems	+ 450,00 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 450,00 €
KDRS	+ 12.436,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.436,11 €
Summe Geschäftsanteile	+ 12.886,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.886,11 €
c) Stammkapital an Wasserwerk	+ 204.516,75 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 204.516,75 €
Summe 2 -:	+ 680.121,97 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	**+ 613.654,04 €**
3. Rücklagen:				
Allgemeine Rücklage	+ 5.136.667,47 €	+ 0,00 €	- 193.020,54 €	**+ 4.943.646,93 €**
4. Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen usw.				
Kredite vom Kreditmarkt	+ 449.936,60 €	+ 0,00 €	- 86.919,64 €	**+ 363.016,96 €**

Verteiler:

1 x Kämmerei

Gemeinde B e r g l e n

Rems-Murr-Kreis



Jahresrechnung

2015

einschließlich Rechenschaftsbericht

Jahresrechnung 2015

Nach § 95 der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres vom Gemeinderat festzustellen.

Die Jahresrechnung wurde am 12.08.2016 von der Verwaltung fertiggestellt.

A	**Ergebnisse**		**Seite**
A 1	Haushaltsrechnung		
	1. Einzelplanübersicht Verwaltungshaushalt	3	
	2. Einzelplanübersicht Vermögenshaushalt	7	
A 2	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	11	
A 3	Kassenmäßiger Abschluss		12
A 4	Vermögensrechnung		13
A 5	Übersicht über das Anlagevermögen Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen, Bauhof	14	
A 6	Rechnungsquerschnitt	16	
A 7	Gruppierungsübersicht	21	
B	**Rechenschaftsbericht**	**Seite**	
B 1	Haushaltsreste		32
B 2	1. Über- und Außerplanmäßige Ausgaben		34
	2. Übersicht über die Inneren Verrechnungen	37	
B 3	Wichtigste Ergebnisse der Jahresrechnung		
	1. Investitionsrate		41
	2. Verwaltungshaushalt	41	
	3. Vermögenshaushalt	43	
	4. Stand der Verschuldung 2001-2014 jew. zum 31.12.j.J.	58	
	5. Stand der allgemeinen Rücklage 2001-2014 jew. zum 31.12.j.J.	58	
	6. Kostendeckungsgrade		59
	7. a) b) Übersicht über die Entwicklung des Verwaltungshaushalts	60	
	7. c) d) Übersicht über die Entwicklung des Vermögenshaushalts	61	
C	**Feststellung der Jahresrechnung**		**Seite**
C 1	Feststellung der Jahresrechnung – Beschlussvorschlag		62

Jahresrechnung 2015

A 1

Haushaltsrechnung

1. Einzelplanübersicht

Verwaltungshaushalt

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Einzelplanübersicht zur Haushaltsrechnung

Verwaltungshaushalt

Beträge in €

Einzelplan	Bezeichnung	Reste Vorjahr Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Soll (bereinigt)	Ist	Neue Reste Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzelplan 0	**Allgemeine Verwaltung**							
Einnahmen:		30.775,49 (K)	226.689,44	249.274,12	8.190,81 (K)	208.050,00	18.639,44	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		-9.135,16 (K)	1.298.538,37	1.287.386,80	2.016,41 (K)	1.310.600,00	-12.061,63	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		39.910,65 (K)	-1.071.848,93	-1.038.112,68	6.174,40 (K)	-1.102.550,00	30.701,07	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**							
Einnahmen:		2.697,99 (K)	24.742,33	24.076,67	3.363,65 (K)	18.400,00	6.342,33	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		-6.777,40 (K)	205.928,53	196.519,23	2.631,90 (K)	229.121,00	-23.192,47	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		9.475,39 (K)	-181.186,20	-172.442,56	731,75 (K)	-210.721,00	29.534,80	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 2	**Schulen**							
Einnahmen:		-117,25 (K)	102.234,91	102.053,65	64,01 (K)	83.300,00	18.934,91	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		12.271,70 (K)	485.428,78	484.720,66	12.979,82 (K)	549.110,00	-63.681,22	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		-12.388,95 (K)	-383.193,87	-382.667,01	-12.915,81 (K)	-465.810,00	82.616,13	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 3	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**							
Einnahmen:		0,00 (K)	19.824,35	19.603,35	221,00 (K)	16.700,00	3.124,35	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		974,05 (K)	88.432,93	88.512,19	894,79 (K)	130.600,00	-42.167,07	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		-974,05 (K)	-68.608,58	-68.908,84	-673,79 (K)	-113.900,00	45.291,42	0,00

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Einzelplanübersicht zur Haushaltsrechnung

Verwaltungshaushalt

Beträge in €

Einzelplan	Bezeichnung	Reste Vorjahr Kassenrest (K) / Haushaltsrest (H)	Soll (bereinigt)	Ist	Neue Reste Kassenrest (K) / Haushaltsrest (H)	Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
1		2	3	4	5	6	7	8
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 4	**Soziale Sicherung**							
Einnahmen:		3.729,45 (K)	792.739,01	775.310,31	21.158,15 (K)	628.200,00	164.539,01	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		9.671,46 (K)	2.155.323,28	2.160.115,21	4.879,53 (K)	2.191.500,00	-36.176,72	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		-5.942,01 (K)	-1.362.584,27	-1.384.804,90	16.278,62 (K)	-1.563.300,00	200.715,73	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 5	**Gesundheit, Sport, Erholung**							
Einnahmen:		0,00 (K)	10.106,46	10.106,46	0,00 (K)	5.850,00	4.256,46	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		0,00 (K)	254.869,55	254.429,65	439,90 (K)	327.700,00	-72.830,45	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		0,00 (K)	-244.763,09	-244.323,19	-439,90 (K)	-321.850,00	77.086,91	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 6	**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**							
Einnahmen:		2.001,90 (K)	149.154,82	149.162,72	1.994,00 (K)	123.000,00	26.154,82	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		6.891,92 (K)	865.733,77	870.616,57	261,71 (K)	973.200,00	-107.466,23	0,00
		114.979,28 (H)			116.726,69 (H)			
(+) / (-)		-4.890,02 (K)	-716.578,95	-721.453,85	1.732,29 (K)	-850.200,00	133.621,05	0,00
		-114.979,28 (H)			-116.726,69 (H)			
Einzelplan 7	**Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**							
Einnahmen:		16.483,12 (K)	2.394.573,20	2.399.349,33	11.706,99 (K)	2.528.050,00	-133.476,80	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		97.978,76 (K)	2.757.153,53	2.748.122,45	52.478,37 (K)	2.913.250,00	-156.096,47	0,00
		138.629,23 (H)			193.160,70 (H)			
(+) / (-)		-81.495,64 (K)	-362.580,33	-348.773,12	-40.771,38 (K)	-385.200,00	22.619,67	0,00

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Einzelplanübersicht zur Haushaltsrechnung

Verwaltungshaushalt

Beträge in €

Einzelplan	Bezeichnung	Reste Vorjahr Kassenrest (K) / Haushaltsrest (H)	Soll (bereinigt)	Ist	Neue Reste Kassenrest (K) / Haushaltsrest (H)	Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
1		2	3	4	5	6	7	8
		-138.629,23 (H)			-193.160,70 (H)			
Einzelplan 8	**Wirtsch. Unternehmen, allg. Grund- u. Sonderverm.**							
Einnahmen:		3.742,98 (K)	688.619,50	690.057,39	2.305,09 (K)	761.800,00	-73.180,50	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		966,78 (K)	334.794,05	333.492,33	2.268,50 (K)	352.650,00	-17.855,95	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		2.776,20 (K)	353.825,45	356.565,06	36,59 (K)	409.150,00	-55.324,55	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Einzelplan 9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**							
Einnahmen:		120.781,42 (K)	9.715.208,51	9.788.268,47	47.721,46 (K)	9.243.350,00	471.858,51	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		0,00 (K)	5.677.689,74	5.677.689,74	0,00 (K)	4.638.969,00	1.038.720,74	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		120.781,42 (K)	4.037.518,77	4.110.578,73	47.721,46 (K)	4.604.381,00	-566.862,23	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Gesamt:								
Summe Einnahmen:		**180.095,10 (K)**	**14.123.892,53**	**14.207.262,47**	**96.725,16 (K)**	**13.616.700,00**	**507.192,53**	**0,00**
		0,00 (H)			**0,00 (H)**			
Summe Ausgaben:		**112.842,11 (K)**	**14.123.892,53**	**14.101.604,83**	**78.850,93 (K)**	**13.616.700,00**	**507.192,53**	**0,00**
		253.608,51 (H)			**309.887,39 (H)**			
Überschuss/Zuschuss:		**67.252,99 (K)**	**0,00**	**105.657,64**	**17.874,23 (K)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		-253.608,51 (H)			**-309.887,39 (H)**			

Ende der Liste

Jahresrechnung 2015

A 1

Haushaltsrechnung

2. Einzelplanübersicht

Vermögenshaushalt

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Einzelplanübersicht zur Haushaltsrechnung

Vermögenshaushalt

Beträge in €

Einzelplan	Bezeichnung	Reste Vorjahr Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Soll (bereinigt)	Ist	Neue Reste Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzelplan 0	**Allgemeine Verwaltung**							
Einnahmen:		0,00 (K)	0,00	0,00	0,00 (K)	0,00	0,00	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		3.479,14 (K)	7.170,11	241.409,59	17.617,86 (K)	190.000,00	-182.829,89	0,00
		438.378,20 (H)			190.000,00 (H)			
(+) / (-)		-3.479,14 (K)	-7.170,11	-241.409,59	-17.617,86 (K)	-190.000,00	182.829,89	0,00
		-438.378,20 (H)			-190.000,00 (H)			
Einzelplan 1	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**							
Einnahmen:		0,00 (K)	0,00	0,00	0,00 (K)	73.000,00	-73.000,00	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		0,00 (K)	51.552,10	45.625,93	0,00 (K)	527.500,00	-475.947,90	0,00
		39.073,83 (H)			45.000,00 (H)			
(+) / (-)		0,00 (K)	-51.552,10	-45.625,93	0,00 (K)	-454.500,00	402.947,90	0,00
		-39.073,83 (H)			-45.000,00 (H)			
Einzelplan 2	**Schulen**							
Einnahmen:		0,00 (K)	45.470,71	45.470,71	0,00 (K)	118.000,00	-72.529,29	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		4.752,80 (K)	2.033.883,47	1.357.811,88	-2.475,00 (K)	2.077.000,00	-43.116,53	0,00
		2.043.723,00 (H)			2.727.022,39 (H)			
(+) / (-)		-4.752,80 (K)	-1.988.412,76	-1.312.341,17	2.475,00 (K)	-1.959.000,00	-29.412,76	0,00
		-2.043.723,00 (H)			-2.727.022,39 (H)			
Einzelplan 3	**Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**							
Ausgaben:		0,00 (K)	-153.208,48	71.791,52	0,00 (K)	5.000,00	-158.208,48	0,00
		395.000,00 (H)			170.000,00 (H)			
(+) / (-)		0,00 (K)	153.208,48	-71.791,52	0,00 (K)	-5.000,00	158.208,48	0,00

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Einzelplanübersicht zur Haushaltsrechnung

Vermögenshaushalt

Beträge in €

Einzelplan	Bezeichnung	Reste Vorjahr Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Soll (bereinigt)	Ist	Neue Reste Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
1		2	3	4	5	6	7	8
		-395.000,00 (H)			-170.000,00 (H)			
Einzelplan 4	**Soziale Sicherung**							
Einnahmen:		0,00 (K)	0,00	0,00	0,00 (K)	0,00	0,00	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		448,45 (K)	103.940,87	97.095,00	0,00 (K)	145.500,00	-41.559,13	0,00
		86.705,68 (H)			94.000,00 (H)			
(+) / (-)		-448,45 (K)	-103.940,87	-97.095,00	0,00 (K)	-145.500,00	41.559,13	0,00
		-86.705,68 (H)			-94.000,00 (H)			
Einzelplan 5	**Gesundheit, Sport, Erholung**							
Einnahmen:		0,00 (K)	0,00	0,00	0,00 (K)	0,00	0,00	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		0,00 (K)	204,09	86.955,18	0,00 (K)	128.000,00	-127.795,91	0,00
		111.751,09 (H)			25.000,00 (H)			
(+) / (-)		0,00 (K)	-204,09	-86.955,18	0,00 (K)	-128.000,00	127.795,91	0,00
		-111.751,09 (H)			-25.000,00 (H)			
Einzelplan 6	**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**							
Einnahmen:		0,00 (K)	22.980,84	880,84	22.100,00 (K)	127.100,00	-104.119,16	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		46.348,78 (K)	414.174,20	441.543,31	0,00 (K)	940.000,00	-525.825,80	0,00
		553.619,56 (H)			572.599,23 (H)			
(+) / (-)		-46.348,78 (K)	-391.193,36	-440.662,47	22.100,00 (K)	-812.900,00	421.706,64	0,00
		-553.619,56 (H)			-572.599,23 (H)			
Einzelplan 7	**Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**							
Einnahmen:		13.442,00 (K)	1.072.749,57	1.105.319,57	912,00 (K)	587.000,00	485.749,57	0,00
		20.040,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		232.569,41 (K)	1.136.584,37	1.547.045,61	16.073,21 (K)	1.400.000,00	-263.415,63	0,00
		1.151.753,02 (H)			957.787,98 (H)			
(+) / (-)		-219.127,41 (K)	-63.834,80	-441.726,04	-15.161,21 (K)	-813.000,00	749.165,20	0,00

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Einzelplanübersicht zur Haushaltsrechnung

Vermögenshaushalt

Beträge in €

Einzelplan	Bezeichnung	Reste Vorjahr Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Soll (bereinigt)	Ist	Neue Reste Kassenrest (K) Haushaltsrest (H)	Ansatz laut Planung	mehr/weniger (Soll als Ansatz)	upl./apl.
1		2	3	4	5	6	7	8
		-1.131.713,02 (H)			-957.787,98 (H)			
Einzelplan 8	**Wirtsch. Unternehmen, allg. Grund- u. Sonderverm.**							
Einnahmen:		24.926,30 (K)	841.145,73	843.833,73	22.238,30 (K)	1.706.500,00	-865.354,27	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		7.149,28 (K)	-10.971,46	187.456,34	15.000,00 (K)	650.000,00	-660.971,46	0,00
		296.278,52 (H)			90.000,00 (H)			
(+) / (-)		17.777,02 (K)	852.117,19	656.377,39	7.238,30 (K)	1.056.500,00	-204.382,81	0,00
		-296.278,52 (H)			-90.000,00 (H)			
Einzelplan 9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**							
Einnahmen:		0,00 (K)	1.687.902,06	1.687.902,06	0,00 (K)	3.538.400,00	-1.850.497,94	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Ausgaben:		0,00 (K)	86.919,64	86.919,64	0,00 (K)	87.000,00	-80,36	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
(+) / (-)		0,00 (K)	1.600.982,42	1.600.982,42	0,00 (K)	3.451.400,00	-1.850.417,58	0,00
		0,00 (H)			0,00 (H)			
Gesamt:								
Summe Einnahmen:		**38.368,30 (K)**	**3.670.248,91**	**3.683.406,91**	**45.250,30 (K)**	**6.150.000,00**	**-2.479.751,09**	**0,00**
		20.040,00 (H)			**0,00 (H)**			
Summe Ausgaben:		**294.747,86 (K)**	**3.670.248,91**	**4.163.654,00**	**46.216,07 (K)**	**6.150.000,00**	**-2.479.751,09**	**0,00**
		5.116.282,90 (H)			**4.871.409,60 (H)**			
Überschuss/Zuschuss:		**-256.379,56 (K)**	**0,00**	**-480.247,09**	**-965,77 (K)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		-5.096.242,90 (H)			**-4.871.409,60 (H)**			

Ende der Liste

A 2 Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

- Beträge in € -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1a Soll-Einnahmen (auf Ansatz)	14.236.130,66	3.670.248,91	17.906.379,57
1b + Soll auf HH-Rest	0,00	20.040,00	20.040,00
1c - Abgang auf Kassenrest	112.238,13	0,00	112.238,13
nachrichtlich: Abgang auf HH-Rest	0,00	0,00	0,00
1. Soll-Einnahmen	14.123.892,53	3.690.288,91	17.814.181,44
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Summe (Soll-Einnahmen + Neue HHR)	14.123.892,53	3.690.288,91	17.814.181,44
4. abzüglich HH-Einnahmereste vom Vorjahr	0,00	20.040,00	20.040,00
5. Summe bereinigte Soll-Einnahmen	14.123.892,53	3.670.248,91	17.794.141,44
6a Soll-Ausgaben (auf Ansatz)	13.903.687,52	1.533.849,92	15.437.537,44
6b + Soll auf HH-Rest	163.924,95	2.381.272,29	2.545.197,24
6c - Abgang auf Kassenrest	-1,18	0,00	-1,18
nachrichtlich: Abgang auf HH-Rest	0,00	571.686,84	571.686,84
6. Soll-Ausgaben	14.067.613,65	3.915.122,21	17.982.735,86
7. Neue HH-Ausgabereste	309.887,39	4.871.409,60	5.181.296,99
8. Summe (Soll-Ausgaben + Neue HHR)	14.377.501,04	8.786.531,81	23.164.032,85
9. abzüglich HH-Ausgabereste vom Vorjahr	253.608,51	5.116.282,90	5.369.891,41
10. Summe bereinigte Soll-Ausgaben	14.123.892,53	3.670.248,91	17.794.141,44
11. Überschuss	0,00	0,00	0,00
12. Zuschuss	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Berglen
Haushaltsjahr: 2015

Kassenmäßiger Abschluss (und Gesamtabschluss) in €

	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste €	Soll ./. Haushaltsreste vom Vorjahr = (H) + neue Haushaltsreste = (H) €		Ist €	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste €	
			Einnahmen:			
(K)	180.095,10	14.123.892,53	Summen des Verwaltungshaushalts	14.207.262,47	96.725,16	(K)
(H)	0,00				0,00	(H)
(K)	38.368,30	3.670.248,91	Summen des Vermögenshaushalts	3.683.406,91	45.250,30	(K)
(H)	20.040,00				0,00	(H)
(K)	218.463,40	17.794.141,44	Summen der Haushaltsrechnung	17.890.669,38	141.975,46	(K)
(H)	20.040,00				0,00	(H)
(K)	11.862.997,78	6.446.824,85	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff) des Haushaltsjahres	7.158.141,33	11.151.681,30	(K)
			Zwischensummen der IST-Einnahmen	25.048.810,71		
(K)	0,00	0,00	Kassenbestand/-vorgriff	0,00	0,00	(K)
(K)	**12.081.461,18**	**24.240.966,29**	**Summe der Einnahmen**	**25.048.810,71**	**11.293.656,76**	**(K)**
(H)	**20.040,00**		**36.342.467,47 36.342.467,47**		**0,00**	**(H)**
			Ausgaben:			
(K)	112.842,11	14.123.892,53	Summen des Verwaltungshaushalts	14.101.604,83	78.850,93	(K)
(H)	253.608,51				309.887,39	(H)
(K)	294.747,86	3.670.248,91	Summen des Vermögenshaushalts	4.163.654,00	46.216,07	(K)
(H)	5.116.282,90				4.871.409,60	(H)
(K)	407.589,97	17.794.141,44	Summen der Haushaltsrechnung	18.265.258,83	125.067,00	(K)
(H)	5.369.891,41				5.181.296,99	(H)
(K)	6.324.019,80	6.446.824,85	Summen der haushaltsfremden Vorgänge (ohne Kassenbestand / Kassenvorgriff) des Haushaltsjahres	6.783.551,88	5.987.292,77	(K)
			Zwischensummen der IST-Ausgaben	25.048.810,71		
(K)	0,00	0,00	Kassenbestand/-vorgriff	0,00	0,00	(K)
(K)	**6.731.609,77**	**24.240.966,29**	**Summe der Ausgaben**	**25.048.810,71**	**6.112.359,77**	**(K)**
(H)	**5.369.891,41**		**36.342.467,47 36.342.467,47**		**5.181.296,99**	**(H)**

A 4 Vermögensrechnung 2015

Bezeichnung	Stand am 1. Januar 2015 €	Zugang 2015 €	Abgang 2015 €	Stand am 31. Dez.2015 €
1. Forderungen aus Geldanlagen:				
Einlagen bei Banken	+ 5.500.005,00 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	+ 7.513.824,60 €
Bausparverträge	+ 318.604,63 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 318.604,63 €
Summe 1 -:	+ 5.818.609,63 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	**+ 7.832.429,23 €**
2. Teile des Anlagevermögens (§ 46 Nr.2 Buchst.d) bis g) GemHVO):				
a) Darlehen an Wasserwerk	+ 462.719,11 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	+ 396.251,18 €
b) Geschäftsanteile				
Volksbank Rems	+ 450,00 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 450,00 €
KDRS	+ 12.436,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.436,11 €
Summe Geschäftsanteile	+ 12.886,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.886,11 €
c) Stammkapital an Wasserwerk	+ 204.516,75 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 204.516,75 €
Summe 2 -:	+ 680.121,97 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	**+ 613.654,04 €**
3. Rücklagen:				
Allgemeine Rücklage	+ 5.136.667,47 €	+ 0,00 €	- 193.020,54 €	**+ 4.943.646,93 €**
4. Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen usw.				
Kredite vom Kreditmarkt	+ 449.936,60 €	+ 0,00 €	- 86.919,64 €	**+ 363.016,96 €**

A 5 Übersicht über das Anlagevermögen 2015

Abschreibungen, Kalkulatorische Verzinsung, Beitragsauflösungen
Abwasserbeseitigung (Kanäle und Kläranlagen), Bestattungswesen
im Haushaltsjahr 2015

	Anschaffungswerte Anlagevermögen				Abschreibungen				RBW	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anlagegruppen	Stand 01.01.2015	Zugang 2015	Abgang 2015	Stand 31.12.2015	Stand 01.01.2015	Zugang 2015	Abgang 2015	Stand 31.12.2015	Restbuch-werte 31.12.2015	Ab-schr. Satz
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%
UA 7000 Abwasser										
Kanäle										
RW-Kanal Oppelsbohm	417.682,84	225.609,33	449,71	642.842,46	27.656,84	8.520,33	17,00	36.160,17	606.682,29	1,33
RW-HA Oppelsbohm	9.542,41		25,66	9.516,75	375,41	143,00	1,00	517,41	8.999,34	1,50
RW-Kanal OT Erlenhof	173.032,96			173.032,96	18.366,96	2.596,00		20.962,96	152.070,00	1,50
RW-HA OT Erlenhof	6.817,80			6.817,80	724,80	102,00		826,80	5.991,00	1,50
RW-Kanal Hößlinswart	219.083,30	248.410,88		467.494,18	6.919,89	6.395,88		13.315,77	454.178,41	1,37
RW-HA Hößlinswart	5.026,92			5.026,92	177,92	75,00		252,92	4.774,00	1,49
Regenwasserkanäle Su.	831.186,23	474.020,21	475,37	1.304.731,07	54.221,82	17.832,21	18,00	72.036,03	1.232.695,04	1,37
Baukostenzuschüsse Zisternen	5.113,00			5.113,00	1.110,00	102,00		1.212,00	3.901,00	1,99
MW-Kan. Birkenweißbuch	585.611,90			585.611,90	259.431,90	8.784,00		268.215,90	317.396,00	1,50
MW-Kan. Bretzenacker	406.361,87			406.361,87	183.285,87	6.097,00		189.382,87	216.979,00	1,50
MW-Kan. Hößlinswart	1.161.420,79	86.526,83		1.247.947,62	413.813,79	20.365,83		434.179,62	813.768,00	1,63
MW-Kan. HA Hößlinswart	0,00	25.960,63		25.960,63	0,00	334,63		334,63	25.626,00	1,29
MW-Kan. Lehenb./Spechtsh.	782.237,06			782.237,06	251.270,06	13.198,00		264.468,06	517.769,00	1,69
MW-Kan. Ödernhardt	701.131,44			701.131,44	248.330,44	10.517,00		258.847,44	442.284,00	1,50
MW-Kan. Öschelbronn	1.349.416,50			1.349.416,50	348.197,79	19.812,00		368.009,79	981.406,71	1,47
MW-Kan. Oppelsbohm	1.840.593,75	24.421,49		1.865.015,24	669.524,75	30.651,49		700.176,24	1.164.839,00	1,64
MW-Kan. Opp. Grundstücke	5.112,92			5.112,92	0,00	0,00		0,00	5.112,92	0,00
MW-Kan. Reichenbach	575.292,25			575.292,25	208.989,25	8.628,00		217.617,25	357.675,00	1,50
MW-Kan. Rettersburg	529.303,04			529.303,04	280.849,04	7.940,00		288.789,04	240.514,00	1,50
MW-Kan. Steinach/Kottweil	2.144.608,42	191.507,07		2.336.115,49	771.644,42	35.984,07		807.628,49	1.528.487,00	1,54
MW-Kan. HA Steinach/Kottweil	0,00	144.556,86		144.556,86	0,00	1.446,86		1.446,86	143.110,00	1,00
MW-Kan. Stöckenhof	224.766,48			224.766,48	105.555,48	3.373,00		108.928,48	115.838,00	1,50
MW-HA. Stöckenhof	6.638,05	4.189,78		10.827,83	498,05	126,78		624,83	10.203,00	1,17
MW-Kan. Streich	261.674,00			261.674,00	121.732,00	3.927,00		125.659,00	136.015,00	1,50
MW-Kan. HA Streich	0,00	9.003,55		9.003,55	0,00	90,55		90,55	8.913,00	1,01
MW-Kan. Vorderweißbuch	481.122,19			481.122,19	196.514,19	7.218,00		203.732,19	277.390,00	1,50
SW-Kan. OT Oppelsbohm	175.864,03	71.400,55	386,93	246.877,65	4.095,03	3.352,55	15,00	7.432,58	239.445,07	1,36
SW-Kan. HA OT Oppelsbohm	46.038,79		146,17	45.892,62	1.094,79	690,00	6,00	1.778,79	44.113,83	1,50
SW-Kan. OT Erlenhof	134.471,74			134.471,74	14.274,74	2.017,00		16.291,74	118.180,00	1,50
SW-Kan. HA OT Erlenhof	14.047,78			14.047,78	1.027,78	211,00		1.238,78	12.809,00	1,50
SW-Kan. OT Hößlinswart	196.548,61	1.704,05		198.252,66	6.683,20	2.974,05		9.657,25	188.595,41	1,50
SW-Kan. HA OT Hößlinswart	4.571,10			4.571,10	127,10	68,00		195,10	4.376,00	1,49
Mischwasserkanäle Su.	11.626.832,71	559.270,81	533,10	12.185.570,42	4.086.939,67	187.806,81	21,00	4.274.725,48	7.910.844,94	1,54
AKP	333.537,07			333.537,07	274.741,07	16.020,00		290.761,07	42.776,00	4,80
Anlagen im Bau	659.943,74	64.042,24	655.069,38	68.916,60	0,00	0,00		0,00	68.916,60	
Zw.Summe Kanäle	**13.456.612,75**	**1.097.333,26**	**656.077,85**	**13.897.868,16**	**4.417.012,56**	**221.761,02**	**39,00**	**4.638.734,58**	**9.259.133,58**	**1,60**
Kläranlagen										
Grundstücke	23.477,00			23.477,00	0,00	0,00		0,00	23.477,00	0,00
KA-Gebäude	2.485.401,82			2.485.401,82	1.881.250,82	41.351,00		1.922.601,82	562.800,00	1,66
KA-Techn.Anlagen	4.254.427,15			4.254.427,15	3.708.661,15	213.658,00		3.922.319,15	332.108,00	5,02
KA-Bewegl.Vermögen	109.819,63			109.819,63	88.170,63	3.110,00		91.280,63	18.539,00	2,83
KA-Aussenanlagen	185.309,19			185.309,19	152.052,19	7.281,00		159.333,19	25.976,00	3,93
Zw.Su. Sammelkläranlage	7.034.957,79	0,00	0,00	7.034.957,79	5.830.134,79	265.400,00	0,00	6.095.534,79	939.423,00	3,77
RÜB/PW	3.494.565,19			3.494.565,19	1.675.277,09	82.938,00		1.758.215,09	1.736.350,10	2,37
MW-Zuleitungssammler	3.255.080,89			3.255.080,89	1.832.362,56	48.827,00		1.881.189,56	1.373.891,33	1,50
Anlagen im Bau - RÜB	27.716,36	4.522,00		32.238,36	0,00	0,00		0,00	32.238,36	
Anlagen im Bau - Kläranlage	0,00			0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
Zw.Summe Kläranlage	**13.835.797,23**	**4.522,00**	**0,00**	**13.840.319,23**	**9.337.774,44**	**397.165,00**	**0,00**	**9.734.939,44**	**4.105.379,79**	**2,87**
Gesamt Abwasser	**27.292.409,98**	**1.101.855,26**	**656.077,85**	**27.738.187,39**	**13.754.787,00**	**618.926,02**	**39,00**	**14.373.674,02**	**13.364.513,37**	**2,23**
UA 7500										
Bestattungswesen										
Friedhöfe	1.415.560,11	93.814,29	0,00	1.509.374,40	940.000,11	30.098,96	0,00	970.099,07	539.275,33	1,99
Bewegl. Vermögen	6.554,70	6.734,98	0,00	13.289,68	1.783,70	2.156,98	0,00	3.940,68	9.349,00	16,23
Grabeinfassungen	59.346,26	0,00	0,00	59.346,26	33.736,26	2.374,00	0,00	36.110,26	23.236,00	4,00
Gesamt Bestattungswesen	**1.481.461,07**	**100.549,27**	**0,00**	**1.582.010,34**	**975.520,07**	**34.629,94**	**0,00**	**1.010.150,01**	**571.860,33**	**2,19**
Nachrichtlich: Bauhof:										
Geräte, Maschinen	**766.791,63**	**173.844,18**	**630,63**	**940.005,18**	**380.239,00**	**79.413,62**	**630,63**	**459.021,99**	**480.983,19**	**8,45**
Nachrichtlich: Winterdienst:										
Geräte, Maschinen	**228.210,09**	**45,22**		**228.255,31**	**112.002,95**	**13.381,75**		**125.384,70**	**102.870,61**	**5,86**

Abschreibungen, Kalkulatorische Verzinsung, Beitragsauflösungen
Abwasserbeseitigung (Kanäle und Kläranlagen), Bestattungswesen
im Haushaltsjahr 2015

	Zuschüsse und Beiträge						Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen					
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Anlagegruppen	Stand 01.01.2015	Zugang 2015	Abgang 2015	Stand 31.12.2015	Verzinsbares Kapital 2013	Verzin-sung %	Stand 01.01.2015	Zugang 2015	Abgang 2015	Stand 31.12.2015	Restbuch-werte 31.12.2015	Ab-schr. Satz
	€	€	€	€	€	%	€	€	€	€	€	%
UA 7000 Abwasser					31.12.	4,00%						
Kanäle					9.259.133,58	RBW Kanäle						
					-68.916,60	Anl.im Bau						
Beiträge	2.359.391,27	4.058,79		2.363.450,06	9.190.216,98		1.122.814,27	35.399,79		1.158.214,06	1.205.236,00	1,50
HA-Kostenersätze	430.390,15	16.712,80		447.102,95	-2.104.276,00	RBW Zuw.+Beitr.	118.050,15	6.569,80		124.619,95	322.483,00	1,47
Zwischensumme	2.789.781,42	20.771,59	0,00	2.810.553,01	7.085.940,98	Verz.b.Anl.Kap.	1.240.864,42	41.969,59	0,00	1.282.834,01	1.527.719,00	1,49
					01.01.							
Zuschüsse					13.456.612,75	Ansch.W.Kan.						
MW-Kan. Zuschüsse	271.966,00			271.966,00	-659.943,74	Anl.im Bau	162.213,00	4.079,00		166.292,00	105.674,00	1,50
SW-Kan. Zuschüsse	25.868,54			25.868,54	-4.417.012,56	aufgel.AfA	2.748,54	388,00		3.136,54	22.732,00	1,50
RW-Kan. Zuschüsse	33.286,60			33.286,60	8.379.656,45		3.537,60	499,00		4.036,60	29.250,00	1,50
Kanal-Ausgleichstock	23.008,00			23.008,00	-3.551.192,56	Zuw.+Beiträge	11.044,00	345,00		11.389,00	11.619,00	1,50
Kapitalzuschüsse	407.282,00			407.282,00	1.420.407,56	aufgel.Auflös.	0,00	0,00		0,00	407.282,00	0,00
Zwischensumme	761.411,14	0,00	0,00	761.411,14	6.248.871,45	Verz.b.Anl.Kap.	179.543,14	5.311,00	0,00	184.854,14	576.557,00	0,70
					Durchschnitt:							
Zw.Summe Kanäle	**3.551.192,56**	**20.771,59**	**0,00**	**3.571.964,15**	6.667.406,22	**266.696,25**	**1.420.407,56**	**47.280,59**	**0,00**	**1.467.688,15**	**2.104.276,00**	**1,32**
					31.12.							
					4.105.379,79	RBW Klärw.						
					0,00	Anl.im Bau KW						
					-32.238,36	Anl.im Bau RÜB						
					4.073.141,43							
Kläranlagen					-1.760.493,00	RBW Zuw.+Beitr.						
Beiträge	3.080.350,82	4.910,51		3.085.261,33	2.312.648,43	Verz.b.Anl.Kap.	2.664.785,82	30.395,51		2.695.181,33	390.080,00	0,99
					01.01.							
Zuschüsse Kläranlage	1.526.627,99			1.526.627,99	13.835.797,23	Ansch.W.KW	1.205.974,99	75.501,00		1.281.475,99	245.152,00	4,95
Zuschüsse Sammler	1.527.598,00			1.527.598,00	0,00	Anl.im Bau KW	1.514.444,00	3.303,00		1.517.747,00	9.851,00	0,22
Zuschüsse RÜB	251.362,01			251.362,01	-27.716,36	Anl.im Bau RÜB	117.342,01	7.960,00		125.302,01	126.060,00	3,17
Ausgleichstock Sammler	8.181,00			8.181,00	-9.337.774,44	aufgel.AfA	8.180,00	0,00		8.180,00	1,00	0,00
Zw.Summe Zuschüsse	3.313.769,00	0,00	0,00	3.313.769,00	4.470.306,43		2.845.941,00	86.764,00	0,00	2.932.705,00	381.064,00	2,62
					-7.383.468,82	Zuw.+Beiträge						
					5.510.726,82	aufgel.Auflös.						
Kapital-Ausgl.stock Kläranl.	971.454,00			971.454,00	-1.872.742,00		0,00	0,00		0,00	971.454,00	0,00
Kapital-Ausgl.stock Sammle	17.895,00			17.895,00			0,00	0,00		0,00	17.895,00	0,00
Zw.Su. Ausgl.Stock	989.349,00	0,00	0,00	989.349,00	2.597.564,43	Verz.b.Anl.Kap.	0,00	0,00	0,00	0,00	989.349,00	0,00
					Durchschnitt:							
Zw.Su.Kläranlage	**7.383.468,82**	**4.910,51**	**0,00**	**7.388.379,33**	2.455.106,43	**98.204,26**	**5.510.726,82**	**117.159,51**	**0,00**	**5.627.886,33**	**1.760.493,00**	**1,59**
Gesamt Abwasser	**10.934.661,38**	**25.682,10**	**0,00**	**10.960.343,48**	9.122.512,65	**364.900,51**	**6.931.134,38**	**164.440,10**	**0,00**	**7.095.574,48**	**3.864.769,00**	**1,50**
UA 7500					31.12.							
Bestattungswesen					571.860,33							
Spenden	70.143,97	0,00	0,00	70.143,97	-56.309,00		13.388,97	446,00	0,00	13.834,97	56.309,00	0,64
					01.01.							
					505.941,00							
					-56.755,00							
					Durchschnitt:							
Gesamt Best.wesen	**70.143,97**	**0,00**	**0,00**	**70.143,97**	**482.368,67**	**19.294,75**	**13.388,97**	**446,00**	**0,00**	**13.834,97**	**56.309,00**	**0,64**
						16.868,76						
						3.710,46						

A 6 Rechnungsquerschnitt

Gemeinde Berglen Seite: 1

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
00	Gemeindeorgane	14.224,45	0,00	321.399,51	29.398,10	0,00	-336.573,16	0,00	0,00	-1.672,06	0,00
02	Hauptverwaltung	76.645,57	0,00	273.733,09	83.465,99	0,00	-280.553,51	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Finanzverwaltung	98.694,28	-14.615,74	264.733,96	59.782,90	2.826,58	-243.264,90	0,00	0,00	17.384,80	0,00
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	0,00	0,00	0,00	9.321,11	0,00	-9.321,11	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	51.740,88	0,00	3.083,91	235.098,34	12.456,88	-198.898,25	0,00	-34.832,42	26.289,79	0,00
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0,00	0,00	0,00	3.238,00	0,00	-3.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzelplan 0		241.305,18	-14.615,74	862.950,47	420.304,44	15.283,46	-1.071.848,93	0,00	-34.832,42	42.002,53	0,00
€ / Einwohner		39,89	-2,42	142,64	69,47	2,53	-177,17	0,00	-5,76	6,94	0,00

Gemeinde Berglen Seite: 2

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
11	Öffentliche Ordnung	4.544,33	2.196,30	60.360,18	10.097,49	800,00	-64.517,04	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Feuerschutz	18.001,70	0,00	11.467,80	120.803,06	2.400,00	-116.669,16	0,00	0,00	51.552,10	0,00
Summe Einzelplan 1		22.546,03	2.196,30	71.827,98	130.900,55	3.200,00	-181.186,20	0,00	0,00	51.552,10	0,00
€ / Einwohner		3,73	0,36	11,87	21,64	0,53	-29,95	0,00	0,00	8,52	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Grundschulförderklassen	68.830,78	0,00	98.000,00	307.737,42	3.063,00	-339.969,64	45.470,71	1.973.252,21	60.631,26	0,00
22	Realschulen	0,00	0,00	0,00	240,00	15.708,20	-15.948,20	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Gymnasien Kollegs o. berufl. Gymnasien	0,00	0,00	0,00	200,00	16.889,28	-17.089,28	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Gesamtschulen u. dgl.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.273,00	-1.273,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Übrige schulische Aufgaben	33.404,13	0,00	40.290,88	2.027,00	0,00	-8.913,75	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzelplan 2		102.234,91	0,00	138.290,88	310.204,42	36.933,48	-383.193,87	45.470,71	1.973.252,21	60.631,26	0,00
€ / Einwohner		16,90	0,00	22,86	51,27	6,10	-63,34	7,52	326,16	10,02	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	301,50	0,00	0,00	3.974,77	12,00	-3.685,27	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Theater, Musikpflege	0,00	0,00	0,00	259,05	36.578,57	-36.837,62	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
34	Heimat u. sonstige Kunstpflege	19.522,85	0,00	0,00	46.608,54	0,00	-27.085,69	0,00	-150.000,00	1.791,52	0,00
35	Volksbildung/Volks-Hochschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzelplan 3		19.824,35	0,00	0,00	50.842,36	37.590,57	-68.608,58	0,00	-150.000,00	-3.208,48	0,00
€ / Einwohner		3,28	0,00	0,00	8,40	6,21	-11,34	0,00	-24,79	-0,53	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgaben-bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs aufwand	Zu-weisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf	Objekt-bezogene Einnahmen VmHH	Bau-maß-nahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)	63.533,04	0,00	1.300,00	83.701,25	0,00	-21.468,21	0,00	50.000,00	7.667,23	0,00
46	Einrichtungen der Jugend-Hilfe, Jugendarbeit	729.205,97	0,00	1.444.155,84	452.469,89	173.696,30	-1.341.116,06	0,00	31.120,82	15.152,82	0,00
Summe Einzelplan 4		792.739,01	0,00	1.445.455,84	536.171,14	173.696,30	-1.362.584,27	0,00	81.120,82	22.820,05	0,00
€ / Einwohner		131,03	0,00	238,92	88,62	28,71	-225,22	0,00	13,41	3,77	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgaben-bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs aufwand	Zu-weisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf	Objekt-bezogene Einnahmen VmHH	Bau-maß-nahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen d. Gesundh. Pfl.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	-1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	15.029,79	29.188,87	-44.218,66	0,00	0,00	0,00	0,00
56	Eigene Sportstätten	7.932,84	0,00	0,00	9.916,05	0,00	-1.983,21	0,00	0,00	0,00	0,00
58	Park- u. Gartenanlagen	2.173,62	0,00	3.596,83	193.534,84	0,00	-194.958,05	0,00	377,78	7.326,31	0,00
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	1.903,17	0,00	-1.903,17	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Summe Einzelplan 5		10.106,46	0,00	3.596,83	220.383,85	30.888,87	-244.763,09	0,00	377,78	-173,69	0,00
€ / Einwohner		1,67	0,00	0,59	36,43	5,11	-40,46	0,00	0,06	-0,03	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 | Einzelpläne 0 - 8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
60	Bauverwaltung	47.879,46	0,00	115.526,54	11.926,97	0,00	-79.574,05	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	49.716,18	0,00	108.801,27	102.667,39	0,00	-161.752,48	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Gemeindestrassen	51.074,28	0,00	0,00	287.516,68	0,00	-236.442,40	880,84	271.749,78	0,00	0,00
67	Straßenbeleuchtung und-Reinigung	484,90	0,00	0,00	209.745,84	0,00	-209.260,94	22.100,00	126.351,64	16.072,78	0,00
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	29.549,08	0,00	-29.549,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einzelplan 6		149.154,82	0,00	224.327,81	641.405,96	0,00	-716.578,95	22.980,84	398.101,42	16.072,78	0,00
€ / Einwohner		24,65	0,00	37,08	106,02	0,00	-118,44	3,80	65,80	2,66	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 | Einzelpläne 0 - 8 | in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs aufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen VmHH	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
70	Abwasserbeseitigung	1.312.938,08	164.440,10	0,00	1.519.474,26	0,00	-42.096,08	26.690,57	475.469,73	0,00	0,00
72	Abfallbeseitigung	12.874,16	0,00	0,00	174,29	0,00	12.699,87	0,00	0,00	0,00	0,00
75	Bestattungswesen	138.527,79	446,00	899,57	274.320,06	100,00	-136.345,84	0,00	101.376,96	-5.179,34	0,00
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	5.819,14	0,00	6.166,75	34.773,41	1.611,73	-36.732,75	0,00	2.169,37	1.886,00	0,00
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	751.640,32	0,00	490.580,19	261.060,13	0,00	0,00	2.960,00	0,00	142.705,11	0,00
78	Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	7.887,61	0,00	0,00	112.230,11	0,00	-104.342,50	0,00	250.000,00	21.742,54	0,00
79	Fremdenverkehr, so. Förd. v. wirtsch. u. Verkehr	0,00	0,00	0,00	15.898,40	39.864,63	-55.763,03	1.043.099,00	0,00	146.414,00	0,00
Summe Einzelplan 7		2.229.687,10	164.886,10	497.646,51	2.217.930,66	41.576,36	-362.580,33	1.072.749,57	829.016,06	307.568,31	0,00
€ / Einwohner		368,54	27,25	82,26	366,60	6,87	-59,93	177,31	137,03	50,84	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelpläne 0 - 8 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgaben-bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz-Einnahmen	Personal-Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs aufwand	Zu-weisungen und Zuschüsse	Zuschuss-bedarf	Objekt-bezogene Einnahmen VmHH	Bau-maß-nahmen	Sonstige Investitions-Ausgaben	Aufträge auf Verpflicht.-Ermächtig.
	Gruppierungs-Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
81	Versorgungsunternehmen	0,00	157.124,61	0,00	0,00	0,00	157.124,61	66.467,93	0,00	0,00	0,00
85	Land- u. Forstwirtschaftliche Unternehmen	319.772,07	0,00	35.462,95	105.891,63	26.893,19	151.524,30	0,00	0,00	0,00	0,00
87	Sonstige wirtschafliche Unternehmen	37.379,03	0,00	0,00	0,00	0,00	37.379,03	0,00	0,00	0,00	0,00
88	Allgemeines Grundvermögen	174.343,79	0,00	0,00	166.546,28	0,00	7.797,51	774.677,80	-25.739,17	14.767,71	0,00
Summe Einzelplan 8		531.494,89	157.124,61	35.462,95	272.437,91	26.893,19	353.825,45	841.145,73	-25.739,17	14.767,71	0,00
€ / Einwohner		87,85	25,97	5,86	45,03	4,45	58,48	139,03	-4,25	2,44	0,00
Summe 0-8:		4.099.092,75	309.591,27	3.279.559,27	4.800.581,29	366.062,23	-4.037.518,77	1.982.346,85	3.071.296,70	512.032,57	0,00
€ / Einwohner		677,54	51,17	542,08	793,48	60,51	-667,36	327,66	507,65	84,63	0,00

Jahresrechnung
Rechnungsquerschnitt

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 6.050 — Einzelplan 9 — in €

Gliederungs-Nummer	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	sonstige Finanz-einnahmen	sonstige Finanz-ausgaben	Überschuss	sonstige Einnahmen VmHH	sonstige Ausgaben VmHH
	Gruppierungsnummer	00-07, 09	158, 20-28	47,679,686,687 80-86,88,689		30,31,36 37,39	90,91,933 97,99
90	Steuern, allg. Zuweis. und allg. Umlagen	8.514.218,79	0,00	3.995.829,96	4.518.388,83	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	1.200.989,72	1.681.859,78	-480.870,06	1.687.902,06	86.919,64
Summe Einzelplan 9		8.514.218,79	1.200.989,72	5.677.689,74	4.037.518,77	1.687.902,06	86.919,64
€ / Einwohner		1.407,31	198,51	938,46	667,36	278,99	14,37

Rechnungsquerschnitt

A 7 Gruppierungsübersicht

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
	Einnahmen					
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
0	**Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen**					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A		a)	34.000	33.815,93	-184,07
			b)	5,62	5,59	-0,03
001	Grundsteuer B		a)	690.000	716.011,92	26.011,92
			b)	114,05	118,35	4,30
003	Gewerbesteuer		a)	1.000.000	1.396.263,00	396.263,00
			b)	165,29	230,79	65,50
	Zwischensumme Gruppe 00		**a)**	**1.724.000**	**2.146.090,85**	**422.090,85**
			b)	284,96	354,73	69,77
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		a)	3.599.200	3.638.238,25	39.038,25
			b)	594,91	601,36	6,45
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		a)	83.400	83.139,37	-260,63
			b)	13,79	13,74	-0,04
02	Andere Steuern					
022	Hundesteuer		a)	45.000	42.489,50	-2.510,50
			b)	7,44	7,02	-0,41
	Zwischensumme Gruppe 00 - 02		**a)**	**5.451.600**	**5.909.957,97**	**458.357,97**
			b)	901,09	976,85	75,76
03	Steuerähnliche Einnahmen					
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen		a)	16.000	15.528,12	-471,88
			b)	2,64	2,57	-0,08
04	Schlüsselzuweisungen					
041	vom Land		a)	2.239.000	2.297.829,70	58.829,70
			b)	370,08	379,81	9,72
05	Bedarfszuweisungen					
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen					
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		a)	292.300	290.903,00	-1.397,00
			b)	48,31	48,08	-0,23

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
	Summe Hauptgruppe 0	**a)**	**7.998.900**	**8.514.218,79**	**515.318,79**
		b)	1.322,13	1.407,31	85,18
1	**Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**				
10	Verwaltungsgebühren	a)	50.000	65.087,59	15.087,59
		b)	8,26	10,76	2,49
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	a)	1.527.650	1.566.340,31	38.690,31
		b)	252,50	258,90	6,40
	Zwischensumme Gruppe 10 - 12	**a)**	**1.577.650**	**1.631.427,90**	**53.777,90**
		b)	260,77	269,66	8,89
13	Einnahmen aus Verkauf	a)	314.200	340.143,17	25.943,17
		b)	51,93	56,22	4,29
14	Mieten und Pachten	a)	225.400	220.758,82	-4.641,18
		b)	37,26	36,49	-0,77
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen				
150-157,159	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	a)	35.500	52.827,48	17.327,48
		b)	5,87	8,73	2,86
158	Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt	a)	5.000	7.233,07	2.233,07
		b)	0,83	1,20	0,37
	Zwischensumme Gruppe 13 - 15	**a)**	**580.100**	**620.962,54**	**40.862,54**
		b)	95,88	102,64	6,75
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	a)	21.000	18.240,66	-2.759,34
		b)	3,47	3,01	-0,46
164	von der gesetzlichen Sozialversicherung	a)	12.700	28.695,91	15.995,91
		b)	2,10	4,74	2,64
165	von kommunalen Sonderrechnungen	a)	55.100	48.829,49	-6.270,51
		b)	9,11	8,07	-1,04
169	Innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt	a)	1.207.050	1.117.381,55	-89.668,45
		b)	199,51	184,69	-14,82
	Zwischensumme Gruppe 16	**a)**	**1.295.850**	**1.213.147,61**	**-82.702,39**
		b)	214,19	200,52	-13,67
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke				
171	vom Land	a)	514.150	594.396,03	80.246,03
		b)	84,98	98,25	13,26
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	a)	2.000	2.724,48	724,48
		b)	0,33	0,45	0,12
174	von der gesetzlichen Sozialversicherung	a)	24.000	30.334,19	6.334,19
		b)	3,97	5,01	1,05

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
178	von übrigen Bereichen		a)	4.500	6.100,00	1.600,00
			b)	0,74	1,01	0,26
	Zwischensumme Gruppe 17		**a)**	**544.650**	**633.554,70**	**88.904,70**
			b)	90,02	104,72	14,69
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
	Summe Hauptgruppe 1		**a)**	**3.998.250**	**4.099.092,75**	**100.842,75**
			b)	660,87	677,54	16,67
2	**Sonstige Finanzeinnahmen**					
20	Zinseinnahmen					
205	von kommunalen Sonderrechnungen		a)	11.400	11.567,97	167,97
			b)	1,88	1,91	0,03
207	von privaten Unternehmen		a)	40.000	38.295,94	-1.704,06
			b)	6,61	6,33	-0,28
22	Konzessionsabgaben		a)	160.100	157.124,61	-2.975,39
			b)	26,46	25,97	-0,49
23	Schuldendiensthilfen					
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen					
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen					
26	Weitere Finanzeinnahmen					
260	Bußgelder		a)	2.500	2.196,30	-303,70
			b)	0,41	0,36	-0,05
261	Säumniszuschläge und dgl.		a)	20.000	-14.618,41	-34.618,41
			b)	3,31	-2,42	-5,72
263	Sonstige Finanzeinnahmen		a)	0	2,67	2,67
			b)	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme Gruppe 26		**a)**	**22.500**	**-12.419,44**	**-34.919,44**
			b)	3,72	-2,05	-5,77
27	Kalkulatorische Einnahmen					
270	Abschreibungen		a)	769.500	746.351,33	-23.148,67
			b)	127,19	123,36	-3,83
275	Verzinsung des Anlagekapitals		a)	423.550	404.774,48	-18.775,52
			b)	70,01	66,90	-3,10
276	Auflösung von (passivierten) Beiträgen und ähnlichen Entgelten		a)	84.400	72.811,10	-11.588,90
			b)	13,95	12,03	-1,92

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
277	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen		a)	108.100	92.075,00	-16.025,00
			b)	17,87	15,22	-2,65
	Zwischensumme Gruppe 27		**a)**	**1.385.550**	**1.316.011,91**	**-69.538,09**
			b)	229,02	217,52	-11,49
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt					
	Summe Hauptgruppe 2		**a)**	**1.619.550**	**1.510.580,99**	**-108.969,01**
			b)	267,69	249,68	-18,01
299	**Einnahmen des Verwaltungshaushalts (0-2)**		**a)**	**13.616.700**	**14.123.892,53**	**507.192,53**
			b)	2.250,69	2.334,53	83,83
3	**Einnahmen des Vermögenshaushalts**					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt		a)	380.000	1.494.881,52	1.114.881,52
			b)	62,81	247,09	184,28
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahme aus allgemeiner Rücklage		a)	1.008.400	193.020,54	-815.379,46
			b)	166,68	31,90	-134,77
32	Rückflüsse von Darlehen					
325	von kommunalen Sonderrechnungen		a)	66.500	66.467,93	-32,07
			b)	10,99	10,99	-0,01
	Zwischensumme Gruppe 32		**a)**	**66.500**	**66.467,93**	**-32,07**
			b)	10,99	10,99	-0,01
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens					
340	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken		a)	2.177.000	1.817.776,80	-359.223,20
			b)	359,83	300,46	-59,38
345	Einnahmen aus Veräußerung von beweglichen Sachen		a)	0	2.960,00	2.960,00
			b)	0,00	0,49	0,49
	Zwischensumme Gruppe 34		**a)**	**2.177.000**	**1.820.736,80**	**-356.263,20**
			b)	359,83	300,95	-58,89
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		a)	50.000	27.571,41	-22.428,59
			b)	8,26	4,56	-3,71
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
361	vom Land		a)	211.000	66.570,71	-144.429,29
			b)	34,88	11,00	-23,87
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		a)	107.100	0,00	-107.100,00
			b)	17,70	0,00	-17,70
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		a)	0	1.000,00	1.000,00
			b)	0,00	0,17	0,17

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen					
	Zwischensumme Gruppe 36		**a)**	**318.100**	**67.570,71**	**-250.529,29**
			b)	52,58	11,17	-41,41
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
37*1	Einnahmen aus Krediten (ohne Umschuldungen)					
3771	von privaten Unternehmen		a)	2.150.000	0,00	-2.150.000,00
			b)	355,37	0,00	-355,37
37*2	Einnahmen für Umschuldungen					
	Zwischensumme Gruppe 37		**a)**	**2.150.000**	**0,00**	**-2.150.000,00**
			b)	355,37	0,00	-355,37
398	**Einnahmen des Vermögenshaushalts (3)**		**a)**	**6.150.000**	**3.670.248,91**	**-2.479.751,09**
			b)	1.016,53	606,65	-409,88
399	**Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts (0-3)**		**a)**	**19.766.700**	**17.794.141,44**	**-1.972.558,56**
			b)	3.267,22	2.941,18	-326,04

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015

6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
	Ausgaben				
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
4	**Personalausgaben**				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	a)	36.500	36.455,89	-44,11
		b)	6,03	6,03	-0,01
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne				
410	Beamte	a)	392.500	397.593,73	5.093,73
		b)	64,88	65,72	0,84
414	Beschäftigte	a)	2.078.600	1.977.190,22	-101.409,78
		b)	343,57	326,81	-16,76
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	a)	7.600	8.897,77	1.297,77
		b)	1,26	1,47	0,21
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamte	a)	222.800	210.346,23	-12.453,77
		b)	36,83	34,77	-2,06
434	Beschäftigte	a)	180.900	168.900,37	-11.999,63
		b)	29,90	27,92	-1,98
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
444	Beschäftigte	a)	423.600	399.861,44	-23.738,56
		b)	70,02	66,09	-3,92
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	a)	76.420	75.040,09	-1.379,91
		b)	12,63	12,40	-0,23
46	Personalnebenausgaben	a)	1.600	5.273,53	3.673,53
		b)	0,26	0,87	0,61
	Summe Hauptgruppe 4	**a)**	**3.420.520**	**3.279.559,27**	**-140.960,73**
		b)	565,38	542,08	-23,30
5/6	**Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	a)	316.100	250.215,92	-65.884,08
		b)	52,25	41,36	-10,89
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	a)	350.000	331.596,09	-18.403,91
		b)	57,85	54,81	-3,04
52	Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	a)	116.600	99.787,43	-16.812,57
		b)	19,27	16,49	-2,78

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
53	Mieten und Pachten	a)	65.050	61.515,58	-3.534,42
		b)	10,75	10,17	-0,58
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	a)	382.050	291.156,09	-90.893,91
		b)	63,15	48,12	-15,02
55	Haltung von Fahrzeugen	a)	101.000	98.223,90	-2.776,10
		b)	16,69	16,24	-0,46
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	a)	66.400	53.676,65	-12.723,35
		b)	10,98	8,87	-2,10
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	a)	939.100	897.732,78	-41.367,22
		b)	155,22	148,39	-6,84
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	a)	110.600	111.306,26	706,26
		b)	18,28	18,40	0,12
65	Geschäftsausgaben	a)	276.600	251.309,17	-25.290,83
		b)	45,72	41,54	-4,18
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660	Verfügungsmittel	a)	861	20,00	-841,00
		b)	0,14	0,00	-0,14
661	Sonstige	a)	7.500	8.220,00	720,00
		b)	1,24	1,36	0,12
668	Vermischte Ausgaben	a)	22.700	14.569,83	-8.130,17
		b)	3,75	2,41	-1,34
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
671	an Land	a)	1.500	915,20	-584,80
		b)	0,25	0,15	-0,10
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	a)	65.000	56.699,53	-8.300,47
		b)	10,74	9,37	-1,37
679	Innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt	a)	1.207.050	1.117.381,55	-89.668,45
		b)	199,51	184,69	-14,82
	Zwischensumme Gruppe 67	**a)**	**1.273.550**	**1.174.996,28**	**-98.553,72**
		b)	210,50	194,21	-16,29
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	a)	769.500	746.351,33	-23.148,67
		b)	127,19	123,36	-3,83
685	Verzinsung des Anlagekapitals	a)	423.550	404.774,48	-18.775,52
		b)	70,01	66,90	-3,10
686	Auflösung von (passivierten) Beiträgen und ähnlichen Entgelten	a)	84.400	72.811,10	-11.588,90
		b)	13,95	12,03	-1,92
687	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	a)	108.100	92.075,00	-16.025,00
		b)	17,87	15,22	-2,65
	Zwischensumme Gruppe 68	**a)**	**1.385.550**	**1.316.011,91**	**-69.538,09**
		b)	229,02	217,52	-11,49
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
	Summe Hauptgruppen 5 - 6	**a)**	**5.413.661**	**4.960.337,89**	**-453.323,11**
		b)	894,82	819,89	-74,93
7	**Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)**				
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche o.ä. Einrichtungen	a)	86.650	137.096,30	50.446,30
		b)	14,32	22,66	8,34
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
711	an Land	a)	26.000	26.893,19	893,19
		b)	4,30	4,45	0,15
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	a)	39.000	35.660,48	-3.339,52
		b)	6,45	5,89	-0,55
713	an Zweckverbänden und dgl.	a)	20.000	12.456,88	-7.543,12
		b)	3,31	2,06	-1,25
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	a)	40.000	39.864,63	-135,37
		b)	6,61	6,59	-0,02
717	an private Unternehmen	a)	72.400	69.791,17	-2.608,83
		b)	11,97	11,54	-0,43
718	an übrige Bereiche	a)	49.000	44.299,58	-4.700,42
		b)	8,10	7,32	-0,78
	Zwischensumme Gruppe 71	**a)**	**246.400**	**228.965,93**	**-17.434,07**
		b)	40,73	37,85	-2,88
	Summe Hauptgruppe 7	**a)**	**333.050**	**366.062,23**	**33.012,23**
		b)	55,05	60,51	5,46
8	**Sonstige Finanzausgaben**				
80	Zinsausgaben				
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	a)	9.300	9.292,09	-7,91
		b)	1,54	1,54	0,00
807	an privaten Unternehmen	a)	12.700	12.800,07	100,07
		b)	2,10	2,12	0,02
	Zwischensumme Gruppe 80	**a)**	**22.000**	**22.092,16**	**92,16**
		b)	3,64	3,65	0,02
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	a)	197.200	223.931,45	26.731,45
		b)	32,60	37,01	4,42
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	a)	1.402.600	1.397.028,10	-5.571,90
		b)	231,83	230,91	-0,92

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)		a)	2.410.600	2.345.056,00	-65.544,00
			b)	398,45	387,61	-10,83
833	an Zweckverbänden und dgl.		a)	28.600	28.591,61	-8,39
			b)	4,73	4,73	0,00
	Zwischensumme Gruppe 83		**a)**	**3.841.800**	**3.770.675,71**	**-71.124,29**
			b)	635,01	623,25	-11,76
84	Weitere Finanzausgaben					
842	Sonstige Finanzausgaben		a)	4.300	6.352,30	2.052,30
			b)	0,71	1,05	0,34
85	Deckungsreserve		a)	4.169	0,00	-4.169,00
			b)	0,69	0,00	-0,69
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt		a)	380.000	1.494.881,52	1.114.881,52
			b)	62,81	247,09	184,28
	Summe Hauptgruppe 8		**a)**	**4.449.469**	**5.517.933,14**	**1.068.464,14**
			b)	735,45	912,06	176,61
899	**Ausgaben des Verwaltungshaushalts (4-8)**		**a)**	**13.616.700**	**14.123.892,53**	**507.192,53**
			b)	2.250,69	2.334,53	83,83
9	**Ausgaben des Vermögenshaushalts**					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt					
91	Zuführungen an Rücklagen					
93	Vermögenserwerb					
932	Erwerb von Grundstücken		a)	791.000	124.597,91	-666.402,09
			b)	130,74	20,59	-110,15
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		a)	977.500	302.434,66	-675.065,34
			b)	161,57	49,99	-111,58
	Zwischensumme Gruppe 93		**a)**	**1.768.500**	**427.032,57**	**-1.341.467,43**
			b)	292,31	70,58	-221,73
94-96	Baumaßnahmen		a)	4.204.500	3.071.296,70	-1.133.203,30
			b)	694,96	507,65	-187,31
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
97*1	Ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung)					
9761	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		a)	25.600	25.564,60	-35,40
			b)	4,23	4,23	-0,01
9771	an private Unternehmen		a)	61.400	61.355,04	-44,96
			b)	10,15	10,14	-0,01

Gemeinde Berglen

Jahresrechnung
Gruppierungsübersicht

Haushaltsjahr 2015 — 6050 Einwohner

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € / b) in € je Einwohner		Haushaltsansatz 2015	Rechnungsergebnis 2015	Differenz
	Zwischensumme Gruppe 97		**a)**	**87.000**	**86.919,64**	**-80,36**
			b)	14,38	14,37	-0,01
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
987	an private Unternehmen		a)	90.000	85.000,00	-5.000,00
			b)	14,88	14,05	-0,83
	Zwischensumme Gruppe 98		**a)**	**90.000**	**85.000,00**	**-5.000,00**
			b)	14,88	14,05	-0,83
998	**Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)**		**a)**	**6.150.000**	**3.670.248,91**	**-2.479.751,09**
			b)	1.016,53	606,65	-409,88
999	**Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts (4-9)**		**a)**	**19.766.700**	**17.794.141,44**	**-1.972.558,56**
			b)	3.267,22	2.941,18	-326,04

Rechenschaftsbericht 2015

B 1 Haushaltsreste 2015

Die Haushaltsreste wurden für das Haushaltsjahr 2015 vom, für die Jahresrechnung zuständigen, Fachbeamten für das Finanzwesen festgestellt. Dies betrifft Ausgabemittel, die von der Einnahmeseite her gesetzlich oder vertraglich für einen bestimmten Zweck gebunden sind. Dasselbe gilt für Ausgabemittel im Vermögenshaushalt bei Baumaßnahmen und Beschaffungen, soweit zu deren Lasten am Jahresende Rechtsverpflichtungen bestehen. Für die Übertragung aller anderen Mittel hängt es davon ab, inwieweit sie im folgenden Jahr noch benötigt werden. Die Zuständigkeit richtet sich hierfür nach der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis.

Für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden gilt der Grundsatz der zeitlichen Bindung der Haushaltsmittel. Dies bedeutet, dass nicht verbrauchte Mittel am Jahresende verfallen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz stellen die Haushaltsreste dar. Hier werden nicht ausgeschöpfte Einnahme- und Ausgabeansätze in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Nach § 19 Absatz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) darf die Gemeinde bei nicht verbrauchten Ausgabeansätzen im Vermögenshaushalt Haushaltsausgabereste bilden; sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO dürfen Haushaltseinnahmereste nur im Vermögenshaushalt und nur für Zuweisungen und Zuschüsse Dritter für Investitionen und Investitionsförderungen, Beiträge und ähnliche Entgelte und für Krediteinnahmen gebildet werden, soweit der Eingang der Einnahmen im folgenden Jahr gesichert ist.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der Haushaltsausgabereste auf rund 5,18 Mio. Euro. Dies sind rund 190.000,00 EUR weniger als 2014. Haushaltsreste lassen sich kaum vermeiden, wenn sich Vorhaben über mehrere Jahre erstrecken.

Es wurden auch Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt gebildet. Nach § 19 Abs. 2 GemHVO können Ausgaben für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragung die sparsame Bewirtschaftung der Mittel fördert. Die Mittel bleiben nur bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar. Mittel des Verwaltungshaushalts können in der Regel nur dann übertragen werden, wenn dadurch kein Fehlbetrag entsteht. Es muss ein Übertragungsvermerk im Haushaltsplan angebracht worden sein. Werden Ausgabemittel des Verwaltungshaushalts noch im folgenden Jahr benötigt, ohne dass sie für übertragbar erklärt wurden, kann ihre Übertragbarkeit ausnahmsweise noch durch einen Beschluss des Gemeinderats erklärt werden.

Haushaltsreste 2015

Haushaltsstelle		Maßnahmen	HH-Reste
Verwaltungshaushalt / Ausgaben			
6100-601000	sächl. Aufwand der Bauleitplanung	Baugebiet Stöckenhäule und Hanfäcker	24.429,55 €
6100-603000	sächl. Aufwand Vermessung	Baugebiet Stöckenhäule und Hanfäcker	64.885,92 €
6300-511000	Straßen- und Wegeunterhaltung	Straßeninstandsetzungen	27.411,22 €
7000-514000	Unterhaltung der Kläranlage	Instandsetzung Gashaube und Prozessleitsystem	54.643,41 €
7000-515000	Unterhaltung Abwasseranlagen	Punktuelle Reparatur von Kanälen	16.549,37 €
7000-516000	Kanaluntersuchungen	Durchführung Eigenkontrollverordnung	44.753,43 €
7800-511000	Straßen- und Wegeunterhaltung	Feldwege	77.214,49 €
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt			**309.887,39 €**

Vermögenshaushalt / Ausgaben			
0600-935100.002	Geräte, Maschinen	EDV-Servererneuerung	20.000,00 €
0600-935200.002	Ausstattung, Einrichtung	Rollregale, Büroausstattung Rathaus - Umbau	20.000,00 €
0600-940000.001	Hochbaumaßnahmen	Umbau Rathaus	150.000,00 €
1300-935200.001	Ausstattung, Einrichtung	Beschaffung feuerwehrtechnische Ausrüstung	45.000,00 €
2150-935100.001	Geräte, Maschinen	Beschaffung technische Geräte für den Schulbetrieb	10.000,00 €
2150-935200.001	Ausstattung, Einrichtung	Beschaffung Möbel für den Schulbetrieb	5.000,00 €
2150-940000.002	Hochbaumassnahmen	Neue Sporthalle bei der NBS	2.712.022,39 €
3410-935200.001	Ausstattung, Einrichtung	Einrichtung für neue Nutzung des ehem. Schulgebäudes VWB	20.000,00 €
3410-940000.001	Hochbaumaßnahmen	Umbau des ehem. Schulgebäudes VWB zur Nutzung als Kultur- und Vereinszentrum	150.000,00 €
4360-950000.001	Tiefbaumaßnahmen	Erschließung Fläche für Containerstandort	50.000,00 €
4600-935200.001	Ausstattung, Einrichtung	Einrichtung für Jugendtreff	11.000,00 €
4640-935200.002	Ausstattung, Einrichtung	Beschaffung Ausstattung Kindergärten	9.000,00 €
4640-935200.003	Ausstattung, Einrichtung	Beschaffung Ausstattung Kinderhaus Steinach	6.000,00 €
4640-940000.003	Hochbaumassnahmen	Erweiterung Kinderhaus Steinach	18.000,00 €
5600-960000.001	Sportgelände Erlenhof	Erneuerung Ballfangzaun Kunstrasenspielfeld	25.000,00 €
6300-950013.012	Baugebiet Gassenäcker/Mörgele	Straßenbau - Schwarzdecke	78.429,69 €
6300-950014.012	Baugebiet Stoffelannenäcker/Steinach	Straßenbau	40.198,59 €
6300-950015.012	Baugebiet Stöckenhäule/Stöckenhof	Straßenbau	13.906,15 €
6300-950037.012	Od Öschelbronn K1915	Gehweg und Straßenentwässerung	246.922,78 €
6300-950057.012	Ausbau Ortsdurchfahrt Stöckenhof L1120	Straßenbau	50.000,00 €
6300-950059.012	Straßenbau Ulrichstraße/Ödernhardt	Straßenbau	121.142,02 €
6750-935100.001	Geräte, Maschinen	Feuchtsalzstreuer Vmeili - im Sommer 2015 bestellt, wurde erst im Januar 2016 geliefert.	22.000,00 €
7000-950062.004	Umbau Pumpwerk Streich	Umbau der technischen Einrichtungen	123.833,80 €
7000-950069.004	Kanal Ulrichstraße/Ödernhardt	Abwasserbeseitigung	73.098,81 €
7000-950100.004	Erweiterung/Erneuerung/Sanierung	Eigenkontrollverordnung	160.000,00 €
7000-959000.003	Erneuerung Masch. Einrichtung	Aktualisierung/Erweiterung des Prozessleitsystems der Kläranlage - Ingenieurkosten	50.000,00 €
7500-960002.001	sonstige Baumaßnahmen	Anlegung Parkplatz Friedhof Streich	7.562,67 €
7700-935100.001	Geräte, Maschinen	Beschaffung technische Geräte für den Bauhof	10.000,00 €
7800-940000.001	Hochbaumaßnahmen	Gemeindeanteil Gemeinschaftshalle Rettersburg	75.799,96 €
7800-950000.001	Tiefbaumassnahmen	Dorfentwicklung im Flurbereinigungsverfahren	173.949,19 €
7800-950000.002	Tiefbaumassnahmen	Feldwegsanierungen	85.616,11 €
7800-987000.001	Zuw.u.Zusch.f.Investitionen	Freiwilliger Beitrag der Gemeinde am Flurbereinigungsverfahren	162.745,91 €
7910-950000.001	Tiefbaumaßnahmen	DSL Ausbau	30.030,53 €
7920-940000.001	Bushaltestellen	Bau und Umbau von Bushaltestellen und Wartehäuschen	5.151,00 €
8830-932000.001	Erwerb von Grundstücken	Bauerwartungsland und landw. Grundstücke als Tauschgelände	10.000,00 €
8830-932004.001	Grunderwerb Baugebiet	Hanfäcker I, Rettersburg - Grunderwerbssteuer	20.000,00 €
8830-987000.001	Zuschüsse für Investitionen	Baukindergeld	60.000,00 €
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt			**4.871.409,60 €**

Überplanmäßige Ausgaben sind solche, welche die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge einschließlich etwaiger Haushaltsreste übersteigen. Außerplanmäßige Ausgaben sind solche, für die im Haushaltsplan weder Mittel veranschlagt, noch Haushaltsreste vorhanden sind. Nach der Hauptsatzung ist der Bürgermeister für überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bis zu 6.000 € im Einzelfall zuständig. Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben bedürfen nach § 84 der Gemeindeordnung der Zustimmung des Gemeinderats.

Es werden sämtliche Abweichungen von mehr als 6.000 € dargestellt

1. Überplanmäßige Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ausgaben	davon überplanmäßig	Erläuterungen
0000-430000	Beitr. z. Versorg. Kassen, Beamte	111.531,72 €	24.531,72 €	Alle Personalkosten (Gruppierungen 400000 - 499999) sind gegenseitig Deckungsfähig. Im Jahr 2015 kam es zu einigen, personellen Umstrukturierungen. Entsprechend haben sich die Personalkostenverbuchungen verschoben. Im Deckungskreis an sich wurden Minderausgaben in Höhe von 140.960,73 € getätigt.
0200-588000	Öffentlichkeitsarbeit	21.224,34 €	7.224,34 €	Mehrseiten Amtsblatt 2015: 10.541,11 €
0300-655800	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten	30.762,05 €	25.762,05 €	Im Jahr 2015 fand eine allgemeine Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt statt: 27.855,40 €. Alle Ausgaben der Gruppierungen 650000 - 659999 sind gegenseitig deckungsfähig. Insgesamt entstanden bei diesen Gruppierungen Minderausgaben in Höhe von 25.292,01 €.
0600-640000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	59.831,36 €	7.831,36 €	Erweiterung der Eigenschadenversicherung auf den Bereich Bauhof, sowie Anpassung der Wertgrenzen.
0600-657800	Datenverarbeitung	37.430,97 €	12.430,97 €	Es wurden 21 Windowslizenzen beschafft sowie die neu geleasten Drucker und Kopierer in das Rathausnetzwerk implementiert. Darüber hinaus musste ein Server-Update durchgeführt werden.
0600-679000	Innere Verrechnungen - Allgemeine Verwaltung	36.528,46 €	19.928,46 €	Mehrleistungen des Bauhofs - den Inneren Verrechnungen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.
1300-605000	Brandfälle, Einsätze der Feuerwehr	18.434,04 €	10.434,04 €	Im Jahr 2015 absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Berglen zehn Einsätze mehr als im Vorjahr. Hinzu kommen die Überlandhilfen der Nachbarwehren für den Hausbrand in Hößlinswart.
4600-501000	Gebäudeunterhaltung Jugendtreff	27.494,08 €	12.494,08 €	Alle Ausgaben der Gruppierung "501000 - Gebäudeunterhaltung" sind gegenseitig deckungsfähig. Insgesamt entstanden bei der Gruppierung Minderausgaben in Höhe von 35.114,71 €. Im Jahr 2015 wurden die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Jugendtreffs sowie die Außenfassade gestrichen. Des Weiteren wurde der Bodenbelag sowie die Wasserleitungen teilweise erneuert.
4600-634000	Leistungsvergütung an Unternehmen - Jugendtreff	69.714,04 €	23.214,04 €	Die Besetzung der Stelle des Jugendsozialarbeiters erfolgt seit Ende 2014 über eine Personalgestellung der evangelischen Gesellschaft Stutgart e.V. Die Abrechnung für das Jahr 2014 erfolgte erst im Jahr 2015, dadurch konnte der Haushaltsansatz nicht eingehalten werden.
4640-542800	Reinigung - KiTas	46.077,68 €	6.077,68 €	Alle Ausgaben der Gruppierungen 540000 - 549999 sind gegenseitig deckungsfähig. Insgesamt entstanden bei diesen Gruppierungen Minderausgaben in Höhe von 90.893,91 €.
4640-672000	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben an Gemeinden - KiTas	46.777,13 €	6.777,13 €	Kostenausgleich an andere Kommunen für die Betreuung Berglener Kinder. Die entstehenden Kosten sind im Vorfeld nur schwer abschätzbar, da die Zahl der in anderen Kommunen betreuten Kinder jährlich schwankt.
4640-679000	Innere Verrechnungen - KiTas	77.816,36 €	9.666,36 €	Mehrleistungen des Bauhofs - den Inneren Verrechnungen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.
4640-700000	Zuschuss für laufende Zwecke an soziale Einrichtungen - KiTas	126.211,30 €	56.211,30 €	Abmangelbeteiligung am Waldkindergarten.
6000-414000	Vergütung für Beschäftigte - Bauverwaltung	90.149,44 €	17.249,44 €	Aufstockung Vorzimmer Technische Verwaltung auf 100%. Alle Personalkosten (Gruppierungen 400000 - 499999) sind gegenseitig deckungsfähig. Im Jahr 2015 kam es zu einigen personellen Umstrukturierungen. Entsprechend haben sich die Personalkostenverbuchungen verschoben. Im Deckungskreis an sich wurden Minderausgaben in Höhe von 140.960,73 € getätigt.
7000-679000	Innerer Verrechnung - Abwasserbeseitigung	68.909,87 €	12.359,87 €	Mehraufwand Technische Verwaltung: Da die Technische Verwaltung personell verstärkt wurde erhöht sich auch deren Verrechnungssatz.
7500-679000	Innere Verrechnungen - Bestattungswesen	117.314,25 €	12.214,25 €	Mehrleistungen des Bauhofs - den Inneren Verrechnungen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.
7700-679000	Innere Verrechnungen - Bauhof	21.278,24 €	9.478,24 €	Mehraufwand Verwaltungskostenbeitrag - den Inneren Verrechnungen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

8550-679000	Innere Verrechnungen - Forst	15.284,71 €	9.884,71 €	Mehrleistungen des Bauhofs - den Inneren Verrechnungen stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.
9000-810000	Gewerbesteuerumlage	223.931,45 €	26.731,45 €	Entsprechend der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (Mehreinnahmen: 396.263,00 €) steigt auch die Gewerbesteuerumlage.
9100-860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.494.881,52 €	1.114.881,52 €	
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	**2.741.583,01 €**	**1.425.383,01 €**	

7000-950067.004	Baugebiet Stöckenhäule, Stöckenhof - Abwasserbeseitigung	29.717,87 €	9.717,87 €	Die Planungsleistungen konnten schneller durchgeführt werden als veranschlagt. Entsprechend wurde im Jahr 2015 bereits Honorare für Leistungen, die eigentlich erst 2016 erfolgen sollten, fällig.
7000-950071.004	Kanal NBS - Abwasserbeseitigung	307.790,85 €	157.790,85 €	Im Zuge der Kanalumlegungen für den Sporthallenneubau wurden weitere Kanäle gefunden, die in den Bestandsplänen nicht eingezeichnet waren. Dazu wurde bei einer Kanalbefahrung festgestellt, dass der Oberflächenwasserkanal, der durch das Sportgelände an der NBS bis zum Buchenbach führt, an einigen Stellen komplett zusammengebrochen ist und ebenfalls saniert werden muss.
7500-950000.001	Bestattungswesen - Anlegung Hauptwege	50.609,27 €	20.609,27 €	Mehrkosten auf Grund der Wegverbreiterung des 2014 sanierten Hauptweges auf dem Friedhof Vorderweißbuch (ca. 10.500,00 €) sowie die Zuwegung zu den neuen Urnenstelen auf dem Friedhof Vorderweißbuch durch deren Standort am Rand des Friedhofs (ca. 8.000,00 €). Außerdem wurde am Weg auf dem Friedhof Kottweil ein Geländer zur Absturzsicherung angebracht (ca. 2.500,00 €).
	SUMME VERMÖGENSHAUSHALT	**388.117,99 €**	**188.117,99 €**	

SUMME ÜPL GESAMT	**1.613.501,00 €**

2. Außerplanmäßige Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ausgaben	davon außerplanmäßig	Erläuterungen
0600-531000	Mieten und Pachten für Liegenschaften - Rathaus	12.255,60 €	12.255,60 €	Aufgrund Vorgaben des Statistischen Landesamtes müssen Mieten und Pachten ab dem Jahr 2015 nicht mehr unter der Gruppierung "530000", sondern unter "531000" verbucht werden. Bei der HH-Stelle 0600-530000 entstehen somit Minderausgaben i.H.v. 18.000,00 €.
2150-531000	Mieten und Pachten für Liegenschaften - Nachbarschaftsschule	6.384,93 €	6.384,93 €	Aufgrund Vorgaben des Statistischen Landesamtes müssen Mieten und Pachten ab dem Jahr 2015 nicht mehr unter der Gruppierung "530000", sondern unter "531000" verbucht werden. Bei der HH-Stelle 2150-530000 entstehen somit Minderausgaben i.H.v. 14.500,00 €.
4360-531000	Mieten und Pachten für Liegenschaften - Flüchtlingsunterbringung	14.470,00 €	14.470,00 €	Aufgrund der ansteigenden Flüchtlingszahlen hat die Gemeinde Berglen mehrere Objekte zur Unterbringung angemietet.
4360-679000	Innere Verrechnungen - Flüchtlingsunterbringung	7.145,93 €	7.146,93 €	Durch die erhöhte Flüchtlingszahl stieg auch der Aufwand beim Bauhof für die Pflege und Unterhaltung der einzelnen Einrichtungen.
7700-531000	Mieten und Pachten für Liegenschaften - Bauhof	14.280,00 €	14.280,00 €	Aufgrund Vorgaben des Statistischen Landesamtes müssen Mieten und Pachten ab dem Jahr 2015 nicht mehr unter der Gruppierung "530000", sondern unter "531000" verbucht werden. Bei der HH-Stelle 7700-530000 entstehen somit Minderausgaben i.H.v. 15.000,00 €.
8810-531000	Mieten und Pachten für Liegenschaften - Wohn- und Geschäftsgebäude	11.672,07 €	11.672,07 €	Aufgrund Vorgaben des Statistischen Landesamtes müssen Mieten und Pachten ab dem Jahr 2015 nicht mehr unter der Gruppierung "530000", sondern unter "531000" verbucht werden. Bei der HH-Stelle 8810-530000 entstehen somit Minderausgaben i.H.v. 14.000,00 €.
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	**66.208,53 €**	**66.209,53 €**	
4600-940000.001	Hochbaumaßnahmen - Jugendtreff	18.217,94 €	18.217,94 €	Die Erstellung des zweiten Fluchtweges im Jugendtreff gestaltete sich umfangreicher als gedacht und konnte nicht im Jahr 2014 fertiggestellt werden.
4640-940000.002	Hochbaumaßnahmen - KiTas	13.665,66 €	13.665,66 €	Einbau einer Elementschiebewand in der KiTa Oppelsbohm. Die Maßnahme wurde über die Haushaltsstelle 4640-940000.003 "Hochbaumaßnahmen Kinderhaus" finanziert (Minderausgaben 18.262,78 €).
5800-935200.001	Ausstattung, Einrichtung - Kinderspielplätze	7.326,31 €	7.326,31 €	Beschaffung eines Spielschiffes für den Spielplatz Ödernhardt.
6300-950058.012	Sanierung Rosenstraße, Öschelbronn	36.346,75 €	36.346,75 €	Da die Baumaßnahme im Sommer 2016 begonnen werden soll, wurden bereits Honorare für die Planungsleistungen fällig.
7000-950070.004	Kanal Rosenstraße, Öschelbronn - Abwasserbeseitigung	17.423,18 €	17.423,18 €	siehe 6300-950058.012
7000-950200.004	Hausanschlüsse - Abwasserbeseitigung	16.712,80 €	16.712,80 €	Ab dem Jahr 2015 werden Hausanschlüsse an die Abwasserbeseitigung nicht mehr direkt vom Tiefbauunternehmen, sondern über die Gemeinde verrechnet. Damit sind diese im Buchhaltungssystem und der Anlagenbuchhaltung der Gemeinde erfasst (Umstellung NKHR). Auf der Haushaltsstelle 7000-350101.004 stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.
8830-950002.001	Umverlegung NOW-Leitung im Baugebiet Stoffelannenäcker, Steinach	24.260,83 €	24.260,83 €	Die Maßnahme konnte entgegen der Planung in 2014 nicht mehr abgeschlossen werden und die Kosten haben sich erhöht. Die Abrechnung erfolgte 2015, im Haushaltsplan waren keine Mittel eingestellt.
	SUMME VERMÖGENSHAUSHALT	**133.953,47 €**	**133.953,47 €**	

SUMME APL GESAMT	**200.163,00 €**

B 2 - 2. Übersicht über die Inneren Verrechnungen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2015 €	Ergebnis je HHSt. €
	AUSGABEN		
0000-679000	Bürgermeister - EDV	3.385,25 €	3.385,25 €
0200-679000	Hauptverwaltung - EDV	6.093,44 €	6.093,44 €
0300-679000	Finanzverwaltung - EDV	6.770,49 €	6.770,49 €
0500-679000	Standesamt - EDV	677,05 €	677,05 €
0600-679000	Allg. Verwaltung - Bauhof	36.528,46 €	
0600-679000	Allg. Verwaltung - Gemeindewald	0,00 €	36.528,46 €
1100-679000	Ordnungswesen - Bauhof	0,00 €	
1100-679000	Ordnungswesen - EDV	6.093,44 €	6.093,44 €
1300-679000	FFW - Bürgermeister	1.033,62 €	
1300-679000	FFW - Hauptverwaltung	145,99 €	
1300-679000	FFW - Finanzverwaltung	2.868,61 €	
1300-679000	FFW - EDV-Kosten	498,88 €	
1300-679000	FFW - Technische Verwaltung	643,49 €	
1300-679000	FFW - Bauverwaltung	461,51 €	
1300-679000	FFW - Bauhof	7.596,18 €	13.248,28 €
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Bürgermeister	1.033,62 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Hauptverwaltung	145,99 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Finanzverwaltung	2.868,61 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - EDV-Kosten	498,88 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Technische Verwaltung	1.286,97 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Bauverwaltung	923,02 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Bauhof	3.079,14 €	
2110-679000	GS Steinach - Hößlinswart - Gemeindewald	0,00 €	9.836,23 €
2150-679000	NBS - Bürgermeister	1.033,62 €	
2150-679000	NBS - Hauptverwaltung	145,99 €	
2150-679000	NBS - Finanzverwaltung	8.198,56 €	
2150-679000	NBS - EDV-Kosten	498,88 €	
2150-679000	NBS - Technische Verwaltung	1.286,97 €	
2150-679000	NBS - Bauverwaltung	923,02 €	
2150-679000	NBS - Bauhof	11.532,25 €	
2150-679000	NBS - Gemeindewald	0,00 €	23.619,29 €
3210-679000	Museen, Sammlungen - Bauhof	0,00 €	
3210-679000	Museen, Sammlungen - Gemeindewald	0,00 €	0,00 €
3300-679000	Theater, Konzerte, Musikpflege -Hauptverw.(Vereinsticker)	230,00 €	
3300-679000	Theater, Konzerte, Musikpflege - Gemeindewald	0,00 €	
3300-679000	Theater, Konzerte, Musikpflege - Bauhof	29,05 €	259,05 €
3400-679000	Heimat-/Kulturpflege - Kulturprogramm u.ä., Bauhof	1.016,70 €	
3400-679000	Heimat-/Kulturpflege - Gemeindewald	0,00 €	1.016,70 €
3410-679000	Kultur- und Vereinszentrum - Bauhof	2.846,75 €	2.846,75 €
4310-679000	Essen auf Rädern - Vorzimmer BM	946,26 €	
4310-679000	Essen auf Rädern - Finanzverwaltung	105,14 €	
4310-679000	Essen auf Rädern - EDV	300,00 €	1.351,40 €
4360-679000	Soziale Einr. für Aussiedler und Ausländer - Bauhof	7.145,93 €	7.145,93 €
4600-679000	Jugendarbeit, Bauhof	2.803,18 €	2.803,18 €
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Bürgermeister	1.033,62 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Hauptverwaltung	2.919,84 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Finanzverwaltung	9.827,74 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - EDV-Kosten	2.494,39 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Technische Verwaltung	2.573,94 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Bauverwaltung	1.846,05 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Bauhof	54.698,28 €	
4640-679000	Tageseinrichtungen f. Kinder - Gemeindewald	2.422,50 €	77.816,36 €

4680-679000	Ferienprogramm für Kinder - Hauptverwaltung	6.834,10 €	
4680-679000	Ferienprogramm für Kinder - Finanzverwaltung	1.051,40 €	7.885,50 €
5500-679000	Sportförderung - Hauptverwaltung (Vereinsticker)	230,00 €	
5500-679000	Sportförderung - Halle Steinach	3.422,12 €	
5500-679000	Sportförderung - Halle Oppelsbohm	2.871,11 €	
5500-679000	Sportförderung - Hartplatz Erlenhof	7.932,84 €	
5500-679000	Sportförderung - Bauhof	0,00 €	14.456,07 €
5600-679000	Eigene Sportstätten - Bauhof	842,41 €	842,41 €
5800-679000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Bauhof	151.676,63 €	
5800-679000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Wald	4.845,00 €	156.521,63 €
6000-679000	Technische Verwaltung - EDV	4.062,29 €	4.062,29 €
6100-679000	Bauamt - EDV	1.354,10 €	1.354,10 €
6300-679000	Gemeindestraßen - Bauhof	45.983,74 €	
6300-679000	Gemeindestraßen - Straßenentwässerungsanteil	172.990,65 €	
6300-679000	Gemeindestraßen - Gemeindewald	0,00 €	218.974,39 €
6700-679000	Straßenbeleuchtung - Bauhof	0,00 €	0,00 €
6750-679000	Straßenreinigung - Bauhof	54.596,61 €	
6750-679000	Winterdienst - Bauhof	43.412,95 €	
6750-679000	Winterdienst - Gemeindewald	0,00 €	98.009,56 €
6900-679000	Wasserläufe - Bauhof	21.699,21 €	
6900-679000	Wasserläufe - Gemeindewald	0,00 €	21.699,21 €
7000-679000	Abwasserbeseitigung - Bürgermeister	2.067,23 €	
7000-679000	Abwasserbeseitigung - Hauptverwaltung	729,96 €	
7000-679000	Abwasserbeseitigung - Finanzverw.	13.935,79 €	
7000-679000	Abwasserbeseitigung - EDV-Kosten	7.483,18 €	
7000-679000	Abwasserbeseitigung - Techn.Verwaltung	25.739,43 €	
7000-679000	Abwasserbeseitigung - Bauverwaltung	18.460,46 €	
7000-679000	Abwasserbeseitigung - Bauhof	493,82 €	68.909,87 €
7200-679000	Abfallbeseitigung - Bauhof	174,29 €	174,29 €
7500-679000	Bestattungswesen - Bürgermeister	1.033,62 €	
7500-679000	Bestattungswesen - Hauptverwaltung	1.459,92 €	
7500-679000	Bestattungswesen - Finanzverwaltung	21.928,52 €	
7500-679000	Bestattungswesen - EDV-Kosten	498,88 €	
7500-679000	Bestattungswesen - Techn.Verwaltung	2.573,94 €	
7500-679000	Bestattungswesen - Bauverwaltung	1.846,05 €	
7500-679000	Bestattungswesen - Bauhof	87.973,32 €	
7500-679000	Bestattungswesen - Gemeindewald	0,00 €	117.314,25 €
7620-679000	Glocken, Uhren, Waagen - Bauhof	0,00 €	0,00 €
7700-679000	Bauhof - Bürgermeister	1.033,62 €	
7700-679000	Bauhof - Hauptverwaltung	7.299,60 €	
7700-679000	Bauhof - Finanzverwaltung	4.090,50 €	
7700-679000	Bauhof - EDV-Kosten	1.496,64 €	
7700-679000	Bauhof - Techn.Verwaltung	6.434,86 €	
7700-679000	Bauhof - Bauverwaltung	923,02 €	
7700-679000	Bauhof - Gemeindewald	0,00 €	21.278,24 €
7800-679000	Förderung Land- und Forstwirtschaft (Feldwege) - Bauhof	52.897,28 €	
7800-679000	Förderung Land- und Forstwirtschaft (Feldwege) - Wald	0,00 €	52.897,28 €
7910-679000	Sonst.Förd.v.Wirtschaft u.Verkehr - Bauhof	13.739,93 €	13.739,93 €
8550-679000	Gemeindewald - Finanzverwaltung	5.737,23 €	
8550-679000	Gemeindewald - EDV-Kosten	498,88 €	
8550-679000	Gemeindewald - Bauhof	9.048,60 €	15.284,71 €
8810-679000	Wohngebäude - EDV-Kosten	498,88 €	
8810-679000	Wohngebäude - Bauhof	2.062,44 €	
8810-679000	Wohngebäude - Gemeindewald	0,00 €	2.561,32 €
8830-679000	Sonst. Grundvermögen - EDV-Kosten	498,88 €	
8830-679000	Sonst. Grundvermögen - Bauhof	100.856,32 €	
8830-679000	Sonst. Grundvermögen - Gemeindewald	570,00 €	101.925,20 €
	SUMME AUSGABEN	**1.117.381,55 €**	**1.117.381,55 €**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2015 €
	EINNAHMEN	
0000-169000	Bürgermeister (Personalkosten)	9.215,21 €
0200-169000	Hauptverwaltung (Personal-/Sachkosten)	20.141,39 €
0300-169000	Finanzverwaltung (Personal-/ Sachkosten)	70.612,10 €
0600-169000	Allgemeine Verwaltung - EDV-Kosten	43.702,43 €
2110-169000	Sporthalle Steinach (Hausmeister)	3.422,12 €
2150-169000	Sporthalle Oppelsbohm (Hausmeister)	2.871,11 €
5600-169000	Vereinsförderung (Hartplatz Erlenhof)	7.932,84 €
6000-169000	Technische Verwaltung (Personalkosten)	40.539,60 €
6100-169000	Bauverwaltung (Personalkosten)	25.383,13 €
7000-169000	Abwasser (Straßenentwässerungsanteil)	172.990,65 €
7700-169000	Bauhof (Personal-/Sachkosten)	712.733,47 €
8550-169000	Gemeindewald (Personalkosten)	7.837,50 €
	SUMME EINNAHMEN	**1.117.381,55 €**

B 3 Wichtigste Ergebnisse der Jahresrechnung

1. Investitionsrate

Nach § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung sind die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen.

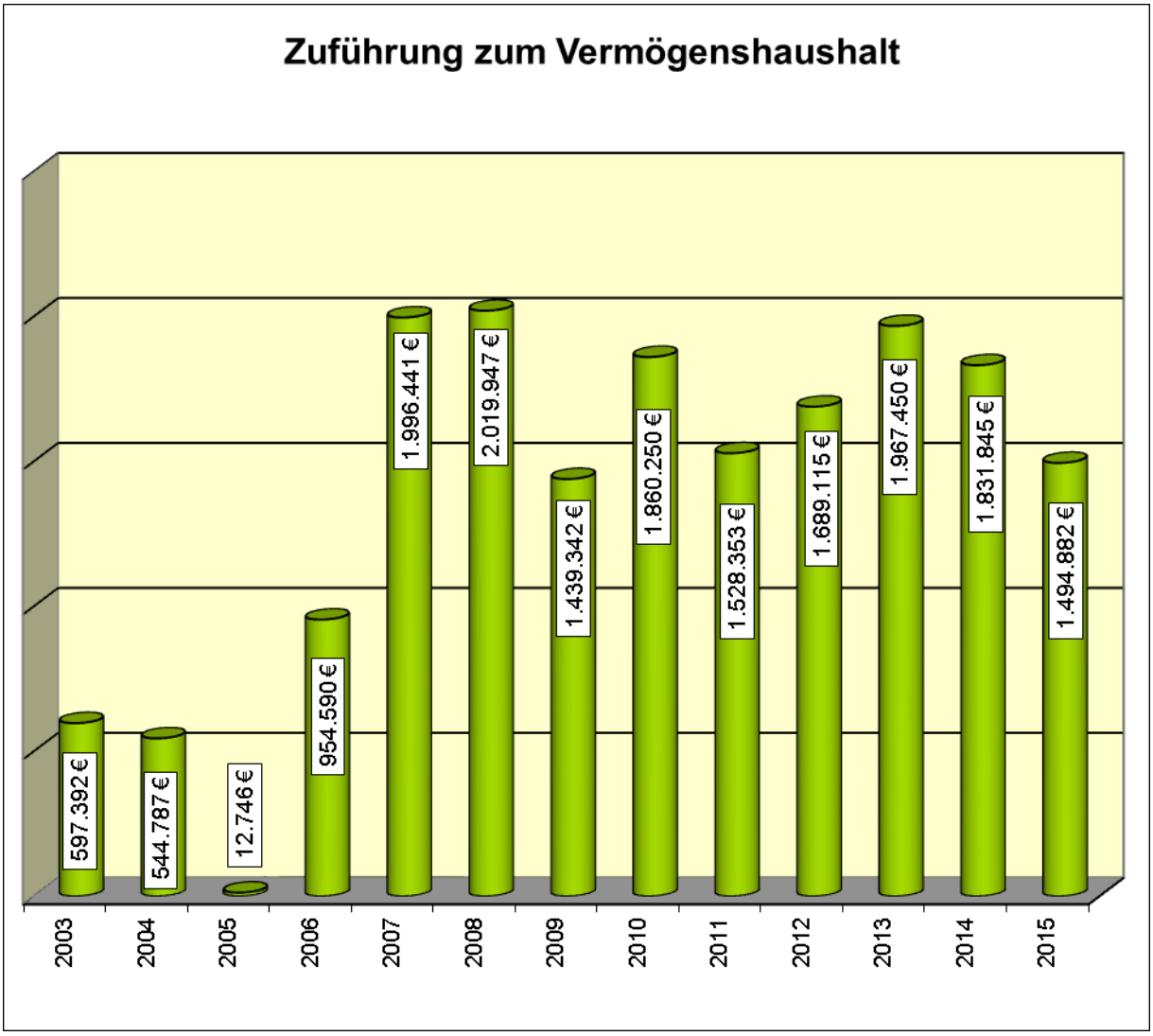
Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt **1.494.881,52 €** (VJ.: 1.831.845,05 €, VVJ: 1.967.450,26 €).

Der Planansatz von 380.000,00 € (VJ.: 450.000,00 €, VVJ: 640.000,00 €) wird um **1.114.881,52 €** (VJ.: 1.381.845,05 €, VVJ: 1.327.450,26 €) erheblich überschritten.

Der Anteil am Gesamtumfang des Verwaltungshaushalts ist mit **10,58** % (VJ.: 13,61 % VVJ: 15,68 %) etwas geringer als im Vorjahr.

Aus welchen Mehreinnahmen und Minderausgaben sich die höhere Zuführungsrate im Einzelnen zusammensetzt, zeigt die unter A 7 aufgeführte Gruppierungsübersicht.

In den letzten Jahren hat sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt wie folgt entwickelt:



2. Verwaltungshaushalt

2.1 Einnahmen Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts 2015 betragen 14.123.892,53 € (VJ: 13.464.290,67 €), was gegenüber dem Planansatz von 13.616.700,00 € Mehreinnahmen von 507.192,53 € (3,7 %) bedeutet. Folgende größere Mehr-/ Mindereinnahmen bei den großen Einnahmepositionen sind angefallen (auf volle Euro gerundet):

Grupp. Nr.	Einnahme-/ Ausgabeart	Rechnungs-ergebnis 2015	Planansatz 2015	Mehr (+) bzw. Weniger (-)	
		€	€	€	%
000-001	Grundsteuer A und B	749.828	724.000	+ 25.828	3,6%
003	Gewerbesteuer	1.396.263	1.000.000	+ 396.263	39,6%
010	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	3.721.378	3.682.600	+ 38.778	1,1%
040	Schlüsselzuweisungen nach dem FAG	2.297.830	2.239.000	+ 58.830	2,6%
10-12	Gebühren und ähnl. Entgelte	1.631.428	1.577.650	+ 53.778	3,4%
13-14	Einnahmen aus Verkauf + Mieten & Pachten	560.902	539.600	+ 21.302	3,9%
20	Zinseinnahmen	22.505	51.400	- 28.895	-56,2%
21-22	Gewinnanteile von wirtsch. Unternehmen	157.125	160.100	- 2.975	-1,9%
27	Kalkulat.Kosten (AfA+Verzinsg.)+kalkulat.	1.151.126	1.193.050	- 41.924	-3,5%
	Auflösungen (Beiträge, Zuschüsse)	164.886	192.500	- 27.614	-14,3%
-	sonstige Einnahmen	2.270.623	2.256.800	+ 13.823	0,6%
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	**14.123.893**	**13.616.700**	**+ 507.193**	**3,7%**

Die **Gewerbesteuereinnahmen U'Gr.003** sind auf Grund der anhaltend guten Konjunktur und der guten Ergebnisse der Vorjahre entsprechend positiv ausgefallen. Sie führen auf der Ausgabeseite zu Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage.

Der **Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern U'Gr.010** war rd. 39.000,00 € höher, da der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer auf der Basis von rd. 5,56 Mrd. € höher ausfiel, als bei der Veranschlagung mit 5,48 Mrd. € prognostiziert wurde.

Die Einnahmen aus **Mieten und Pachten** blieben im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil. Die **Einnahmen aus Verkäufen**, insbesondere im Bereich des Waldes, fielen jedoch höher aus als veranschlagt.

Die **Zinseinnahmen Gr.20** sind durch das anhaltende Niedrigzinsniveau entsprechend gering.

Die **Konzessionseinnahmen** für das Stromnetz fielen im Jahr 2015 um ca. 3.000 € niedriger aus als geplant. Die Konzessionsabgabe ermittelt sich nach der abgegebenen Strommenge im Versorgungsgebiet.

Die **kalkulatorischen Zinsen** wurden im Zuge der Gebührenkalkulation für die Bestattungs- und Niederschlagsgebühren für alle kommunalen Einnahmen auf 4,0 % reduziert. Diese Einnahmen sind ergebnisneutral, da ihnen Ausgaben in gleicher Höhe entgegenstehen.

Die **sonstigen Einnahmen** umfassen die Hundesteuer, Ausgleichsleistungen nach dem Familienlastenausgleich, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (z.B. Verrechnungseinnahmen für die Leistungen des Bauhofs im Bereich des Vermögenshaushalts), Erstattungen und Zuweisungen (z.B. im Bereich der Kinderbetreuung), Bußgelder und Einnahmen aus Säumniszuschlägen.

2.2 Ausgaben Verwaltungshaushalt

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2015 betragen (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt) 12.629.011,01 € (VJ: 11.632.445,62 €), was gegenüber dem Planansatz von 13.236.700,00 € Minderausgaben von 607.688,99 € (4,6 %) bedeutet. Folgende größere Mehr-/ Minderausgaben sind angefallen (auf volle Euro gerundet):

Grupp. Nr.	Einnahme-/ Ausgabeart	Rechnungs-ergebnis 2015	Planansatz 2015	Mehr (+) bzw. Weniger (-)	
		€	€	€	%
40	Personalausgaben	3.283.718	3.420.520	- 136.802	-4,0%
50	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	250.216	316.100	- 65.884	-20,8%
51	Unterhaltung übrige Einrichtungen (u.a. Straßen, Abwasseranl. usw.)	331.596	350.000	- 18.404	-5,3%
54	Bewirtschaftung der Grundst.u.Gebäude	291.156	382.050	- 90.894	-23,8%
57-63	Weitere Verwaltungs- u.Betriebsausgaben	897.733	939.100	- 41.367	-4,4%
64-66	Geschäftsausgaben, Steuern u.a.	385.425	418.261	- 32.836	-7,9%
68	Kalkulatorische Kosten	1.316.012	1.385.550	- 69.538	-5,0%
7	Zuweisungen u.Zuschüsse	366.062	333.050	+ 33.012	9,9%
81	Gewerbesteuerumlage	223.931	197.200	+ 26.731	13,6%
83	Allgemeine Umlagen (FAG-, Kreis-, Region-)	3.770.676	3.841.800	- 71.124	-1,9%
-	Restliche Ausgaben	1.512.486	1.653.069	- 140.583	-8,5%
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt (ohne Zuführung an den VmH)	**12.629.011**	**13.236.700**	**- 607.689**	**-4,6%**

Die um 4,0 % geringeren **Personalausgaben Gruppe 4** sind darauf zurückzuführen, dass für die Tageseinrichtungen von Kindern sowie den Bauhof die Personalausgaben (einschl. der Personalnebenausgaben) nicht in der ursprünglich veranschlagten Höhe angefallen sind.

Bei der **Gebäudeunterhaltung Gruppe 50** wurden deutlich weniger Mittel abgerufen als veranschlagt. Diese Ausgaben sind im Voraus nur bedingt kalkulierbar und zum Teil witterungsabhängig, daher werden bei der Veranschlagung auch gewisse Sicherheitsreserven eingeplant. Dasselbe gilt für die Ausgaben der **Gruppen 51 Unterhaltung der übrigen Einrichtungen- und 54 Gebäudebewirtschaftung.**

Die Minderausgaben der **Gruppen 57-63 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben-** sowie **64-66 Geschäftsausgaben usw.-** sind auf eine Vielzahl kleinerer Minderausgaben zurückzuführen (Lehr- und Unterrichtsmittel, Aufwendungen für Reisepässe und Personalausweise, etc.…).

Die Mehrausgaben der **Gruppe 70 Zuweisungen und Zuschüsse** sind auf die stark angestiegene Abmangelbeteiligung der Gemeinde an dem Waldkindergarten zurück zu führen.

Die Mehrausgaben an **Gewerbesteuerumlage Gruppe 81** sind auf die höheren Gewerbesteuereinnahmen 2015 zurückzuführen.

Die Minderausgaben an **kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Verzinsung** des Anlagekapitals der Abwasserbeseitigung, des Bestattungswesen, des Bauhofs und des Winterdienstes der **Gruppe 68** ergaben sich durch das fortschreitende Alter der Einrichtungen und Anlagen. Viele Vermögensgegenstände sind mittlerweile abgeschrieben und werden somit auch nicht mehr verzinst. Diesen saldierten Minderausgaben i.H.v. 69.538,09 € stehen Mindereinnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Die **gesamten Minderausgaben des Verwaltungshaushalts** i.H.v. 987.688,99 € führen, neben Netto-Mehreinnahmen im Jahr 2015 i.H.v. 507.192,53 €, zur deutlich höheren Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt.

3. Vermögenshaushalt

Allgemeine Verwaltung

0000-935100.001 Geräte, Maschinen – Gemeindeorgane

Die Einführung der Software „Session“ sowie Tablets für die Gremienarbeit im Gemeinderat.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
13.088,41 €	*0,00 €*	*11.416,35 €*	*0,00 €*	*1.672,06 €*

0300-935100.001 Geräte, Maschinen – Finanzverwaltung

Einführung digitale Belegarchivierung.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*20.000,00 €*	*17.384,80 €*	*0,00 €*	*2.615,20 €*

0600-935100.002 Geräte, Maschinen – gesamte Verwaltung

Im Jahr 2015 wurden zwei Server erneuert. Über die restlichen Mittel wurde ein Haushaltsrest gebildet, um im Falle eines Serverdefektes die Mittel für eine Ersatzbeschaffung zur Verfügung zu haben.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
19.263,62 €	*50.000,00 €*	*46.506,03 €*	*20.000,00 €*	*2.757,59 €*

0600-935200.002 Ausstattung, Einrichtung – gesamte Verwaltung

Im Zuge des Rathausumbaus wurden neue Büromöbel beschafft. Da die Maßnahme erst im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden konnte, wurde ein Haushaltsrest gebildet.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
44.377,89 €	*0,00 €*	*3.425,27 € €*	*20.000,00 €*	*20.952,62 €*

0600-940000.001 Hochbaumaßnahmen – gesamte Verwaltung

Im Jahr 2014 wurde mit den Umbauarbeiten am Rathaus in Oppelsbohm begonnen um die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung umzusetzen. Da die Umbauarbeiten im laufenden Betrieb erfolgen, werden sich diese vermutlich bis ins Frühjahr 2016 ziehen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
361.648,28 €	*120.000,00 €*	*176.815,86 €*	*150.000,00 €*	*154.832,42 €*

Feuerwehr

1300-361000.001 Zuwendungen und Zuschüsse - HLF

Im Haushaltsplan 2015 waren die Ersatzbeschaffungen für die Fahrzeuge TLF 8/27, VGW und TSF vorgesehen. Hierfür sollten entsprechende Zuschüsse beantragt werden. Die Fahrzeugbeschaffungen wurden jedoch ins Jahr 2016 verschoben.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*73.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*73.000,00 €*

1300-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Im Jahr 2015 wurden neben mehreren kleineren Anschaffungen (Pressluftatmer, Wärmebildkamera,…) die Beschaffung der ersten Tranche der neuen Einsatzjacken getätigt. Die restlichen Jacken wurden im Jahr 2016 beschafft.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
39.073,83 €	*77.500,00 €*	*41.632,79 €*	*45.000,00 €*	*29.941,04 €*

1300-935300.001 Fahrzeuge

Die geplanten Fahrzeugbeschaffungen wurden auf das Jahr 2016 verschoben. Es wurden lediglich zwei Ladeeinrichtungen für das HLF 20/16 und das LF8 beschafft und eingebaut.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*450.000,00 €*	*3.993,14 €*	*0,00 €*	*446.006,86 €*

Nachbarschaftsschule – Außenstelle Steinach

2110-940003.001 Hochbaumaßnahmen - Brandschutz

Für die Räume im Keller des Gebäudes muss ein zweiter Rettungsweg geschaffen werden. Die Maßnahme wurde 2014 begonnen und 2015 abgeschlossen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
5.540,94 €	*0,00 €*	*5.257,01 €*	*0,00 €*	*283,93 €*

Nachbarschaftsschule

2150-361000.001 Zuschüsse für neue Holzpelletsheizung

Es wurde die Heizungsanlage der Nachbarschaftsschule auf den Holzpelletsbetrieb umgestellt. Die Maßnahme ist förderfähig und der Zuschussbescheid ging im Haushaltsjahr 2015 ein. Bei der letzten GPA-Prüfung im Frühjahr 2015 wurde darauf hingewiesen, dass Zuschüsse nicht in dem Jahr der Genehmigung, sondern im Jahr der Auszahlung haushaltswirksam verbucht werden müssen. Es wurde daher kein Haushaltsrest gebildet. Im Haushaltsjahr 2015 entsteht eine entsprechende außerplanmäßige Mehreinnahme.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahme*
0,00 €	*0,00 €*	*45.470,71 €*	*0,00 €*	*45.470,71 €*

2150-361000.002 Zuschüsse für das Außengelände der neuen Sporthalle

Für das Jahr 2015 wurde ein Antrag für die Sportstättenbauförderung der neuen 50-Meter-Laufbahn, der Weitsprunganlage und des Kleinspielfeldes im Außengelände der neuen Sporthalle gestellt. Der Antrag wurde abgelehnt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*118.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*118.000,00 €*

2150-935100.001 Geräte, Maschinen

Anschaffung von Beamern, Neuausstattung EDV-Raum, Ersatzbeschaffung Server, Klimatisierung Serverraum, Aktualisierung Firewall

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
7.664,82 €	*59.500,00 €*	*47.564,41 €*	*10.000,00 €*	*9.600,41 €*

2150-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Anschaffung von zwei Schränken sowie eines Tenorhorns.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*12.500,00 €*	*5.731,67 €*	*5.000,00 €*	*1.768,33 €*

2150-940000.001 Hochbaumaßnahme

Im Schulgebäude wurde eine neue Licht- und Belüftungskuppel installiert.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*5.000,00 €*	*3.536,14 €*	*0,00 €*	*1.463,86 €*

2150-940000.002 Hochbaumaßnahme (Sporthalle Nachbarschaftsschule)

2014 wurde die Ausschreibung für den Sporthallenneubau durchgeführt und mit der Baufeldfreimachung begonnen. 2015 wurde mit dem Bau der Sporthalle begonnen. Dieser wird voraussichtlich Ende 2016 abgeschlossen sein.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
2.000.517,24 €	*2.000.000,00 €*	*1.288.494,85 €*	*2.712.022,39 €*	*0,00 €*

2150-940002.001 Hochbaumaßnahmen (Sanierung der Nachbarschaftsschule)

Die energetische Sanierung und Umbaumaßnahmen wegen des Brandschutzes sind abgeschlossen. Der Haushaltsrest wird aufgelöst.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
10.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*10.000,00 €*

2150-940004.001 Hochbaumaßnahmen (Nahwärmeheizanlage)

Die Maßnahme ist abgeschlossen, der Haushaltsrest wird aufgelöst.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
20.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*20.000,00 €*

Theater, Musikpflege

3300-987000.001 Investitionszuschüsse an Musikvereine für Instrumente

Von Seiten der Musikvereine kam über Jahre kein Förderantrag. Da keine aktuelle Maßnahme vorliegt, für die die Mittel bereitgestellt werden müssen, ist der Haushaltsrest aufzulösen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
5.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*5.000,00 €*

Heimat und sonstige Kulturpflege

3400-935200.001 Ausstattung, Einrichtung - Kulturprogramm

Für das Kulturprogramm wurde ein variabler Bühnenvorhang beschafft.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
0,00 €	*5.000,00 €*	*2.375,32 €*	*0,00 €*	*2.624,68 €*

Kultur- und Vereinszentrum Vorderweißbuch

3410-932000.001 Erwerb des ehemaligen Schulgebäudes Vorderweißbuch

Der Schulzweckverband Vorderweißbuch wurde mit Ende des Schuljahres 2011/2012 aufgelöst. Für das Schuljahr 2012/2013 wurde das Gebäude noch als Außenstelle der Nachbarschaftsschule genutzt. Das Gebäude wurde im Jahr 2015 erworben.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
70.000,00 €	*0,00 €*	*69.416,20 €*	*0,00 €*	*583,80 €*

3410-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Mittel für die erstmalige Einrichtung des neuen Kultur- und Vereinszentrums. Da das ehemalige Schulgebäude ab 2015 als Asylbewerberunterkunft an den Landkreis vermietet wurde, wurde der Umbau zum Kultur- und Vereinszentrum zurückgestellt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
20.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*20.000,00 €*	*0,00 €*

3410-940000.001 Hochbaumaßnahmen

Mittel für den Umbau des neuen Kultur- und Vereinszentrums.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
300.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*150.000,00 €*	*150.000,00 €*

Soziale Einrichtungen für Ausländer

4360-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Beschaffung von Küchen für die Asylbewerberunterkünfte.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
0,00 €	*10.000,00 €*	*7.667,23 €*	*0,00 €*	*2.332,77 €*

4360-950000.001 Tiefbaumaßnahmen

Vorsorglicher Ansatz für die Erschließung eines Grundstücks, um eine Containerlösung als Asylbewerberunterbringung zu realisieren.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
0,00 €	*50.000,00 €*	*0,00 €*	*50.000,00 €*	*0,00 €*

Jugendarbeit

4600-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Neue Küche für den Jugendtreff.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
4.000,00 €	*20.000,00 €*	*6.018,23 €*	*11.000,00 €*	*6.981,77 €*

4600-940000.001 Ausstattung, Einrichtung

Für die Räume im Keller des Gebäudes musste ein zweiter Rettungsweg geschaffen werden. Die Maßnahme wurde 2014 begonnen und 2015 abgeschlossen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
788,73 €	*0,00 €*	*19.006,67 €*	*0,00 €*	*18.217,94 €*

Gemeindekindergärten

4640-935100.002 Geräte, Maschinen - Kindertagesstätten

Beschaffung von Laptops für die Kindertageseinrichtungen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
1.916,95 €	*2.000,00 €*	*1.700,91 €*	*0,00 €*	*2.216,04 €*

4640-935100.003 Geräte, Maschinen - Kinderhaus

Beschaffung von Laptops für das Kinderhaus.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*4.000,00 €*	*3.401,81 €*	*0,00 €*	*598,19 €*

4640-935200.002 Ausstattung, Einrichtung - Kindertagesstätten

Neugestaltung Außenbereich KiTa Rettersburg, Regale für KiTa Vorderweißbuch.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
20.000,00 €	*37.000,00 €*	*10.785,58 €*	*9.000,00 €*	*37.214,42 €*

4640-935200.003 Ausstattung, Einrichtung - Kinderhaus

Beschaffung Möbel für das Kinderhaus Steinach.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
10.000,00 €	*5.000,00 €*	*3.163,24 €*	*6.000,00 €*	*5.836,76 €*

4640-940000.002 Hochbaumaßnahmen - Kindertagesstätte

Einbau einer Elementschiebewand als Raumteiler in der KiTa Oppelsbohm. Die außerplanmäßige Ausgabe wird über Minderausgaben bei der HH-Stelle 4640-940000.003 gedeckt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
0,00 €	*0,00 €*	*13.665,66 €*	*0,00 €*	*13.665,66 €*

4640-940000.003 Hochbaumaßnahmen - Kinderhaus

Im Jahr 2015 wurden im Kinderhaus in Steinach ein Fluchtweg sowie eine Empore mit Treppe angelegt. Hinzu kam das Architektenhonorar für die Erweiterung im Jahr 2014.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
50.000,00 €	*17.500,00 €*	*31.237,22 €*	*18.000,00 €*	*18.262,78 €*

Eigene Sportstätten

5600-960000.001 Sportgelände Erlenhof

Im Haushaltsplan war der Austausch des Kunststoffgranulats des Kunstrasenplatzes im Erlenhof vorgesehen. Nach Aussprache im Gemeinderat wurde beschlossen stattdessen für das Jahr 2016 einen Zuschussantrag beim Land für den kompletten Austausch des Kunstrasenspielfeldes zu stellen und bei dessen Genehmigung den Kunstrasenplatz zu sanieren. Der Förderantrag wurde vom Regierungspräsidium abgelehnt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
25.000,00 €	*63.000,00 €*	*0,00 €*	*25.000,00 €*	*63.000,00 €*

5600-960000.002 sonstige Baumaßnahmen – Bolzplatz Steinach

Der Ballfangzaun des Bolzplatzes Steinach muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erhöht werden. Die Maßnahme konnte im Jahr 2015 nicht durchgeführt werden und wurde im Haushaltplan 2016 erneut veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*15.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*15.000,00 €*

5600-960000.003 sonstige Baumaßnahmen – Neubau Skateranlage

Die Maßnahme konnte im Jahr 2015 nicht durchgeführt werden und wurde im Haushaltplan 2016 erneut veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*50.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*50.000,00 €*

Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze

5800-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Es wurde für den Spielplatz Ödernhardt außerplanmäßig ein Spielschiff beschafft.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*0,00 €*	*7.326,31 €*	*0,00 €*	*7.326,31 €*

5800-960000.001 sonstige Baumaßnahmen

Der neue Spielplatz im Baugebiet Gassenäcker/Mörgele wurde im Jahr 2014 ausgeschrieben. Die Durchführung der Arbeiten erfolgte im Jahr 2015.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
79.251,09 €	*0,00 €*	*79.628,87 €*	*0,00 €*	*377,78 €*

Sonstige Erholungseinrichtungen

5900-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Die Beschilderung soll im Zuge eines interkommunalen Wanderwegkonzeptes erfolgen, dadurch verzögert sich deren Aufstellung. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zu gegebener Zeit im Haushaltsplan veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
7.500,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*7.500,00 €*

Gemeindestraßen

6300-350000.015 Beiträge und ähnliche Entgelte

Vereinnahmung eines Sicherheitseinbehalts einer Baumaßnahme aus dem Jahr 2012. Die betreffende Firma existiert mittlerweile nicht mehr.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahme*

0,00 €	*0,00 €*	*880,84 €*	*0,00 €*	*880,84 €*

6300-362037.012 Kostenbeitrag Kreis OD Öschelbronn

Randsteine: 9.735 €, Straßeneinläufe 19.633 €, Kanalbeitrag 77.737 €. Planansatz 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils: 107.105 €.
Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet. In den Jahren 2009 bis 2015 wurde kein HHRest gebildet, da die Einnahmen jeweils im Folgejahr, nun im HHPlan 2016, neu veranschlagt wurden.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*107.105,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*-107.105,00 €*

6300-950013.012 Baugebiet Gassenäcker/Mörgele, Oppelsbohm

Die Straßen innerhalb des Baugebietes Gassenäcker/Mörgele wurden im Jahr 2013, bis auf die Schwarzdecke, fertiggestellt. Im Jahr 2014 gingen hierfür die Schlussrechnungen ein. Der Haushaltsrest bleibt bestehen bis die Schwarzdecke aufgebracht und abgerechnet ist.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
78.429,69 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*78.429,69 €*	*0,00 €*

6300-950014.012 Baugebiet Stoffelannenäcker, Steinach

Im Jahr 2014 begann die Erschließung des Baugebiets Stoffelannenäcker in Steinach. Die Abnahme der Arbeiten erfolgte im Frühjahr 2015, die Schlussrechnungen gingen im August 2015 ein.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
152.294,65 €	*0,00 €*	*112.096,06 €*	*40.198,59 €*	*0,00 €*

6300-950015.012 Baugebiet Stöckenhäule, Stöckenhof

Planungsrate für die im Jahr 2016 erfolgende Erschließung des Baugebiets Stöckenhäule.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*25.000,00 €*	*11.093,85 €*	*13.906,15 €*	*0,00 €*

6300-950037.012 Ortsdurchfahrt Öschelbronn K 1915

Bisher wurde lediglich Grunderwerbe vom Landratsamt abgerechnet. Die Abrechnung des eigentlichen Straßenausbaus steht noch aus.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
246.922,78 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*246.922,78 €*	*0,00 €*

6300-950055.012 Hindemithstraße, Oppelsbohm

Erschließung für die Bauplätze in der Hindemithstraße. Da der Erwerb und die Überplanung des Areals erst Mitte 2014 getätigt werden konnten, hat sich die Maßnahme auf das Folgejahr verschoben und wurde im Jahr 2015 durchgeführt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
20.000,00 €	*0,00 €*	*24.386,41 €*	*0,00 €*	*4.386,41 €*

6300-950057.012 Ausbau Ortsdurchfahrt Stöckenhof L1120

Im Zuge der Flurbereinigung soll die Ortsdurchfahrt im Stöckenhof ausgebaut werden. Da sich der Zeitplan der einzelnen Maßnahmen bei der Flurbereinigung verschoben hat verbleibt ein Haushaltsrest als Planungsrate, die restlichen Mittel werden zu gegebener Zeit im Haushaltsplan neu veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*430.000,00 €*	*31.016,62 €*	*50.000,00 €*	*348.983,38 €*

6300-950058.012 Rosenstraße, Öschelbronn

Die Rosenstraße soll im Zuge der Flurbereinigung ausgebaut und neu gestaltet werden. Hierfür fielen bereits Planungsleistungen an.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*0,00 €*	*36.346,75 €*	*0,00 €*	*36.346,75 €*

6300-950059.012 Ulrichstraße, Ödernhardt

Die Ulrichstraße ist dringend sanierungsbedürftig. Da im Jahr 2016 die weiteren Bauabschnitte der Sanierung der Wasserleitungsversorgungsleitung vom Hochbehälter Galgenberg bis nach Bretzenacker erfolgen und dabei ebenfalls die Cäsar- und Ludwigstraße saniert werden, wird die Sanierung der Ulrichstraße auf 2017 geschoben, da sonst die Zu- und Abfahrt der Anwohner nicht gegeben ist. Die Arbeiten wurden bereits vergeben.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*125.000,00 €*	*3.857,98 €*	*121.142,02 €*	*0,00 €*

6300-950060.012 Schneidersbergstraße, Birkenweißbuch

Die Schneidersbergstraße ist dringend sanierungsbedürftig. Aufgrund der zahlreichen anderweitigen Baumaßnahmen der Gemeinde und der begrenzten personellen Kapazität in der Verwaltung wird die Maßnahme auf 2017 geschoben und im Haushaltsplan 2017 entsprechend neu veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*180.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*180.000,00 €*

6300-950061.012 Salamanderstraße, Hößlinswart

Die Stützmauer in der Salamanderstraße muss nicht komplett saniert, sondern nur punktuell ausgebessert werden (Verwaltungshaushalt).

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*15.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*15.000,00 €*

Straßenbeleuchtung

6700-361000.003 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land – LED-Umstellung

Fördergelder für die Umstellung auf LED-Beleuchtung bei der Straßenbeleuchtung wurden im Jahr 2014 gewährt, gingen aber 2015 ein.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahmen*
0,00 €	*20.000,00 €*	*21.100,00 €*	*0,00 €*	*1.100,00 €*

6700-366000.003 Umstellung auf LED-Beleuchtung

Im Jahr 2015 erhielt die Gemeinde Berglen für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED einen CO^2-Preis der Süwag-Stiftung.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahmen*
0,00 €	*0,00 €*	*1.000,00 €*	*0,00 €*	*1.000,00 €*

6700-960050.003 Umstellung auf LED-Beleuchtung

Aufwendungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
50.000,00 €	*130.000,00 €*	*176.351,64 €*	*0,00 €*	*3.648,36 €*

Straßenreinigung/Winterdienst

6750-935100.001 Geräte, Maschinen

Der im Jahr 2015 bestellte Feuchtsalzstreuer für das neue Bauhoffahrzeug wurde erst Ende Dezember geliefert, die Schlussrechnung ging im Frühjahr 2016 ein.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
5.972,44 €	*35.000,00 €*	*45,22 €*	*22.000,00 €*	*18.927,22 €*

Abwasserbeseitigung

7000-350000.001 Beiträge und ähnliche Entgelte

Vereinnahmung eines Sicherheitseinbehalts einer Baumaßnahme aus dem Jahr 2012. Die betreffende Firma existiert mittlerweile nicht mehr.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahmen*
0,00 €	*0,00 €*	*1.008,47 €*	*0,00 €*	*1.008,47 €*

7000-350100.009 Kanalbeiträge

Abrechnung Beiträge für einzelne Baumaßnahmen. Die Kanalbeiträge für das Baugebiet Gassenäcker/Mörgele sollen gemeinsam mit den Erschließungsbeiträgen im Jahr 2016 abgerechnet werden (innere Verrechnung, da vollerschlossen verkauft, Ausgabe bei 8830-950001.001). Die gebuchte Einnahme rührt aus der Aufhebung einer landwirtschaftlichen Stundung.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahmen*
0,00 €	*20.000,00 €*	*4.058,79 €*	*0,00 €*	*15.941,21 €*

7000-350101.004 Kostenersatz für Hausanschlüsse - Altbestand

Ab dem Jahr 2015 werden die Abwasserhausanschlüsse entsprechend der Satzung durch die Gemeinde erstellt und abgerechnet. Den Bürgern entstehen dadurch keine Mehrkosten, jedoch sind die Hausanschlüsse Teil des Kanalnetzes und müssen in der Anlagenbuchhaltung erfasst werden. Gegenposition ist die Haushaltsstelle 7000-950200.004.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahmen*
0,00 €	*0,00 €*	*16.712,80 €*	*0,00 €*	*16.712,80 €*

7000-350101.009 Kostenersatz für Hausanschlüsse - Neubaugebiete

Die Hausanschlüsse für das Baugebiet Gassenäcker/Mörgele sollen gemeinsam mit den Erschließungsbeiträgen im Jahr 2016 abgerechnet werden (innere Verrechnung, da vollerschlossen verkauft, Ausgabe bei 8830-950001.001).

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahmen*
0,00 €	*10.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*10.000,00 €*

7000-350200.009 Klärbeiträge

Abrechnung Beiträge für einzelne Baumaßnahmen. Die Klärbeiträge für das Baugebiet Gassenäcker/Mörgele sollen gemeinsam mit den Erschließungsbeiträgen im Jahr 2016 abgerechnet werden (innere Verrechnung, da vollerschlossen verkauft, Ausgabe bei 8830-950001.001). Die gebuchte Einnahme rührt aus der Aufhebung einer landwirtschaftlichen Stundung.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahmen*
0,00 €	*20.000,00 €*	*4.910,51 €*	*0,00 €*	*15.089,49 €*

7000-940000.003 Hochbaumaßnahmen - Kläranlage

Im Jahr 2016 soll eine Machbarkeitsstudie über eine gemeinsame Abwasserbeseitigung mit dem Zweckverband Abwasserbeseitigung Buchenbachtal (Stadt Winnenden und Gemeinde Leutenbach) durchgeführt werden. Alle nicht zwingend notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an der Kläranlage werden bis zu deren Abschluss zurückgestellt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*26.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*26.000,00 €*

7000-950060.004 Hindemithstraße, Oppelsbohm

Siehe Erläuterungen zu 6300-950055.012.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
20.000,00 €	*0,00 €*	*24.421,49 €*	*0,00 €*	*4.421,49 €*

7000-950062.004 Umbau Pumpwerk Streich

Die Maßnahme konnte im Jahr 2015 nicht mehr durchgeführt werden und soll im Jahr 2016 realisiert werden. Es wird ein Haushaltsrest gebildet.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
73.833,80 €	*50.000,00 €*	*0,00 €*	*123.833,80 €*	*0,00 €*

7000-950063.004 Kaninchenstraße, Hößlinswart

Die Maßnahme wurde im Jahr 2014 fertiggestellt. Im Jahr 2015 fielen noch Kosten für die Wiederherstellung von Grenzpunkten und eine Kontrollprüfung der Arbeiten an.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*0,00 €*	*3.574,17 €*	*0,00 €*	*3.574,17 €*

7000-950064.004 Gamsstraße, Hößlinswart

Die Kanalsanierungsmaßnahme wurde 2014 abgeschlossen, die Schlussrechnungen gingen erst im Haushaltsjahr 2015 ein.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
160.000,00 €	*0,00 €*	*105.408,59 €*	*0,00 €*	*54.591,41 €*

7000-950065.004 Nördlicher Wirtschaftsweg, Hößlinswart

Siehe 7000-950064.004.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
70.000,00 €	*0,00 €*	*63.537,74 €*	*0,00 €*	*6.462,26 €*

7000-950066.004 Baugebiet Stoffelannenäcker, Steinach

Die Erschließung des Baugebiets Stoffelannenäcker begann im Jahr 2014 und wurde im Frühjahr 2015 fertiggestellt. Die Schlussrechnungen gingen erst im Jahr 2015 ein.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
101.915,48 €	*0,00 €*	*73.792,38 €*	*0,00 €*	*28.123,10 €*

7000-950067.004 Baugebiet Stöckenhäule, Stöckenhof

Die Erschließung des Baugebiets Stöckenhäule beginnt im Jahr 2016. Im Jahr 2015 wurde mit der Planung begonnen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*20.000,00 €*	*29.717,87 €*	*0,00 €*	*9.717,87 €*

7000-950068.004 Kanal Schneidersbergstraße, Birkenweißbuch

Siehe Erläuterungen zu 6300-950060.012.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*180.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*

7000-950069.004 Kanal Ulrichstraße, Ödernhardt

Siehe Erläuterungen zu 6300-950059.012.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*90.000,00 €*	*16.901,19 €*	*73.098,81 €*	*0,00 €*

7000-950070.004 Kanal Rosenstraße, Öschelbronn

Siehe Erläuterungen zu 6300-950058.012.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*0,00 €*	*17.423,18 €*	*0,00 €*	*17.423,18 €*

7000-950071.004 Kanal Nachbarschaftsschule, Oppelsbohm

Im Zuge der Kanalumlegungen für den Sporthallenneubau wurden weitere Kanäle gefunden, die in den Bestandsplänen nicht eingezeichnet waren. Dazu wurde bei einer Kanalbefahrung festgestellt, dass der Oberflächenwasserkanal, der durch das Sportgelände an der NBS bis zum Buchenbach führt, an einigen Stellen komplett zusammengebrochen ist und ebenfalls saniert werden muss.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*150.000,00 €*	*307.790,85 €*	*0,00 €*	*157.790,85 €*

7000-950100.004 Erweiterung/Erneuerung/Sanierung

Im Jahr 2015 wurden keine sonstigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Da im Jahr 2016 aber umfangreiche Kanalbefahrungen anstehen, wird vorsorglich ein Haushaltsrest gebildet.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
50.000,00 €	*110.000,00 €*	*0,00 €*	*160.000,00 €*	*0,00 €*

7000-950200.004 Hausanschlüsse

Siehe Erläuterungen zu 7000-350101.004.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
0,00 €	*0,00 €*	*16.712,80 €*	*0,00 €*	*16.712,80 €*

7000-959000.003 Erneuerung der maschinellen Einrichtung

Planungskosten Sanierung Steuertechnik RÜB Steinach. Weitere Erläuterungen siehe 7000-940000.003.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
119.515,86 €	*0,00 €*	*4.522,00 €*	*50.000,00 €*	*64.933,86 €*

Bestattungswesen

7500-935100.001 Geräte, Maschinen

2014 wurde die Friedhofsoftware „FRIEDA“ implementiert. Die Aktivsetzung des Programmes erfolgte im Frühjahr 2015.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
11.914,32 €	*0,00 €*	*6.734,98 €*	*0,00 €*	*5.179,34 €*

7500-950000.001 Anlegung Hauptwege

Im Jahr 2015 wurde der Weg auf dem Friedhof Vorderweißbuch verbreitert, sowie in Bretzenacker, Rettersburg und Streich neue Wege erstellt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*30.000,00 €*	*50.609,27 €*	*0,00 €*	*20.609,27 €*

7500-960000.001 Anlegung Grabflächen

Auf den Friedhöfen Rettersburg und Vorderweißbuch wurden je eine Urnenstelenanlage errichtet.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*40.000,00 €*	*25.109,99 €*	*0,00 €*	*14.890,01 €*

7500-960002.001 Parkplatz Friedhof Streich

Die Anlegung des Parkplatzes wurde auf das Jahr 2016 verschoben, es wurde jedoch die Genehmigungsplanung durchgeführt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
0,00 €	*8.000,00 €*	*437,33 €*	*7.562,67 €*	*0,00 €*

7500-960003.001 Mauersanierung Friedhof Steinach

Die notwendigen Arbeiten waren nicht so umfangreich wie angenommen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
0,00 €	*15.000,00 €*	*3.079,72 €*	*0,00 €*	*11.920,28 €*

7500-960005.001 Gießwasserstellen

Im Jahr 2015 wurden die Gießwasserstellen auf den Friedhöfen Streich und Lehnenberg erneuert.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*10.000,00 €*	*14.577,98 €*	*0,00 €*	*4.577,98 €*

Glocken, Uhrenanlagen

7620-940001.001 Glockenturm Birkenweißbuch

Die Technik der Turmuhr wurde komplett erneuert.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*0,00 €*	*2.169,37 €*	*0,00 €*	*2.169,37 €*

Gemeindebackhäuser

7640-935200.001 Ausstattung, Einrichtung

Küchenzeile für das Backhaus Steinach.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*0,00 €*	*1.886,00 €*	*0,00 €*	*1.886,00 €*

Bauhof

7700-345000.001 Einnahmen aus der Veräußerung beweglicher Sachen

Im Jahr 2015 wurde ein alter Schlepper des Bauhofes veräußert.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahme*
0,00 €	*0,00 €*	*2.960,00 €*	*0,00 €*	*2.960,00 €*

7700-935100.001 Geräte Maschinen

Es wurden ein neuer Freischneider und ein Rasenmäher beschafft.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
28.424,31 €	*15.000,00 €*	*2.359,24 €*	*10.000,00 €*	*31.065,07 €*

7700-935300.001 Fahrzeuge

Im Jahr 2015 wurde der VMeili als Ersatz für den Bucher Transporter angeschafft.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
12.714,76 €	*165.000,00 €*	*171.484,94 €*	*0,00 €*	*6.229,82 €*

Flurneuordnung

7800-935100.002 Geräte, Maschinen

Beschaffung eines Wiesenhobels zur Beseitigung von Wildschäden.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
25.000,00 €	*10.000,00 €*	*6.742,54 €*	*0,00 €*	*28.257,46 €*

7800-940000.001 Hochbaumaßnahmen

Anteil der Gemeinde Berglen an der Gemeinschaftshalle auf Gemarkung Rettersburg. Die Baukosten sind noch nicht abgerechnet.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
77.293,68 €	*0,00 €*	*1.493,72 €*	*75.799,96 €*	*0,00 €*

7800-950000.001 Tiefbaumaßnahmen

Planansatz für Flurneuordnung Berglen - Rettersburg / Öschelbronn. Aufwand 2007 und 2008: Erst- und weiterführende Pflege im Beweidungsgebiet „Rudersbergle / Großmolte“, 9.438,21 €. 2009: Zuschüsse für Elektrozaunanlage Großmolte und Gänsrain sowie Stromanschluss insgesamt 4.864,71 €. 2013: Rekultivierungsarbeiten Rettersburg: 20.936,20 €.
Für die kommenden Ausgaben wird ein entsprechender Haushaltsrest gebildet.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
123.949,19 €	*50.000,00 €*	*0,00 €*	*173.949,19 €*	*0,00 €*

7800-950000.002 Feldwegsanierungen

Ab dem Jahr 2015 sollen verstärkt die unzähligen sanierungsbedürftigen Feldwege angegangen werden. Begonnen wurde mit einem Feldweg in Bretzenacker.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
0,00 €	*200.000,00 €*	*114.383,89 €*	*85.616,11 €*	*0,00 €*

7800-987000.001 Zuweisungen und Zuschüsse

Für die Flurbereinigung Berglen - Rettersburg / Öschelbronn vom Gemeinderat beschlossener freiwilliger Beitrag der Gemeinde (ausgenommen Dorfentwicklungsmaßnahmen). Dieses Jahr erfolgte eine Teilzahlung an das Landratsamt Rems-Murr-Kreis.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
122.745,91 €	*40.000,00 €*	*0,00 €*	*162.745,91 €*	*0,00 €*

Förderung von Wirtschaft und Verkehr

7910-340000.003 Grundstücksverkauf (Gewerbegebiet Erlenhof II)

Es konnten mehr Gewerbebauplätze veräußert werden als geplant.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahme*
0,00 €	*537.000,00 €*	*1.043.099,00 €*	*0,00 €*	*506.099,00 €*

7910-932000.003 Erwerb von Grundstücken

Es wurde ein Gewerbebauplatz im Gewerbegebiet Erlenhof II zurückerworben.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*191.000,00 €*	*160.414,00 €*	*0,00 €*	*30.586,00 €*

7910-950000.001 Tiefbaumaßnahmen – DSL Ausbau

Im Zuge verschiedener Tiefbauarbeiten (Straße, Feldwege, Kanal, Wasser) wurden Leerrohre mitverlegt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
135.294,71 €	*0,00 €*	*105.264,18 €*	*30.030,53 €*	*0,00 €*

Öffentlicher Nahverkehr

7920-935000.001 Dynamische Fahrgastinformation, Oppelsbohm

Die Installation einer dynamischen Fahrgastinformation an der Bushaltestelle in Oppelsbohm ist grundsätzlich förderfähig. Die Mittel für die Beschaffung einer sogenannten DFI sind im Haushaltsplan 2016 erneut veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
14.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*14.000,00 €*

7920-940000.001 Bushaltestellen

Aus Vorjahren steht ein Haushaltsrest für den Bau und die Sanierung von Bushaltestellen zur Verfügung. Da 2016 mit dem barrierefreien Umbau einzelner Bushaltestellen begonnen wird, wird der Haushaltsrest weiter übertragen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgaben*
5.151,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*5.151,00 €*	*0,00 €*

Wasserversorgung

8150-325000.003 Darlehensrückflüsse vom Wasserwerk

Tilgungsleistungen des Wasserwerks an den Kommunalhaushalt für gewährte Darlehen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahmen*
0,00 €	*66.500,00 €*	*66.467,93 €*	*0,00 €*	*32,07 €*

Wohn- und Geschäftsgebäude

8810-340000.002 Grundstückverkäufe

Im Haushaltsjahr 2015 konnten nicht alle geplanten Vermögensveräußerungen getätigt werden.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahme*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*1.500.000,00 €*	*443.000,00 €*	*0,00 €*	*1.057.000,00 €*

8810-932000.002 Grundstückskauf

Der geplante Erwerb einer Liegenschaft konnte nicht realisiert werden.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*100.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*100.000,00 €*

8810-940000.010 Grundlegende Sanierungen

Da aktuell keine grundlegenden Sanierungen an den kommunalen Wohngebäuden anstehen, wird der Haushaltsrest aufgelöst und die Mittel für die allgemeine Finanzierung des Haushaltes freigegeben.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
50.000,00 €	*0,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*50.000,00 €*

Sonstiges Grundvermögen

8830-340000.001 Grundstücksverkauf - landwirtschaftliche und sonstige Grundstücke

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen und nicht mehr benötigter Verkehrsflächen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*30.000,00 €*	*352,80 €*	*0,00 €*	*29.647,20 €*

8830-340100.001 Verkaufserlöse Bauplätze

Veräußerung eines Bauplatzes in der Hindemithstraße gemäß Planung. Zusätzlich konnte ein Bauplatz des Baugebiets Stoffelannenäcker veräußert werden.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahme*
0,00 €	*110.000,00 €*	*331.325,00 €*	*0,00 €*	*221.325,00 €*

8830-932000.001 Erwerb von Grundstücken

Erwerb von Grundstücken als Tausch- oder Verkehrsflächen.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
37.078,69 €	*50.000,00 €*	*7.512,40 €*	*10.000,00 €*	*69.566,29 €*

8830-932001.001 Grunderwerb Hindemithstraße, Oppelsbohm

Siehe Erläuterungen zu 6300-950055.012.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
60.000,00 €	*0,00 €*	*24.334,00 €*	*0,00 €*	*35.666,00 €*

8830-932004.001 Grunderwerb Baugebiet Hanfäcker I, Rettersburg

Der Grunderwerb für das neue Baugebiet konnte erst 2016 durchgeführt werden. Da im Haushaltsjahr jedoch keine Mittel eingestellt waren, wird ein Haushaltsrest über die Höhe der Grunderwerbssteuer gebildet. Die Kaufpreise werden erst mit Bebaubarkeit der Grundstücke fällig und dann entsprechend im Haushaltsplan veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgabe*
0,00 €	*450.000,00 €*	*0,00 €*	*20.000,00 €*	*430.000,00 €*

8830-950002.001 Umverlegung einer NOW-Leitung im Baugebiet Stoffelannenäcker

Im Zuge der Baugebietserschließung muss eine Versorgungsleitung des Zweckverbandes Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) verlegt werden. Die Maßnahme fiel teurer aus als veranschlagt.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
66.199,83 €	*0,00 €*	*90.460,66 €*	*0,00 €*	*24.260,83 €*

8830-987000.001 Zuschüsse für Investitionen - Baukindergeld

In den Folgejahren ist mit einer fortdauernd hohen Anzahl an Zuschussanträgen zu rechnen, da weiterhin neue Baugebiete erschlossen werden und die Anträge noch für Kinder, die bis zu fünf Jahre nach der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages geboren werden, gestellt werden können.

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Mehrausgabe*
83.000,00 €	*50.000,00 €*	*73.000,00 €*	*60.000,00 €*	*0,00 €*

Allgemeine Finanzwirtschaft

9100-300000.001 Zuführungsrate, Zuführung vom Verwaltungshaushalt:

2015: Planansatz: 380.000 €, Ergebnis: 1.494.881,52 €, Mehreinnahme: 1.114.881,52 €
2014: Planansatz: 450.000 €, Ergebnis: 1.831.845,05 €, Mehreinnahme: 1.381.845,05 €
2013: Planansatz: 640.000 €, Ergebnis: 1.967.450,26 €, Mehreinnahme: 1.327.450,26 €
2012: Planansatz: 130.000 €, Ergebnis: 1.689.115,27 €, Mehreinnahme: 1.559.115,27 €
2011: Planansatz: 0 €, Ergebnis: 1.528.353,12 €, Mehreinnahme: 1.528.353,12 €

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mehreinnahme*
0,00 €	*380.000,00 €*	*1.494.881,52 €*	*0,00 €*	*1.114.881,52€*

9100-310000.001 Rücklagenentnahme

2015 Ansatz: 1.008.400,00 €, Ergebnis: 193.020,54 €, Stand 31.12.2015: 4.943.646,93 €
2014 Ansatz: 2.820.400,00 €, Ergebnis: 697.672,20 €, Stand 31.12.2014: 5.136.667,47 €
2013 Ansatz: 1.584.520,00 €, Ergebnis: 0,00 €, Stand 31.12.2013: 5.834.339,67 €
2012 Ansatz: 417.188 €, Ergebnis: 0,00 €, Stand 31.12.2012: 4.694.258,15 €
2011 Ansatz: 510.752 €, Ergebnis: 0,00 €, Stand 31.12.2011: 3.458.877,99 €

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*1.008.400,00 €*	*193.020,54 €*	*0,00 €*	*1.114.881,52 €*

9100-377100.001 Kredite privater Unternehmen

Die geplante Darlehensaufnahme im Haushaltsjahr 2015 war entbehrlich.

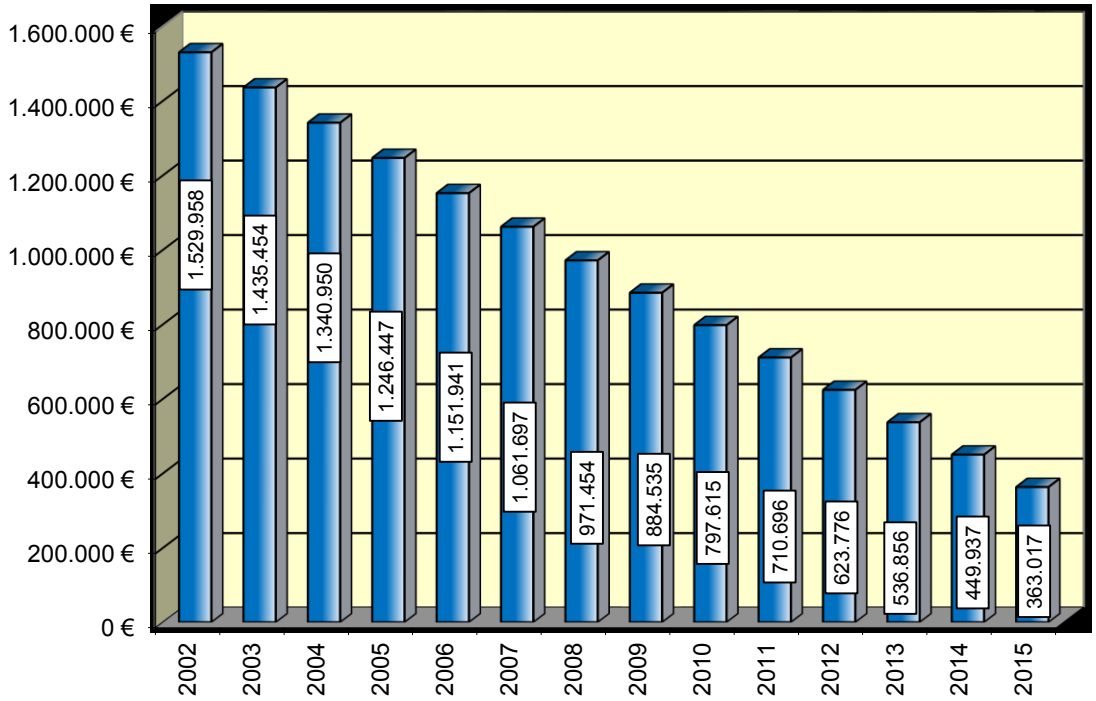
HHRest Vj.	*Planansatz*	*Einnahmen*	*HHRest neu*	*Mindereinnahme*
0,00 €	*2.150.000,00 €*	*0,00 €*	*0,00 €*	*2.150.000,00 €*

9100-976100.001 und 9100-977100.001 Kredittilgungen

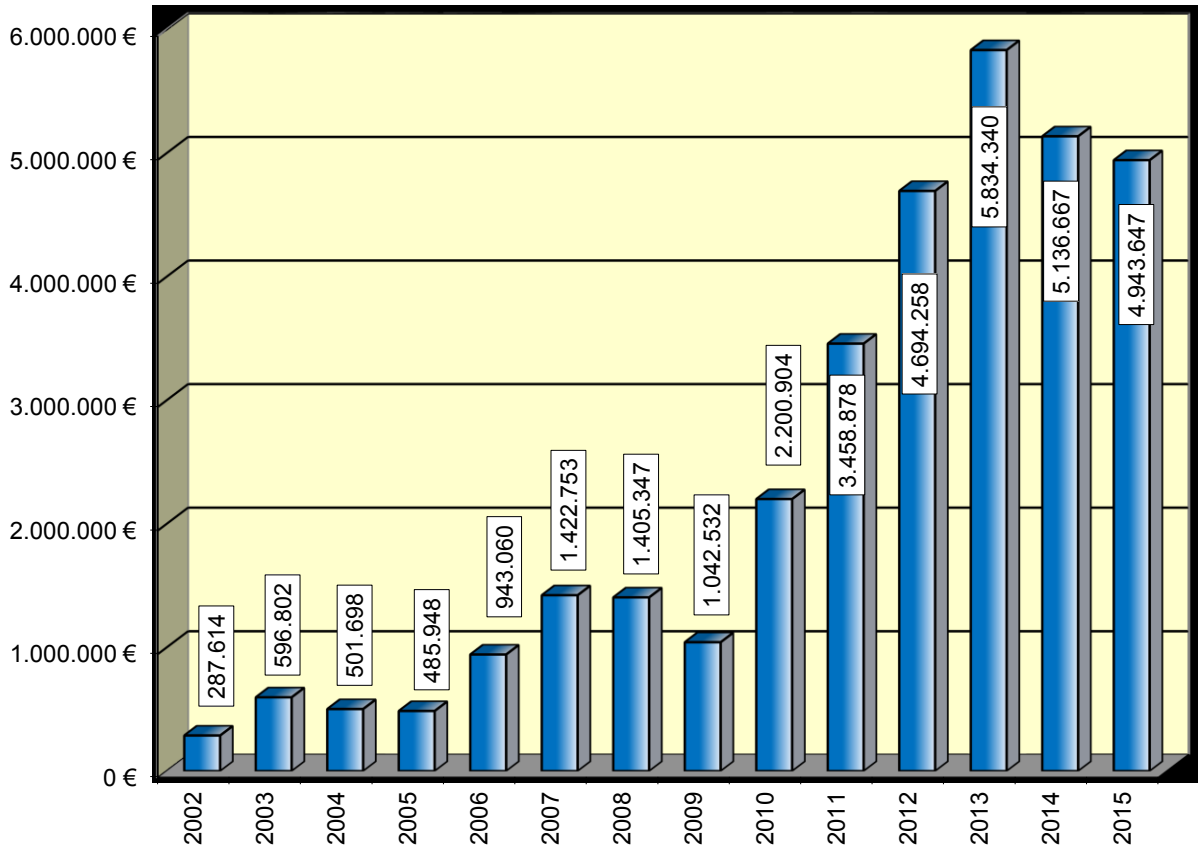
2015 Stand Verschuldung am 31.12.: 363.016,96 €
2014 Stand Verschuldung am 31.12.: 449.936,60 €
2013 Stand Verschuldung am 31.12.: 536.856,24 €
2012 Stand Verschuldung am 31.12.: 623.775,88 €
2011 Stand Verschuldung am 31.12.: 710.695,52 €

HHRest Vj.	*Planansatz*	*Ausgaben*	*HHRest neu*	*Minderausgaben*
0,00 €	*87.000,00 €*	*86.919,64 €*	*0,00 €*	*80,36 €*

4. Stand der Verschuldung jeweils zum 31.12. jeden Jahres

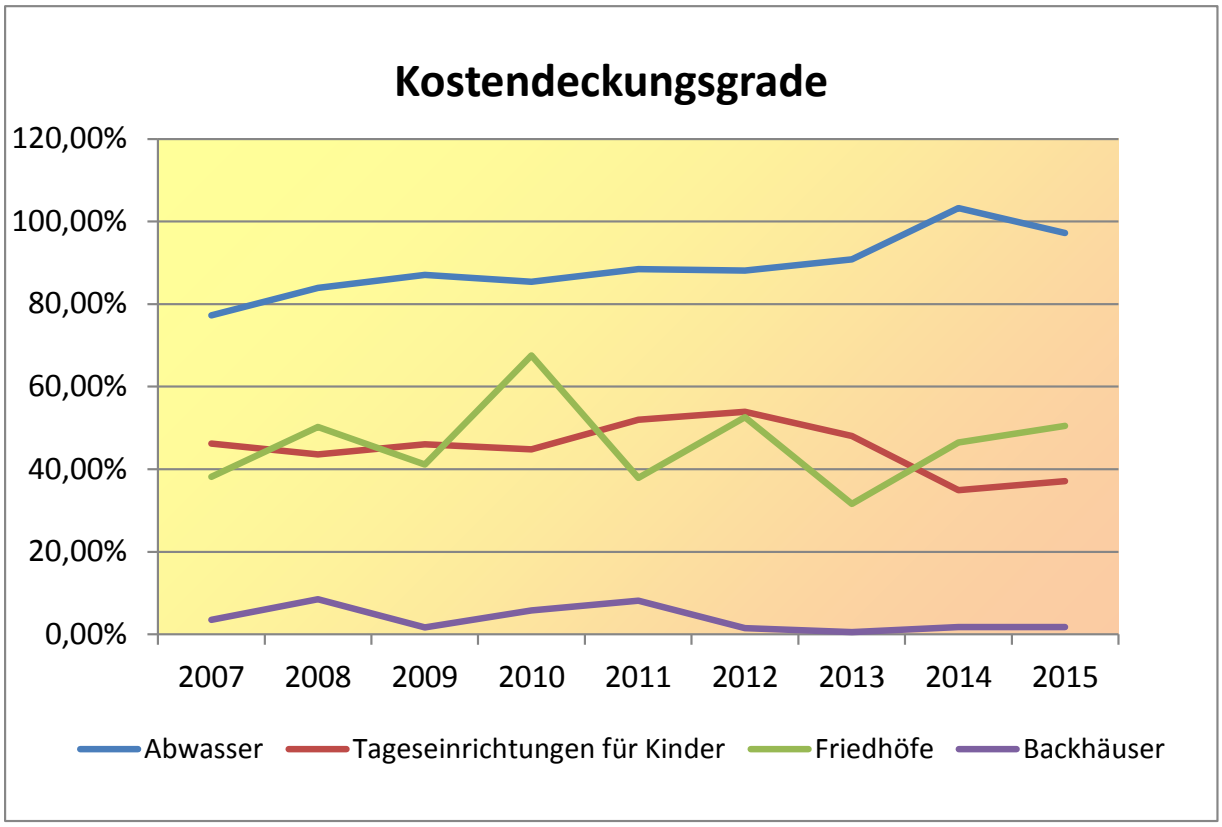


5. Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12. jeden Jahres

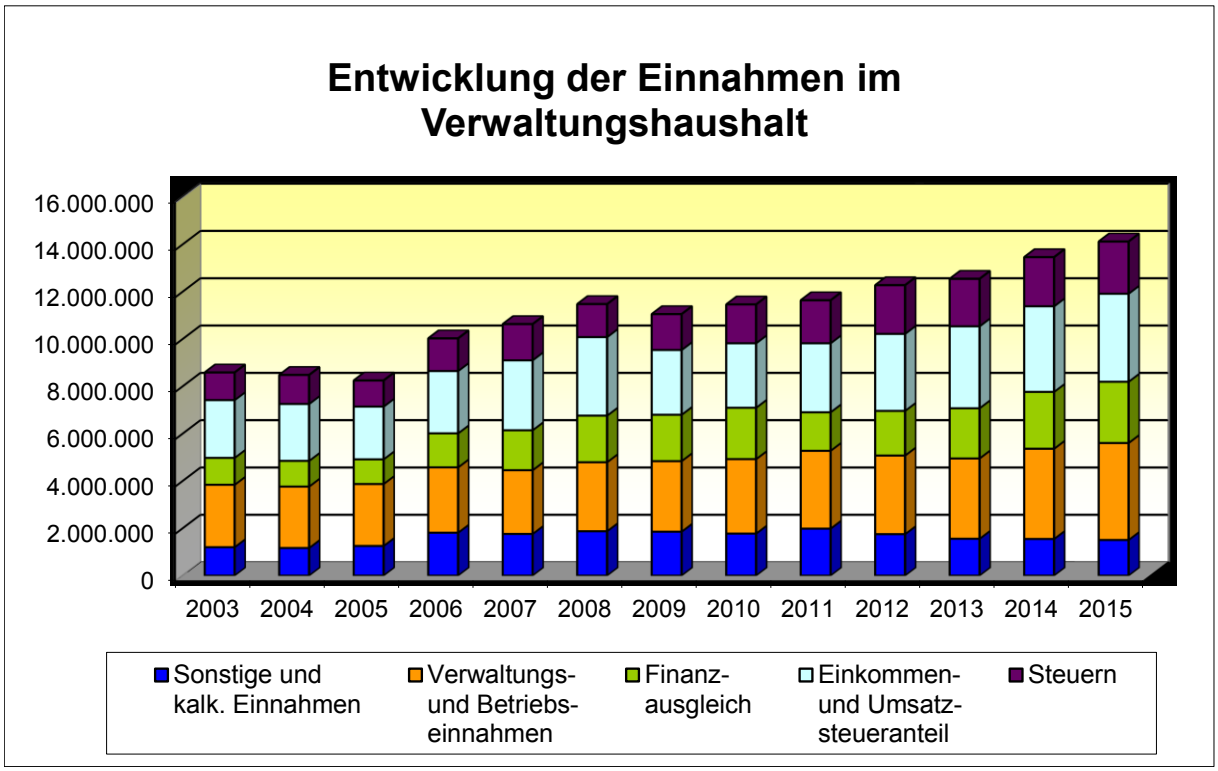


6. Kostendeckungsgrade

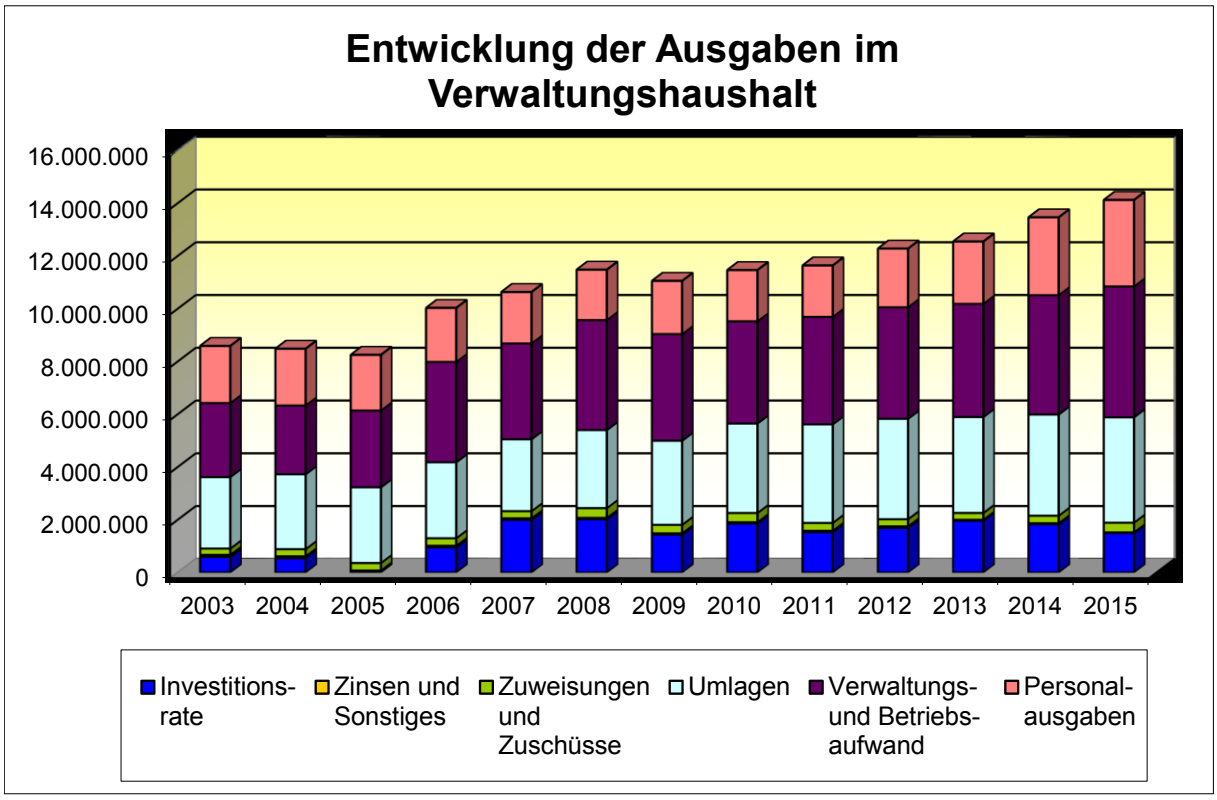
Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Deckungsgrad	
				2015	Vorjahr
	€	€	€	%	%
Backhäuser	208,80	11.712,31	-11.503,51	1,78	1,75
Friedhöfe	138.973,79	275.319,63	-136.345,84	50,48	46,51
Abwasser	1.477.378,18	1.519.474,26	-42.096,08	97,23	103,23
Tageseinrichtg.f.Kinder	715.473,82	1.926.084,53	-1.210.610,71	37,15	34,94



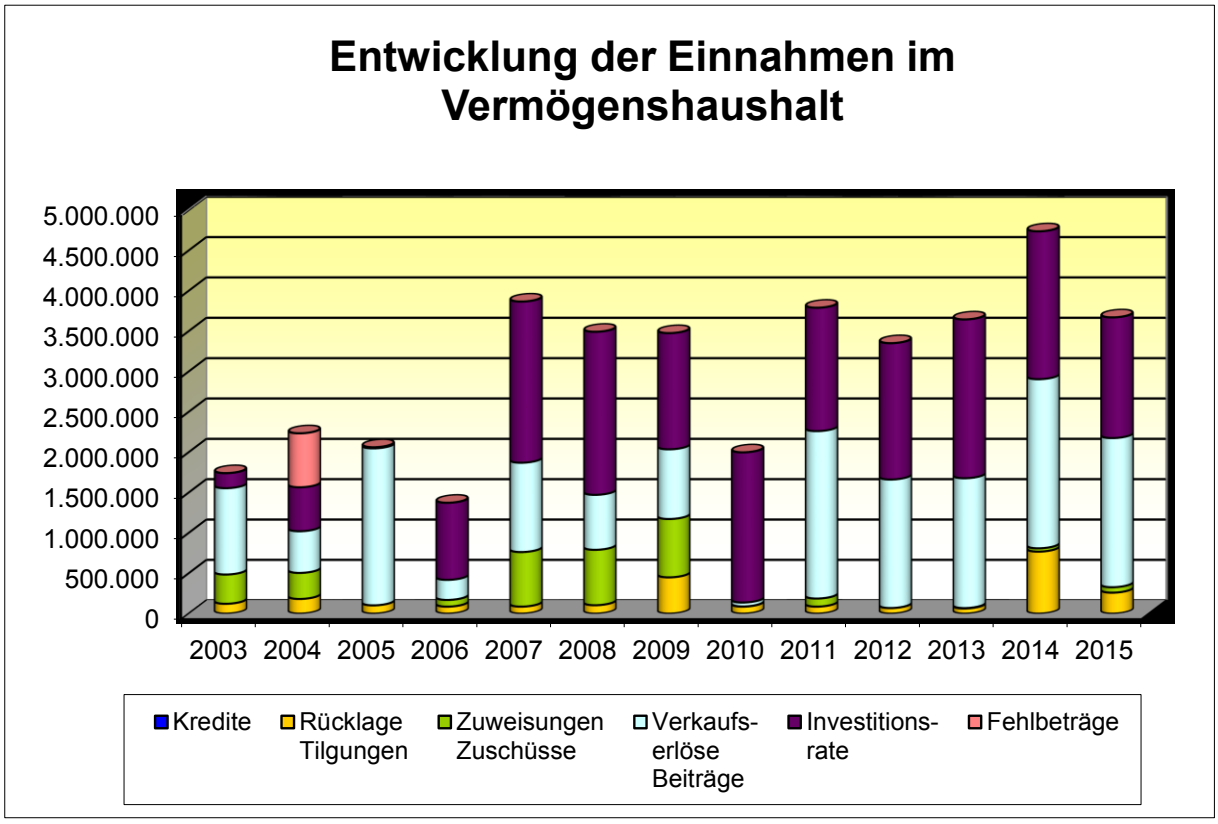
7. a) Übersicht über die Entwicklung des Verwaltungshaushalts - Einnahmen



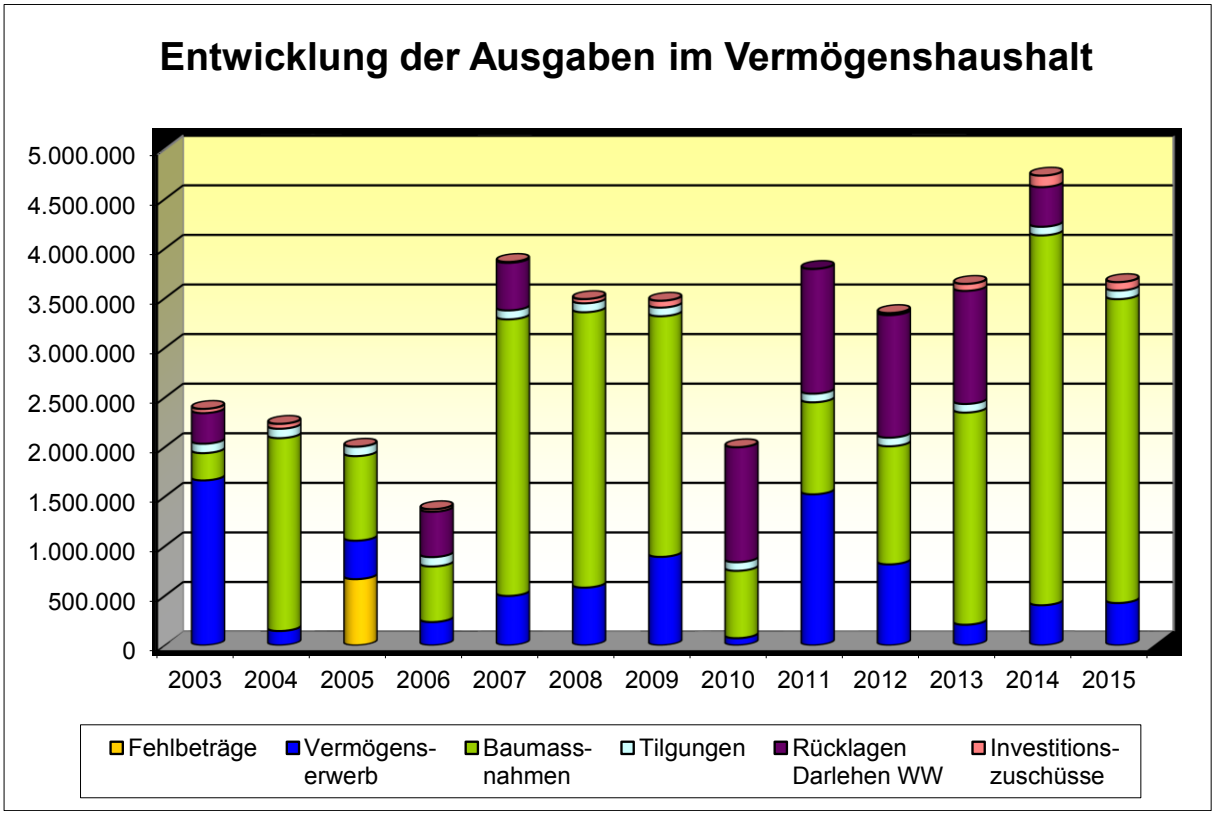
7. b) Übersicht über die Entwicklung des Verwaltungshaushalts - Ausgaben



7. c) Übersicht über die Entwicklung des Vermögenshaushalts - Einnahmen



7. d) Übersicht über die Entwicklung des Vermögenshaushalts - Ausgaben



C 1 Feststellung der Jahresrechnung - Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

1. **Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie in die Zuständigkeit des Gemeinderats bzw. des Verwaltungs- und Finanzausschusses fallen (siehe B 2), genehmigt.**

2. **Der Bildung der Haushaltsreste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (siehe B 1) wird zugestimmt.**

3. **Der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 193.020,54 € wird zugestimmt.**

4. **Die Jahresrechnung 2015 wird gem. § 95 Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:**

	Verwaltungs-haushalt €	Vermögens-haushalt €	Gesamt-haushalt €
1. Soll-Einnahmen	14.123.892,53	3.650.208,91	+ 17.774.101,44
2. Neue Haushaltseinnahmereste	+ 0,00	+ 20.040,00	+ 20.040,00
3. Zwischensumme	+ 14.123.892,53	+ 3.670.248,91	+ 17.794.141,44
4. Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	+ 0,00	+ 0,00	+ 0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	**+ 14.123.892,53**	**+ 3.670.248,91**	**+ 17.794.141,44**
6. Soll-Ausgaben	+ 14.067.613,65	+ 3.915.122,21	+ 17.982.735,86
7. Neue Haushaltsausgabereste	+ 309.887,39	+ 4.871.409,60	+ 5.181.296,99
8. Zwischensumme	+ 14.377.501,04	+ 8.786.531,81	+ 23.164.032,85
9. Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	- 253.608,51	- 5.116.282,90	- 5.369.891,41
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	**+ 14.123.892,53**	**+ 3.670.248,91**	**+ 17.794.141,44**
11. Differenz 10. / 5. (+ = Fehlbetrag)	**+ 0,00**	**+ 0,00**	**+ 0,00**

5. Die Vermögensrechnung 2015 (Geldvermögensrechnung nach § 43 GemHVO) wird wie folgt festgestellt:

Bezeichnung	Stand am 1. Januar 2015 €	Zugang 2015 €	Abgang 2015 €	Stand am 31. Dez.2015 €
1. Forderungen aus Geldanlagen:				
Einlagen bei Banken	+ 5.500.005,00 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	+ 7.513.824,60 €
Bausparverträge	+ 318.604,63 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 318.604,63 €
Summe 1 -:	+ 5.818.609,63 €	+ 2.013.819,60 €	+ 0,00 €	**+ 7.832.429,23 €**
2. Teile des Anlagevermögens (§ 46 Nr.2 Buchst.d) bis g) GemHVO):				
a) Darlehen an Wasserwerk	+ 462.719,11 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	+ 396.251,18 €
b) Geschäftsanteile				
Volksbank Rems	+ 450,00 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 450,00 €
KDRS	+ 12.436,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.436,11 €
Summe Geschäftsanteile	+ 12.886,11 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 12.886,11 €
c) Stammkapital an Wasserwerk	+ 204.516,75 €	+ 0,00 €	+ 0,00 €	+ 204.516,75 €
Summe 2 -:	+ 680.121,97 €	+ 0,00 €	- 66.467,93 €	**+ 613.654,04 €**
3. Rücklagen:				
Allgemeine Rücklage	+ 5.136.667,47 €	+ 0,00 €	- 193.020,54 €	**+ 4.943.646,93 €**
4. Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen usw.				
Kredite vom Kreditmarkt	+ 449.936,60 €	+ 0,00 €	- 86.919,64 €	**+ 363.016,96 €**

Berglen, 12.08.2016

gez.
Friedrich
Bürgermeister

gez.
Schreiber
-Fachbeamter für das Finanzwesen-

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

5. Feststellung Rechnungsergebnis 2015 Wasserwerk - Vorberatung

Kämmerer Schreiber erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und der entsprechenden Anlage. Diese sind Bestandteil des Protokolls

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der aktuellen finanziellen Situation des Gemeindehaushaltes die Überlegung besteht, dem Wasserwerk ein Darlehen aus dem Gemeindehaushalt zu gewähren. Somit könne verhindert werden, dass Fremdkapitalzinsen an Dritte abfließen, stattdessen verblieben diese bei der Kommune.

Durch die aktuelle Zinslage sei es zudem ein günstiger Zeitpunkt, das Wasserversorgungsnetz zu sanieren.

Bürgermeister Friedrich geht auf die Problematik der Deckungsmittellücke ein. Langfristige Investitionen sollen auch langfristig finanziert werden. Begründet durch die lange Nutzungsdauer der Versorgungseinrichtungen (40-60 Jahre) und die im Verhältnis kürzere Finanzierung (20 Jahre) ist die jährliche Tilgungsbelastung deutlich höher, als die jährliche Erwirtschaftung der Abschreibungen.

Gemeinderat Scherhaufer fügt hinzu, dass gesichert sein sollte, dass die Gemeinde Berglen ein mögliches Darlehen an den Eigenbetrieb auch auf lange Sicht finanziell stemmen kann. Die Verwaltung wird diesen Sachverhalt im Zuge der Haushalts- und Wirtschaftsplanaufstellung für das Jahr 2017 prüfen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Scherhaufer bestätigt Herr Schreiber, dass das Rechnungsergebnis im Erfolgsplan bei den Einzelpositionen durchaus variiert, in Summe jedoch ca. mit dem Wirtschaftsplan übereinstimme (siehe Gewinn gem. Planung: 93.000,00 €; Ergebnis: 97.194,05 €).

Die Nachfrage von Gemeinderätin Jooß beantwortet Herr Schreiber damit, dass die 30%-ige Eigenkapitalquote eine Richtlinie vom Finanzamt sei und eine Unterschreitung, solange das steuerliche Einlagekonto einen Verlustvortrag ausweist, keine Auswirkungen hat.

Gemeinderätin Rommel bittet darum, bei der Beratung über mögliche Darlehen alle relevanten Angaben wie Zinssätze, Zinsfestschreibung, Laufzeit usw. vorzulegen.
Dies wird von der Gemeindeverwaltung zugesichert.

Nachfolgend fasst der Verwaltungs- und Finanzausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:

Es wird dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2015 entsprechend der nachfolgenden Beschlussvorlage fest.

Gemeinde Berglen
Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen

F E S T S T E L L U N G

des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen
für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

Dem Gemeinderat wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des Eigenbetriebsgesetzes der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) für das Wirtschaftsjahr 2015 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015

1.1	Bilanzsumme	4.751.693,28 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	4.531.703,61 €
	das Umlaufvermögen	219.989,67 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.326.549,22 €
	die Empfangenen Ertragszuschüsse	82.420,06 €
	die Rückstellungen	7.358,97 €
	die Verbindlichkeiten	3.335.365,03 €
1.2	Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	97.194,05 €
1.2.1	Summe der Erträge	782.229,37 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	685.035,32 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1	bei einem Jahresgewinn	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	97.194,05 €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Verteiler: 1 x Kämmerei

Vorlage für die Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss	Sitzungsvorlage VFA/010/2016	Az.: 801.19
Datum der Sitzung 13.09.2016	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Vorberatung

Berglen

Feststellung Rechnungsergebnis 2015 Wasserwerk - Vorberatung

1. Lagebericht

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 97.194,05 € (2014: Gewinn i.H.v. 30.824,05 €) ab.

Die verkaufte **Wassermenge** ist mit 254.127 m³ (Vorjahr: 245.692 m³) etwas höher als im Vorjahr.

Der **Erlös** aus dem Wasserverkauf beträgt 743.680,64 € (Vorjahr 619.438,59 €). Der deutliche Anstieg der Verkaufserlöse begründet sich in der Anpassung der Wasserverbrauchsgebühr zum 01.01.2015. Die verbrauchsabhängige Wassergebühr wurde zum 31.12.2014 abgeschafft.

Der **Aufwand für den Wasserbezug** von 67.851 m³ (Vj. 52.729 m³) vom Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf hat sich auf 69.422,53 € (Vj. 61.308,07 €) erhöht.

Der moderate Anstieg des **Fremdwasserbezugs** erklärt sich durch den extrem heißen Sommer im vergangenen Jahr. Die Quellschüttung der eigenen Quellen ging leicht zurück und die Wassermehrabnahme musste durch Wasserzukäufe vom Zweckverband Berglen-Wieslauf gedeckt werden.

Auch wenn das Wasserwerk Berglen kein Wasser vom Zweckverband bezieht, entstehen für die Vorhaltung der Bezugsrechte jährliche Kosten in Höhe von 44.281,07 € (Stand 2015). Wie sich dies auswirkt, zeigt nachfolgende Übersicht:

		2015		2014	
Festkostenumlage	ges. Festkosten	402.555,17 €		400.863,43 €	
	ges. Beteiligungsquote in l/s	50,00		50,00	
	Quote Berglen in l/s	5,50		5,50	
	Summe		**44.281,07 €**		**44.094,98 €**
Betriebskostenumlage	ges. Betriebsaufwand	316.833,64 €		262.476,79 €	
	ges. Wasserlieferung in m³	855.061,00		804.047,00	
	Wasserlieferung Berglen in m³	67.851,00		52.729,00	
	Summe		**25.141,46 €**		**17.213,10 €**
Gesamt			**69.422,53 €**		**61.308,07 €**

Während die **Kosten für bezogene Leistungen** (Unterhaltungsaufwand) und die Aufwendungen für den **Strombezug** in 2015 gegenüber 2014 gestiegen sind, haben sich die Aufwendungen für den Materialverbrauch reduziert. Insgesamt hat sich der Materialaufwand um 514,86 € auf 307.376,21 € reduziert.

Die **finanzielle Lage** des Wasserwerks Berglen ist geordnet. Die **Eigenkapitalquote** beträgt 28,4 % (Vorjahr 29,01 %). Das Eigenkapital beträgt nach der Bilanz zum 31.12.2015 1.326.549,22 € (Vj. 1.229.355,17 €) und ist in Höhe des Jahresgewinns 2015 (97.194,05 €) gestiegen.

Die **Kapitalunterdeckung** zur - nach Auffassung der Finanzverwaltung - notwendigen Eigenkapitalausstattung von 30% (1.400.781,97 €) hat sich mit -74.232,75 € gegenüber dem Vorjahr (-38.602,00 €) verschlechtert.

Der **Vermögensplan** 2015 weist zum Jahresende einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 484.506,37 € (Vj. Finanzierungsmehrbetrag 614.473,27 €) aus. Dies ist auf die unterlassene Darlehensaufnahme zurückzuführen. Dadurch hat sich in der langfristigen Finanzierung die **Deckungsmittellücke** auf -760.350,58 € (Vj. -275.844,21 €) deutlich erhöht.
Da bereits im Herbst des Jahres 2015 absehbar war, dass der Jahresabschluss der Gemeinde deutlich besser als erwartet ausfallen wird und die im Investitionsprogramm ausgewiesenen Darlehensaufnahmen der nächsten Jahre nicht in der geplanten Höhe notwendig werden, soll geprüft werden, ob im Haushaltsjahr 2017 ein inneres Darlehen der Gemeinde an das Wasserwerk gegeben werden kann. Die Zinszahlungen würden so nicht an einen externen Dritten fließen, sondern bei der Gemeinde verbleiben.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Das **Anlagevermögen** hat sich um rd. 338.000 € auf 4.531.703,61 € (von 4.193.922,15 € im Vorjahr) erhöht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2015 erneut mehr investiert wurde als Abschreibungen angefallen sind.

Im Jahr 2015 wurden folgende **Investitionsvorhaben** erstellt bzw. aktiviert:

Gewinnungs- und Bezugsanlagen:	
GRUNDFOS Vertikale Kreiselpumpe 400V 11 kW	1.336,41 €
Luftentfeuchter OD 125 TH – PW Hofstatt	847,38 €
	2.183,79 €
Speicheranlagen:	
UV Strahler mit Schutzrohr	923,45 €
Verteilungsanlagen:	
Hausanschlüsse	38.763,89 €
Leitungsnetz Hößlinswart	72.420,15 €
Erschließung Baugebiet Stoffelannenäcker/Steinach	19.521,10 €
Erschließung Hindemithstraße, Oppelsbohm	12.480,58 €
Korrektur Erschließung Baugebiet Gassenäcker/Mörgele	-222,28 €
Leitungsumverlegung Neubau Sporthalle Oppelsbohm	68.550,19 €
- davon werden abgesetzt: Beiträge und ähnliche Entgelte	-18.166,30 €
	193.347,33 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	
Trinkwasserschläuche	3.158,66 €
Notebook	1.623,01 €
	4.781,67 €
Anlagen im Bau:	
Ortsdurchfahrt Stöckenhof	3.197,69 €
Erschließung Baugebiet Stöckenhäule/Stöckenhof	2.105,53 €
Sanierung Leitungstrasse HB Galgenberg – Bretzenacker	333.720,25 €
	339.023,47 €
Investitionsaufwand Summe	**540.259,71 €**

Der Bestand an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** hat mit 68.463,39 € deutlich zum Vorjahr (50.520,46 €) zugenommen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betragen zum Jahresende 149.220,15 € (Vj. 87.274,41 €). Diese gliedern sich wie folgt auf:

- Wasserzins: 8.235,16 €
- Verbrauchsabrechnung: 140.984,99 €

Das **Stammkapital** des Wasserwerks Berglen beträgt unverändert 204.516,75 €. Die **allgemeine Rücklage** beträgt wie im Vorjahr 1.254.738,39 €.

Das **Eigenkapital** hat sich durch den Jahresgewinn 2015 auf 1.326.549,22 € (von 1.229.355,17 € im Vj.) erhöht.

Der **Verlustvortrag** aus dem Vorjahr beträgt 229.899,97 € (Vj. 260.724,02 €). Durch den Jahresgewinn 2015 von 97.194,05 € (Vj. Gewinn i.H.v. 30.824,05 €) reduziert sich der Bilanzverlust auf 132.705,92 €.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** reduzieren sich durch die Tilgungsleistungen i.H.v. 148.534,58 € im Jahr 2015 zum 31.12.2015 auf 1.966.132,58 € (Vj. 2.114.667,16 €).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich auf 91.509,88 € (Vj. 161.167,21 €) reduziert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde** haben sich erhöht und betragen 1.268.720,01 € (Vj. 711.509,29 €), davon Gemeindedarlehen: 396.251,17 € (Vj. 462.719,10 €), Kassenmehrausgaben: 858.929,83 € (Vj. 224.191,34 €) und die entsprechende Verzinsung des Kassenverrechnungssaldos i.H.v. 13.539,01 € (Vj. 24.598,85 €).

Die **Darlehen** betragen damit zum 31.12.2015 insgesamt 2.362.383,75 € (Vj. 2.577.386,26 €). Dies entspricht 390,48 €/Einwohner (Einwohnerzahl zum 30.06.2015: 6.050) (Vj. 428,56 €).

Die **Tilgungsausgaben** 2015 betragen 215.002,51 € (Vj. 187.980,30 €).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **verkaufte Wassermenge** von 254.127 m³ (2014: 245.692 m³, 2013: 246.325 m³, 2012: 240.219 m³, 2011: 234.425 m³, 2010: 238.226 m³, 2009: 239.889 m³, 2008: 235.708 m³, 2007: 239.410 m³, 2006: 245.116 m³) ist geringfügig höher als im Vorjahr. Der Wasserpreis beträgt seit dem 01.01.2015 2,43 €/m³. Der kostendeckende Wasserpreis (nach der Gewinn- und Verlustrechnung; Aufwendungen: 685.035,32 €; sonstige Erlöse: 38.548,73 €) würde - ohne die Grundgebühr - 2,54 €/m³ netto betragen. Mit der Grundgebühr in Höhe von 5,10 €/Monat netto und der Zählergebühr i.H.v. 0,36 €/Monat netto (insgesamt ca. 136.300 €) läge der kostendeckende (einheitliche) Wasserpreis für das Wirtschaftsjahr 2015 bei 2,01 €/m³ netto.

Die **Einnahmen aus dem Wasserverkauf** haben sich deutlich auf 743.680,64 € erhöht (2014: 619.438,59, 2013: 617.903,33 €, 2012: 616.096,81 €, 2011: 612.930,93 €, 2010: 607.787,20 €, 2009: 607.045,24 €, 2008: 602.906,39 €, 2007: 527.814,02 €, 2006: 530.873,06 €).

Die **sonstigen Umsatzerlöse** (insbesondere Kostenersätze für die Behebung von Rohrbrüchen) belaufen sich auf 9.632,28 € (Vj. 63.317,00 €) und liegen damit deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Der **Wasserbezug vom Zweckverband Berglen-Wieslauf** in 2015 ist deutlich auf 67.851 m³ (Vj. 52.729 m³) gestiegen. Der Aufwand für den Fremdwasserbezug hat sich auf 69.422,53 € erhöht (2014: 61.308,07, 2013: 73.174,24 €, 2012: 71.238,91 €, 2011: 50.471,98 €, 2010: 51.507,96 €, 2009: 60.468,30 €, 2008: 49.276,35 €, 2007: 40.748,14 €, 2006: 38.863,34 €).

Die Zunahme des Fremdwasserbezugs erklärt sich durch den extrem heißen Sommer 2015. Die Schüttung der eigenen Quellen ging leicht zurück, während die Wasserabnahme an die Verbraucher anstieg. Das Delta konnte nur über einen erhöhten Wasserzukauf beim Zweckverband Berglen-Wieslauf gedeckt werden.

Weitere Gründe für den Fremdwasserbezug sind:

- immer wieder auftretende Rohrbrüche sowie
- die Abdeckung des Spitzenlastausgleichs (hohe Wasserentnahme über einen kurzen Zeitraum, z.B. Löschwasser, Netzmessungen, usw.).

Der **Stromverbrauch** im Jahr 2015 ist mit 189.375 kWh, gegenüber 2014 mit 170.049 kWh, um 17.067 kWh gestiegen. Die **Strombezugskosten** sind auf 34.176,56 € gestiegen (2014: 24.314,38 €, 2013: 36.845,77 €, 2012: 37.697,96 €, 2011: 31.215,74 €, 2010: 34.602,04 €, 2009: 23.147,94 €, 2008: 16.385,67 €, 2007: 18.645,60 €, 2006: 23.128,88 €). Der starke Anstieg der Stromkosten erklärt sich durch die hohe Rückzahlung im Vorjahr. Im Jahr 2015 liegen der Strombezug und auch die Strombezugskosten auf normalem Niveau. Die Stromlieferverträge werden regelmäßig (wie die der Gemeinde auch) gemeinsam mit anderen Kommunen und kommunalen Einrichtungen über den Gemeindetag Baden-Württemberg ausgeschrieben.

Die **Aufwendungen des Materialverbrauchs** reduzierten sich 2015 auf 10.820,53 € (2014: 42.408,73, 2013: 27.259,86 €, 2012: 21.294,20 €, 2011: 20.817,11 €, 2010: 27.415,03 €, 2009: 61.296,33 €, 2008: 20.613,11 €, 2007: 47.778,84 €, 2006: 35.567,66 €). Ursächlich hierfür sind geringere Verschleißreparaturen sowie der teilweise Materialbezug direkt durch das ausführende Tiefbauunternehmen bei der Behebung von Rohrbrüchen (verbucht unter „Aufwendungen für bezogene Leistungen“).

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** (Unterhaltungsaufwand) sind mit 192.956,59 € wesentlich höher als im Vorjahr (2014: 179.859,89 €, 2013: 178.174,50 €, 2012: 150.643,19 €, 2011: 185.786,06 €, 2010: 172.516,73 €, 2009: 172.597,41 €, 2008: 119.108,56 €, 2007: 87.350,71 €, 2006: 5.838,81 €). Im Jahr 2015 lagen mehr Rohrbrüche (17 Rohrbrüche an Hausanschlüssen, sechs Rohrbrüche an Hauptleitungen) vor als im Vorjahr (Rohrbrüche 2014: Hausanschlüsse: 13, Hauptleitungen: sechs), dafür fielen die Aufwendungen für die Leistungen des Bauhofs geringer aus.

Insgesamt hat sich der **Materialaufwand** gegenüber dem Vorjahr auf 307.376,21 € (2014: 307.891,07 €, 2013: 315.454,37 €, 2012: 280.874,26 €, 2011: 288.290,89 €, 2010: 286.041,76 €, 2009: 317.509,98 €; 2008: 205.383,69 €, 2007: 194.523,29 €, 2006: 166.354,98 €) reduziert.

Der **Wasserverlust** im Jahr 2015 liegt mit 8,87 % deutlich unter dem des Vorjahres (2014: 11,09 %, 2013: 23,69 %, 2012: 22,55 %, 2011: 19,44 %, 2010: 23,44 %, 2009: 23,37 %, 2008: 18,51%).

Der **Wasserverbrauch für Bauwasser** kann nur geschätzt werden, ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch rückläufig, da die Bauwassermengen privater Baumaßnahmen meist über Standrohre oder Bauwasserzähler erfasst und bei der normalen verkauften Wassermenge ausgewiesen werden.

Der Anteil für die Reinigungsmaßnahmen, die Übungen und Einsätze der Feuerwehr und des Betriebswassers können nur geschätzt werden.

Die Wasserverluste entstanden durch die aufgetretenen Rohrbrüche an Hauptleitungen, Hydranten und Hausanschlussleitungen.

Das Wasserwerk Berglen beschäftigt nur noch eine Reinigungskraft und die Hilfskräfte, um die Wasserzählerablesung durchzuführen. Der **Personalaufwand** betrug in 2015 6.804,35 € (2014: 6.690,32 €, 2013: 6.601,85 €, 2012: 3.820,75 €, 2011: 8.209,25 €, 2010: 5.250,66 €, 2009: 51.699,38 €, 2008: 71.282,47 €, 2007: 70.388,60 €).

Die **Abschreibungen** sind 2015 mit 202.478,25 € geringfügig über dem Niveau des Vorjahres mit 198.778,26 €. Dies ist einerseits auf die hohen Investitionen ab dem Jahr 2012 und andererseits auf das hohe Durchschnittsalter der Versorgungsanlagen zurückzuführen. Während neue Anlagegüter erstellt und abgeschrieben werden, erreichen viele bestehende Anlagegüter ihre kalkulatorische Nutzungsdauer und werden nicht mehr weiter abgeschrieben. Die kalkulatorischen Abschreibungen verdeutlichen den jährlichen Werteverzehr des Anlagevermögens des Wasserwerks.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 2015 81.118,80 € und liegen ca. 13,7 % über dem Niveau des Vorjahres (2014: 71.335,41 €, 2013: 80.363,10 €, 2012: 86.485,77 €, 2011: 87.535,61 €, 2010: 86.238,28 €, 2009: 81.020,46 €, 2008: 69.487,65 €, 2007: 77.051,86 €, 2006: 75.287,60 €). Dies ist auf den durch die steigenden Lohnkosten erhöhten Verwaltungskostenbeitrag (Verrechnung für die Leistungen der Verwaltung) und das höhere Wasserentnahmeentgelt (seit 01.01.2015 8,1 Cent/m³ statt 5,1 Cent/m³) zurückzuführen.

Die **Zinsaufwendungen** sind, bedingt durch die Reduzierung der Verzinsung der Gemeindedarlehen (einheitlich auf 2,50 %), mit 86.896,23 € (2014: 100.073,07 €, 2013: 104.434,60 €, 2012: 106.800,18 €, 2011: 115.791,90 €, 2010: 125.964,53 €, 2009: 127.033,11 €, 2008: 138.937,48 €, 2007: 144.620,93 €, 2006: 146.826,82 €) geringer als im Vorjahr.

Das Wasserwerk wickelt seine Kassen- und Bankgeschäfte über die Gemeindekasse ab. Die notwendige **Verzinsung der gegenseitigen Kassensalden** ist mit 13.539,01 € (2014: 24.598,85 €, 2013: 42.100,01 €, 2012: 38.443,56 €, 2011: 34.970,73 €, 2010: 37.147,40 €, 2009: 46.938,14 €, 2008: 52.684,71 €, 2007: 50.333,58 €, 2006: 44.620,83 €) in vorstehendem Zinsbetrag enthalten.

Die Verzinsung der von der Gemeinde gewährten Darlehen erforderte 2015 einen Aufwand von 11.567,97 € (2014: 18.320,10 €, 2013: 15.226,27 €, 2012: 17.864,54 €, 2011: 26.778,93 €, 2010: 31.326,85 €, 2009: 35.874,79 €, 2008: 40.422,73 €, 2007: 44.970,67 €, 2006: 49.518,63 €).

Der **Jahresgewinn 2015** in Höhe von 97.194,05 € (2014: 30.824,05 €, 2013: -13.341,76 €, 2012: 9.047,49 €, 2011: -28.689,41 €, 2010: -30.741,37 €, 2009: -34.567,45 €, 2008: -22.105,12 €, 2007: -63.641,36 €, 2006: -25.111,63 €, 2005: -85.856,16 €) soll in gleicher Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Als Beratungsunterlagen liegen bei:

- Die Beschlussvorlage für 2015,

- die Bilanz 2015,
- die Gewinn- und Verlustrechnung 2015,
- die Übersicht der Darlehensentwicklung 2015,
- die Übersicht des Anlagevermögens 2015,
- die Vermögensplan-Abrechnung 2015,
- die Energieverbrauchsbilanz 2003-2015 sowie
- die Wassermengenbilanz 2014-2015.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Es wird dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Wasserwerks Berglen für das Wirtschaftsjahr 2015 entsprechend der nachfolgenden Beschlussvorlage fest.

Gemeinde Berglen
Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen

F E S T S T E L L U N G

des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen
für das Wirtschaftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)

Dem Gemeinderat wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des Eigenbetriebsgesetzes der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) für das Wirtschaftsjahr 2015 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015

1.1	Bilanzsumme	4.751.693,28 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	4.531.703,61 €
	das Umlaufvermögen	219.989,67 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.326.549,22 €
	die Empfangenen Ertragszuschüsse	82.420,06 €
	die Rückstellungen	7.358,97 €
	die Verbindlichkeiten	3.335.365,03 €
1.2	Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	97.194,05 €
1.2.1	Summe der Erträge	782.229,37 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	685.035,32 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlustes

2.1	bei einem Jahresgewinn	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	97.194,05 €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Verteiler:

1 x Kämmerei

Wasserwerk Berglen

BILANZ zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	201.083,60		209.780,60
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	68.240,00		68.240,00
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	231.363,47		252.174,47
4. Verteilungsanlagen	2.866.426,58		2.824.710,09
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.046,67		134.497,17
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.043.543,29	4.531.703,61	704.519,82
		4.531.703,61	4.193.922,15
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		68.463,39	50.520,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	149.220,15		87.274,41
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.306,13	151.526,28	6.143,53
		4.751.693,28	4.337.860,55

PASSIVA

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		204.516,75	204.516,75
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		1.254.738,39	1.254.738,39
III. Gewinn/Verlust			
Verlust des Vorjahres	-229.899,97		-260.724,02
Jahresgewinn	97.194,05	-132.705,92	30.824,05
		1.326.549,22	1.229.355,17
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		82.420,06	111.336,51
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		7.358,97	7.324,41
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.966.132,58		2.114.667,16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.509,88		161.167,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.268.720,01		711.509,29
4. Sonstige Verbindlichkeiten	9.002,56	3.335.365,03	2.500,80
		4.751.693,28	4.337.860,55

Wasserwerk Berglen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für das Wirtschaftsjahr 2015
(01.01. bis 31.12.)

	€	€	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse:				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	743.680,64			619.438,59
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	28.916,45			33.169,07
c) Sonstige Umsatzerlöse	9.632,28	782.229,37	782.229,37	63.317,00
2. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
- Wasserbezug	69.422,53			61.308,07
- Strombezug	34.176,56			24.314,38
- Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.820,53			42.408,73
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	192.956,59	307.376,21		179.859,89
3. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	5.700,01			5.607,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 257,71; Vj. € 257,74	1.104,34	6.804,35		1.082,72
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		202.478,25		198.778,26
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen:				
a) Verwaltungskostenbeitrag	46.883,25			40.490,54
b) Sonstiger Geschäftsaufwand	14.214,27			16.983,53
c) Wasserentnahmeentgelte	18.611,28			12.451,34
d) Datenverarbeitung	1.410,00	81.118,80	597.777,61	1.410,00
			184.451,76	131.229,60
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			86.896,23	100.073,07
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			97.555,53	31.156,53
8. Sonstige Steuern			361,48	332,48
9. Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)			97.194,05	30.824,05

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresgewinns
- zur Tilgung des Verlustvortrages 97.194,05

Wasserwerk Berglen

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER DARLEHEN im Wirtschaftsjahr 2015
(01.01. bis 31.12.)

Darlehensgeber	01.01.2015	Darlehens-aufnahme	Tilgung	31.12.2015	Zinsen
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
DG-Hyp Nr. 41 - 828571 - 01 - 2	76.693,73	0,00	15.338,76	61.354,97	2.440,78
LB BW Nr. 606 063 315	240.003,32	0,00	30.000,40	210.002,92	10.904,40
WL-Bank 133.133.800	275.000,00	0,00	25.000,00	250.000,00	9.594,38
KSK 6080211978	447.970,11	0,00	23.195,42	424.774,69	16.804,57
KSK 6082223294	475.000,00	0,00	25.000,00	450.000,00	12.990,94
KSK 6082316211	600.000,00	0,00	30.000,00	570.000,00	9.007,88
Zwischensumme	2.114.667,16	0,00	148.534,58	1.966.132,58	61.742,95
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde					
Gemeindedarlehen	7.669,36	0,00	7.669,36	0,00	191,73
Gemeindedarlehen	15.338,73	0,00	7.669,38	7.669,35	383,47
Gemeindedarlehen	245.420,10	0,00	40.903,35	204.516,75	6.135,50
Gemeindedarlehen	194.290,91	0,00	10.225,84	184.065,07	4.857,27
Zwischensumme	462.719,10	0,00	66.467,93	396.251,17	11.567,97
Aufzinsung Rückstellungen					46,30
Zinsen für Kassenkredit					13.539,01
Gesamtsumme	2.577.386,26	0,00	215.002,51	2.362.383,75	86.896,23

Wasserwerk Berglen

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS im Wirtschaftsjahr 2015
(01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs-und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2015	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2015	01.01.2015	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014	Durchschnittlicher Abschr.satz	Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.995,60	0,00	0,00	0,00	13.995,60	13.995,60	0,00	0,00	0,00	13.995,60	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	375.734,94	0,00	0,00	0,00	375.734,94	165.954,34	8.697,00	0,00	0,00	174.651,34	201.083,60	209.780,60	2,3	53,5
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten														
- Quellgrundstücke	20.477,50	0,00	0,00	0,00	20.477,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,50	20.477,00	20.477,00	0,0	100,0
- Behältergrundstücke	47.763,35	0,00	0,00	0,00	47.763,35	0,35	0,00	0,00	0,00	0,35	47.763,00	47.763,00	0,0	100,0
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen														
a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung														
- Quellen	99.262,93	0,00	0,00	0,00	99.262,93	52.023,67	1.902,00	0,00	0,00	53.925,67	45.337,26	47.239,26	1,9	45,7
- Betriebsvorrichtungen	567.649,21	2.183,79	0,00	0,00	569.833,00	411.664,37	16.325,79	0,00	0,00	427.990,16	141.842,84	155.984,84	2,9	24,9
- Quelleitungen	278.307,55	0,00	0,00	0,00	278.307,55	229.439,11	4.756,00	0,00	0,00	234.195,11	44.112,44	48.868,44	1,7	15,9
b) Betriebseinrichtungen des Bezuges	1.780,24	0,00	0,00	0,00	1.780,24	1.698,31	11,00	0,00	0,00	1.709,31	70,93	81,93	0,6	4,0
4. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen														
- Hochbehälter	765.001,83	0,00	0,00	0,00	765.001,83	621.906,45	11.375,00	0,00	0,00	633.281,45	131.720,38	143.095,38	1,5	17,2
- Betriebsvorrichtungen	296.168,45	923,45	0,00	0,00	297.091,90	283.877,54	2.360,45	0,00	0,00	286.237,99	10.853,91	12.290,91	0,8	3,7
- Verbindungsleitungen	39.883,15	0,00	0,00	0,00	39.883,15	26.090,74	591,00	0,00	0,00	26.681,74	13.201,41	13.792,41	1,5	33,1
- Druck- und Fallleitungen	565.480,30	0,00	0,00	0,00	565.480,30	411.873,95	12.389,00	0,00	0,00	424.262,95	141.217,35	153.606,35	2,2	25,0
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.290.908,31	193.347,33	0,00	0,00	5.484.255,64	2.792.721,27	124.839,84	0,00	0,00	2.917.561,11	2.566.694,53	2.498.187,04	2,3	46,8
c) Messeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	82.887,81	0,00	0,00	0,00	82.887,81	79.149,81	999,00	0,00	0,00	80.148,81	2.739,00	3.738,00	1,2	3,3
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
- Steueranlagen	157.156,40	3.158,66	0,00	0,00	160.315,06	145.265,08	5.660,66	0,00	0,00	150.925,74	9.389,32	11.891,32	3,5	5,9
- Fahrzeuge, Werkzeuge, Geräte	86.954,21	1.623,01	0,00	0,00	88.577,22	81.707,21	857,51	0,00	0,00	82.564,72	6.012,50	5.247,00	1,0	6,8
- Sonstiges Vermögen	147.872,09	0,00	0,00	0,00	147.872,09	30.513,24	11.714,00	0,00	0,00	42.227,24	105.644,85	117.358,85	7,9	71,4
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	704.519,82	339.023,47	0,00	0,00	1.043.543,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.043.543,29	704.519,82	0,0	0,0
Zwischensumme	9.527.808,09	540.259,71	0,00	0,00	10.068.067,80	5.333.885,94	202.478,25	0,00	0,00	5.536.364,19	4.531.703,61	4.193.922,15	2,0	45,0
III. Finanzanlagen														
Sonstige Ausleihungen	2.655,39	0,00	0,00	0,00	2.655,39	2.655,39	0,00	0,00	0,00	2.655,39	0,00	0,00	0,0	0,0
Zwischensumme	2.655,39	0,00	0,00	0,00	2.655,39	2.655,39	0,00	0,00	0,00	2.655,39	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Anlagevermögen	9.544.459,08	540.259,71	0,00	0,00	10.084.718,79	5.350.536,93	202.478,25	0,00	0,00	5.553.015,18	4.531.703,61	4.193.922,15	2,0	44,9

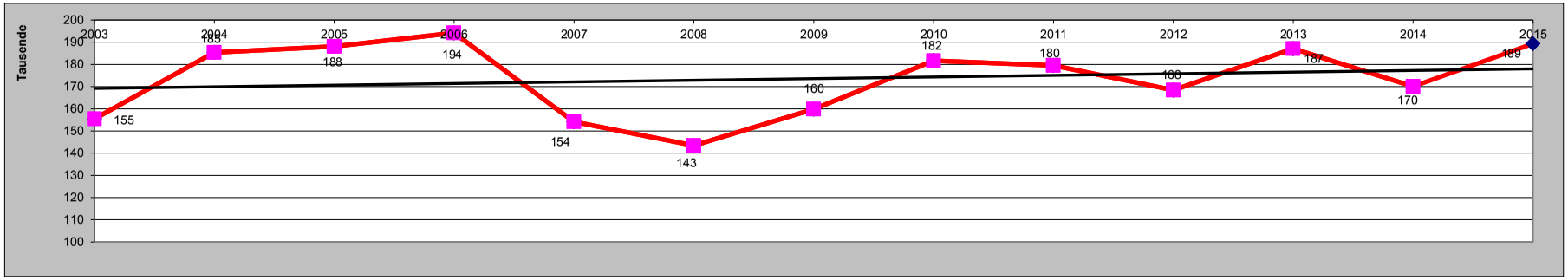
Gemeinde Berglen
Eigenbetrieb Wasserwerk Berglen

VERMÖGENSPLAN-ABRECHNUNG 2015

1. Finanzierung	Bilanz 31.12.2014	Bilanz 31.12.2015	Kurzfristige Ausgaben	Kurzfristige Einnahmen	Langfristige Ausgaben	Langfristige Einnahmen
AKTIVA						
Sachanlagen	4.193.922,15 €	4.531.703,61 €			558.648,29 €	220.866,83 €
Vorräte	50.520,46 €	68.463,39 €	17.942,93 €			
Forderungen	93.417,94 €	151.526,28 €	58.108,34 €			
	4.337.860,55 €	4.751.693,28 €				
PASSIVA						
Eigenkapital	1.229.355,17 €	1.326.549,22 €				97.194,05 €
Ertragszuschüsse	111.336,51 €	82.420,06 €			28.916,45 €	
Rückstellungen	7.324,41 €	7.358,97 €		34,56 €		
Darlehen	2.577.386,26 €	2.362.383,75 €			215.002,51 €	
kurzfristige Verbindlichkeiten	412.458,20 €	972.981,28 €		560.523,08 €		
	4.337.860,55 €	4.751.693,28 €				
Gesamte Einnahmen/Ausgaben			76.051,27 €	560.557,64 €	802.567,25 €	318.060,88 €
Finanzierungsfehlbetrag			484.506,37 €			484.506,37 €
Abstimmung			1.326.675,94 €	1.326.675,94 €	3.212.405,83 €	3.212.405,83 €
2. Vermögensplanvergleich	PLAN	IST				
AUSGABEN						
Investitionen	667.000 €	558.648,29 €				
Beitragsauflösungen	35.000 €	28.916,45 €				
Tilgung von Gemeindedarlehen	66.500 €	66.467,93 €				
Tilgung von Krediten von Dritten	148.600 €	148.534,58 €				
Deckungsmittellücke aus Vorjahren	366.400 €	275.844,21 €				
	1.283.500 €	1.078.411,46 €	Weniger-Ausgaben	-205.088,54 €		
EINNAHMEN						
Beiträge und ähnliche Entgelte	25.000 €	18.166,30 €				
Darlehen von Dritten	900.000 €	0,00 €				
Abschreibungen	228.100 €	202.478,25 €				
Sonstiges	0 €	222,28 €				
Jahresgewinn	93.000 €	97.194,05 €				
Deckungsmittellücke lfd. Jahr	37.400 €	760.350,58 €				
	1.283.500 €	1.078.411,46 €	Weniger-Einnahmen	-205.088,54 €		
Abstimmung				0,00 €		

Wasserwerk Berglen **Energieverbrauchsbilanz 2003 bis 2015 (in Kwh)** **Az. 801.19**

Verbrauchsstelle	KundenNr	ZählerNr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	+/- %
Pumpstation Bretzenacker Mehlbrunnen	260001397	4450005003312	14.489 kwh	24.162 kwh	30.382 kwh	30.101 kwh	11.122 kwh	8.976 kwh	16.496 kwh	18.358 kwh	18.429 kwh	14.288 kwh	10.276 kwh	7.610 kwh	8.344 kwh	9,65%
Pumpstation Hößlinswart Ameisenstr. 16	260001405	177458	21.188 kwh	22.441 kwh	21.208 kwh	21.776 kwh	21.412 kwh	20.391 kwh	17.133 kwh	21.168 kwh	21.453 kwh	19.759 kwh	6.230 kwh	18.298 kwh	21.291 kwh	16,36%
Hochbehälter Hößlinswart Sonnenberg, Am Wald	260001408	633356	3.793 kwh	5.455 kwh	4.348 kwh	2.914 kwh	2.937 kwh	2.426 kwh	2.432 kwh	2.460 kwh	2.666 kwh	3.481 kwh	4.315 kwh	4.196 kwh	5.459 kwh	30,10%
Pumpstation Ödernhardt	260001411	4450025312536	11.260 kwh	13.332 kwh	14.640 kwh	15.104 kwh	12.845 kwh	9.714 kwh	9.696 kwh	9.024 kwh	10.972 kwh	6.229 kwh	14.655 kwh	11.601 kwh	8.612 kwh	-25,77%
Pumpstation Rettersburg beim Friedhof	260001422	697134	3.341 kwh	4.418 kwh	1.559 kwh	800 kwh	680 kwh	572 kwh	562 kwh	553 kwh	560 kwh	560 kwh	38 kwh	0 kwh	0 kwh	-
Wasserturm Kieselhof Kieselhof 6	260001424	162330	586 kwh	2.131 kwh	1.138 kwh	786 kwh	2 kwh	1.159 kwh	2.396 kwh	2.698 kwh	2.277 kwh	3.049 kwh	4.731 kwh	2.958 kwh	3.707 kwh	25,32%
Pumpstation Linsenhof Rettersburg, Linsenhofstr.	260001426	4440075367503	339 kwh	489 kwh	420 kwh	513 kwh	288 kwh	403 kwh	633 kwh	789 kwh	786 kwh	799 kwh	801 kwh	588 kwh	710 kwh	20,75%
Pumpstation Oppelsbohm Mozartstr. 19	260001434	4450015304787	21.650 kwh	21.322 kwh	22.854 kwh	23.491 kwh	14.151 kwh	12.212 kwh	28.023 kwh	24.039 kwh	24.323 kwh	24.323 kwh	26.635 kwh	26.385 kwh	31.577 kwh	19,68%
Pumpstation Oberweiler Rienzäcker 1	260001437	633352	5.461 kwh	2.584 kwh	2.246 kwh	2.209 kwh	2.181 kwh	2.180 kwh	2.277 kwh	2.217 kwh	2.035 kwh	2.035 kwh	4.270 kwh	2.584 kwh	2.536 kwh	-1,86%
Hochbehälter Gänsrain Oppelsbohm, Schumannweg 11	260001443	633353	1.240 kwh	1.437 kwh	1.516 kwh	1.311 kwh	1.240 kwh	1.274 kwh	1.165 kwh	1.125 kwh	1.149 kwh	1.149 kwh	1.807 kwh	1.401 kwh	1.550 kwh	10,64%
Pumpstation Galgenberg BWB, Hohensteinstr.	260001445	633354	5.114 kwh	5.724 kwh	5.024 kwh	5.785 kwh	5.412 kwh	7.238 kwh	8.281 kwh	10.899 kwh	16.162 kwh	11.781 kwh	11.981 kwh	9.992 kwh	14.264 kwh	42,75%
Pumpstation Vorderweißbuch An der Weißbucher Str.	260001446	4450015302395	13.395 kwh	14.620 kwh	17.950 kwh	17.545 kwh	15.033 kwh	9.564 kwh	4.513 kwh	15.992 kwh	17.433 kwh	9.008 kwh	14.331 kwh	17.783 kwh	19.074 kwh	7,26%
Pumpstation Öschelbronn Mohnweg	260001452	177483	9.671 kwh	13.896 kwh	13.167 kwh	12.902 kwh	14.537 kwh	12.378 kwh	10.026 kwh	6.544 kwh	6.038 kwh	6.038 kwh	22.362 kwh	10.126 kwh	9.921 kwh	-2,02%
Pumpstation Stöckenhof Narzissenstr. 4	260001456	4450025311822	7.813 kwh	9.737 kwh	11.216 kwh	9.026 kwh	7.765 kwh	6.574 kwh	7.594 kwh	6.132 kwh	6.122 kwh	6.343 kwh	10.781 kwh	7.679 kwh	7.648 kwh	-0,40%
Pumpstation Reichenbach Hinterer Wald, Herderweg	260001461	4450015303383	8.141 kwh	7.829 kwh	7.068 kwh	10.308 kwh	9.121 kwh	10.604 kwh	8.942 kwh	10.187 kwh	8.520 kwh	18.536 kwh	15.166 kwh	19.801 kwh	19.059 kwh	-3,75%
Rathaus Steinach Forchenstr. 15	260001467	618534	3.308 kwh	3.233 kwh	3.510 kwh	3.654 kwh	3.835 kwh	3.065 kwh	2.860 kwh	2.721 kwh	3.037 kwh	2.890 kwh	2.723 kwh	2.146 kwh	2.017 kwh	-6,01%
Hochbehälter Buchs Steinach, Alte Kottweiler Str.	260001469	633355	19.556 kwh	27.099 kwh	21.564 kwh	22.800 kwh	18.967 kwh	20.713 kwh	25.786 kwh	32.360 kwh	22.126 kwh	22.127 kwh	22.127 kwh	19.498 kwh	28.386 kwh	45,58%
Pumpstation Kottweil Maienstr.	260001472	697133	4.597 kwh	4.852 kwh	7.672 kwh	9.889 kwh	9.982 kwh	10.975 kwh	9.226 kwh	10.531 kwh	11.222 kwh	11.842 kwh	9.430 kwh	3.479 kwh	1.030 kwh	-70,39%
Hochbehälter Kottweil Kohlhau, beim Friedhof	260001478	640313	505 kwh	593 kwh	551 kwh	578 kwh	562 kwh	593 kwh	566 kwh	548 kwh	555 kwh	504 kwh	378 kwh	387 kwh	404 kwh	4,39%
Pumpwerk Lehnenberg Lagerlöfstr. 7	261244016	4440035323398	0 kwh	0 kwh	85 kwh	2.705 kwh	1.394 kwh	1.496 kwh	358 kwh	1.770 kwh	1.446 kwh	1.446 kwh	1.456 kwh	1.326 kwh	1.484 kwh	11,92%
Druckregelstation Erlenhof 2	261453710	4440075300626	0 kwh	0 kwh	0 kwh	0 kwh	721 kwh	938 kwh	902 kwh	1.539 kwh	2.221 kwh	2.221 kwh	2.623 kwh	2.211 kwh	2.302 kwh	4,12%
Gesamt			**155.447**	**185.354**	**188.118**	**194.197**	**154.187**	**143.445**	**159.867**	**181.654**	**179.532**	**168.408**	**187.116**	**170.049**	**189.375**	11,36%



Wasserwerk Berglen - Wassermengenbilanz 2015							
Quellen	**Versorgungs-gebiet**	Eigenwasser m³		Fremdwasser m³		Gesamt m³	
		2015	2014	**2015**	2014	**2015**	2014
Summe	**Kieselhof**			810	699	810	699
Sume	**Öschelbronn**	7.891	8.904	14.337	14.106	22.228	23.010
Summe	**Ödernhardt**	34.097	35.106	1.900	1.513	35.997	36.619
Summe	**Oppelsbohm**	57.364	57.739	24.693	16.096	82.057	73.835
Summe	**Reichenbach**	19.387	24.082	3.498	2.018	22.885	26.100
Summe	**Steinach**	48.858	47.523	15.035	5.776	63.893	53.299
Summe	**Vorderweißbuch**	17.764	24.277	5.026	4.160	22.790	28.437
Summe	**Hößlinswart**	35.236	38.468	279	5.744	35.515	44.212
Summe	**Kottweil**	12.350	10.020	348	679	12.698	10.699
Summen		**232.947**	**246.119**	**67.851**	**52.729**	**300.798**	**298.848**
Anteil an Gesamtförderung		77,44%	82,36%	22,56%	17,64%	100,00%	100,00%
Nachrichtlich: Eigenwasser Kläranlage (Brauchwasser)						0 m³	0 m³
Verkauftes Wasser						254.127 m³	245.692 m³
Bauwasser: private und Baumaßnahmen des Wasserwerks (geschätzt)						10.000 m³	10.000 m³
Reinigungsmaßnahmen, FW-Übungen/Einsätze, Betriebswasser (geschätzt)						10.000 m³	10.000 m³
Wasserverluste						26.671 m³	33.156 m³
Wasserverluste in %						8,87%	11,09%
Materialaufwand						300.170,23 €	296.258,24 €
Personalaufwand						6.804,35 €	6.690,32 €
Abschreibungen, Zinsen, Sonstiges						378.060,74 €	382.152,05 €
Summe Aufwand						685.035,32 €	685.100,61 €
Verkaufspreis (ohne Grundgebühr)						2,43 €	2,00 €
Grundgebühr (monatlich)						5,46 €	5,50 €
ab 2002: Eigenwasser Kläranlage wird nicht mehr durch Wasserwerk geliefert.							

Niederschrift über die
Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss
der Gemeinde Berglen am 13.09.2016

Anwesend:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Normalzahl:	Bgm. Friedrich und 11 Mitglieder, Stimmberechtigte gesamt 12
Entschuldigt :	
Unentschuldigt :	
Außerdem anwesend:	Gemeindeverwaltung: Herr Daniel Schreiber, Herr Attila Kisa Presse, Zuhörer
Schriftführer:	Denise Bührer
Aktenzeichen:	

6. Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation für die Bushaltestelle in Oppelsbohm

Der Vorsitzende geht anhand der Sitzungsvorlage kurz auf den Sachverhalt ein.

Auf Rückfrage von Gemeinderat Scherhaufer erklärt er, das Thema auf die Tagesordnung des Ausschusses genommen zu haben, um – wie vom Gemeinderat gewünscht – die Gemeinderatssitzungen zu entlasten. Der Betrag läge zudem im Rahmen der möglichen Entscheidungsgrenze des Ausschusses.

Gemeinderat Scherhaufer gibt zu bedenken, dass das Thema im Rat weit diskutiert wurde und die Entscheidung nicht im Ausschuss vorgenommen werden sollte.
Gemeinderat Klenk stimmt der Aussage zu und empfiehlt ebenfalls das Thema in der Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Gemeinderätin Jooß weist darauf hin, dass das Angebot bis 30.09.2016 gilt und die Behandlung des Themas am 27.09.2016 möglich wäre.

Gemeinderat Scherhaufer fragt an, ob es sinnvoll sei, noch weitere Angebote von anderen Firmen einzuholen.

Bürgermeister Friedrich erklärt, dass der Anbieter vom VVS empfohlen wurde, da dieser mit dem VVS zusammenarbeite und es somit bereits eine Schnittstelle für die Daten gäbe. Bei anderen Anbietern müsste die Gemeinde Berglen die Pflege selbst übernehmen.

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Jooß ergänzt der Vorsitzende, dass bisher keine weiteren Standorte für die dynamische Fahrgastinformation geplant sind. An anderen Standorten würden voraussichtlich auch die, für die Förderung notwendigen, Fahrgastzahlen nicht erreicht werden.

Der Tagesordnungspunkt soll in der kommenden Gemeinderatssitzung am 27.09.2016 beraten und beschlossen werden.

Verteiler: 1 x Kämmerei
1 x Hauptamt

Vorlage für die Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss	Sitzungsvorlage VFA/011/2016	Az.: 797.78
Datum der Sitzung 13.09.2016	Öffentlichkeitsstatus nicht öffentlich	Beschlussart Vorberatung

Berglen

Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation für die Bushaltestelle in Oppelsbohm

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 21.07.2015 hat der Gemeinderat über die Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation für die Bushaltestelle in Oppelsbohm beraten. Mit Blick auf die Kosten wurde der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt. In der Sitzung am 29.09.2015 wurde dem Rat ein aktualisiertes Angebot vorgelegt und beschlossen, das Thema in einer späteren Sitzung im kommenden Jahr neu zu beraten.

Aufgrund der steigenden Verkehre im ÖPNV ist Berglen durch den Busverkehr inzwischen recht gut erschlossen. Mit den Buslinien 244, 336 und 337 werden neben dem Sitz der Gemeindeverwaltung in Oppelsbohm auch die Ortsteile Birkenweißbuch, Bretzenacker, Erlenhof, Hößlinswart, Lehnenberg (Kreuzung), Öschelbronn, Rettersburg, Steinach, Stöckenhof, Streich und Vorderweißbuch angebunden. Neben der Binnenerschließung spielen diese Linien auch eine wesentliche Rolle bei der überregionalen Anbindung Berglens an das Schienennetz in Winnenden und Schorndorf.

Um die Servicequalität für die Fahrgäste zu erhöhen, plant die Gemeinde Berglen die Einführung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems (DFI) an der zentralen Haltestelle in Oppelsbohm Ortsmitte, die direkt an die Gemeindeverwaltung angrenzt. Begünstigt wurde die Thematik durch ein Förderprogramm der Region Stuttgart, über das solche Anzeigetafeln mit 25 % der Hardwarekosten, maximal 3.000,00 €, gefördert werden können.

Im Jahr 2013 hatten die Bushaltestellen der Gemeinde Berglen leider nicht die erforderliche Priorität, die für die Förderfähigkeit maßgeblich ist. Aufgrund des Klinikneubaus in Winnenden wurde die Prioritäteneinstufung erneut vorgenommen, was zu einer Förderfähigkeit dieser Maßnahme führte. Entsprechend soll nun die Bushaltestelle in Oppelsbohm mit einer dynamischen Fahrgastinformation (DFI) ausgestattet werden.

Von der Firma iqu Systems GmbH wurden verschiedene DFI-Varianten vorgestellt. Angeboten werden LED- und TFT-Varianten. Der Hauptunterschied liegt in der Darstellungsqualität der Anzeigen. Während LED-Anzeigen eine sehr grobe Auflösung haben, bieten TFT-Anzeigen eine Darstellung in HD-Qualität (High Definition). Zudem ist ein LED-Anzeiger etwa 3.000 € teurer als das vergleichbare TFT-Modell.

Darüber hinaus können TFT-Anzeigen auch genutzt werden um zusätzliche Informationen wie Hinweise auf Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde, News-Ticker oder sonstige Informationen zur Verfügung zu stellen. In Anbetracht der zusätzlichen Möglichkeiten und des Preisunterschieds empfiehlt die Verwaltung die Beschaffung eines TFT-Displays. Zusätzlich ist die DFI mit einem sogenannten Text-to-Speech-Modul ausgestattet, welches sehbehinderten Menschen ermöglicht, sich die angezeigten Informationen vorlesen zu lassen.

Aufgrund der bestehenden Kooperation zwischen dem VVS und der iqu Systems GmbH erachtet es die Verwaltung in diesem speziellen Fall als nicht zielführend Vergleichsangebote anderer Anzeigenhersteller einzuholen. Um den Echtzeitbetrieb zu gewährleisten müssen die Programmschnittstellen und der Zugriff auf den VVS-Server sichergestellt sein. Nach Rücksprache mit der Zuständigen Mitarbeiterin beim VVS wurden die besten Erfahrungen mit den Systemlösungen der Firma iqu Systems GmbH gemacht.

Von der Firma iqu Systems GmbH wurde ein aktualisiertes Angebot vom 20.07.2016 für ein 40“ TFT-Display mit fünfjährigem Servicevertrag abgegeben. Dieses Angebot ist bis zum 30. September 2016 gültig. Das Angebot liegt der Sitzungsvorlage als Anlage bei.

Hinzu kommen weitere Kosten für den notwendigen Tiefbau in Höhe von ca. 8.000,00 bis 9.000,00 €.

Im Haushaltsplan 2016 wurden insgesamt 35.000,00 € vorgesehen, somit wären die Gesamtkosten der Investition gedeckt.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Anschaffung einer dynamischen Fahrgastinformation für die Bushaltestelle in Oppelsbohm inklusive eines fünfjährigen Wartungsvertrages gemäß dem Angebot der Firma iqu Systems GmbH zum Gesamtpreis von 19.992,00 € brutto zzgl. der Kosten für den notwendigen Tiefbau.

Verteiler:

1 x Kämmerei
1 x Hauptamt

Angebot

DFI-Einführung in der Großgemeinde Berglen

An:

Bürgermeisteramt Berglen
Kämmerei
Beethovenstraße 14 – 20
73663 Berglen

Von:

iqu Systems GmbH
Hinüberstraße 8
30175 Hannover

Version 1.3

Angebotsnummer: 126.0128

20. Juli 2016

iqu.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Ziele ... 3

2 Projektsteckbrief ... 4

3 Systembeschreibung ... 5

3.1 Übersicht ... 5

3.2 Spezifikationen der TFT-Anzeiger ... 6

3.3 Der Anzeigerrechner ... 10

3.4 DisplayOS – die Anzeigersoftware ... 11

3.5 Text-to-Speech Modul ... 12

4 Zentrale Software ... 13

4.1 Displaymodul ... 13

4.2 Sondertexte mit dem Infomodul ... 15

5 Ablauf des Projekts ... 16

6 Preisangebot ... 17

6.1 Investitionskosten ... 17

6.2 Laufende Kosten ... 18

7 Zahlungsbedingungen ... 18

iqu.

1 Einführung und Ziele

Mit über 6.024 Einwohnern im Rems-Murr-Kreis liegt die Großgemeinde Berglen im Dreieck zwischen den Grund- und Mittelzentren Winnenden, Waiblingen und Schorndorf sowie etwa 20 km östlich von der Landeshauptstadt Stuttgart.

Aufgrund dieser disponierten Lage gibt es einen hohen Anteil an ein- und ausströmenden Verkehren, die durch Berufspendler, Schüler usw. induziert werden. Neben den oben bereits benannten Städten sind auch nahegelegene Kommunen wie Fellbach und Esslingen wesentliche Quelle und Ziel dieser Verkehre, die zum größten Teil mit dem Individualverkehr, aber in zunehmenden Maße auch mit öffentlichen Verkehren abgewickelt werden.

Aufgrund der steigenden Verkehre im ÖPNV ist Berglen durch den Busverkehr gut erschlossen. Mit den Buslinien 244, 336 und 337 werden neben dem Sitz der Gemeindeverwaltung in Oppelsbohm auch die Ortsteile Bretzenacker, Hößlinswart und Steinach erschlossen. Neben der Binnenerschließung spielen diese Linien auch eine wesentliche Rolle bei der Anbindung Berglens an das Schienennetz in Winnenden und Schorndorf.

Um die Servicequalität für die Fahrgäste zu erhöhen, plant die Gemeinde Berglen die Einführung eines dynamischen Fahrgastinformationssystems (DFI) an der zentralen Haltestelle in Oppelsbohm Ortsmitte, die direkt an die Gemeindeverwaltung angrenzt. Die Position der Haltestelle mit geplantem Anzeiger zeigt die folgende Luftbildaufnahme:

Position des künftigen DFI-Anzeigers

Die wesentlichen Ziele innerhalb dieses Vorhabens sind:

- Qualitativ **hochwertige Anzeige** aller Busabfahrten
- **Schnelle Einbindung** der Anzeiger in die vorhandene IT-Infrastruktur inklusive der Datenversorgung über die Datendrehscheibe des VVS mit Standardschnittstellen
- **Preiswerte Anzeigertechnologie** mit minimalem Service- und Wartungsaufwand
- Automatischer und **fehlerfreier Betrieb des Gesamtsystems**

2 Projektsteckbrief

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen technischen Anforderungen der Gemeinde Berglen in Form einer tabellarischen Übersicht zusammengefasst:

A. Bereich Anzeiger	Details
Geforderter Anzeigertyp	▪ **1 doppelseitiges 40" TFT-Anzeiger** bis zu 8 Zeilen, 35 Zeichen
Anbringung	▪ Alle Anzeiger an eigenen, zu liefernden **Masten** oder ▪ an einem Halter, der an die Häuserfassade an der Beethovenstraße 27 angebracht wird
Notwendiger Tiefbau	▪ wird ggf. durch den **Auftraggeber** separat beauftragt
Akustik	▪ **Text-to-Speech**-System am Mast
Netzwerk, Kommunikation	▪ Anbindung des Anzeigers per **Mobilfunk** (Flatrate)
Besonderheiten	▪ keine

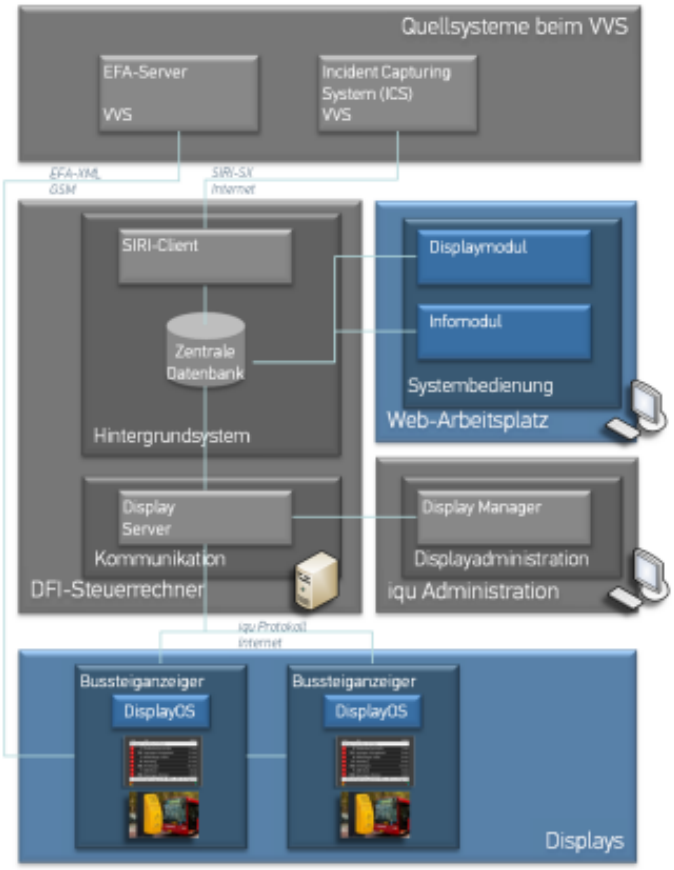
B. Bereich Zentrale	Details
Architektur	▪ **Datenversorgung des Anzeiger über die VVS-Datendrehscheibe** ▪ Fernzugriff durch AN vorgesehen
Softwaremodule	▪ keine Installationen beim AG erforderlich ▪ AG erhält Zugriff per Browser auf die Anlagen
Schnittstelle	▪ EFA-XML zur Datendrehscheibe des VVS

Projektsteckbrief DFI in Berglen

3 Systembeschreibung

3.1 Übersicht

Die wesentlichen Prozesse zur Datenversorgung und Kommunikation zeigt die folgende Darstellung:



Systemskizze für das DFI-System in Berglen (blau: angebotene Komponenten, grau: Bestandssysteme)

Die Datenquelle für alle Echtzeitdaten in Berglen ist die Zentrale Datendrehscheibe bzw. **der EFA-Server** des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS). Der Server erhält die hierfür notwendigen Daten aus den Betriebsleitsystemen der Verkehrsunternehmen wie OVR und RBS. Hierbei werden von den RBL-Systemen der Verkehrsunternehmen sowohl Ist- als auch Solldaten an den EFA-Server übermittelt.

Die Zentrale Datendrehscheibe stellt allen nachfolgenden Subsystemen anschließend Soll- und Istabfahrtszeiten zur Verfügung. Eines dieser Systeme ist bzw. sind die acht in diesem Vorhaben angebotenen Displays in Berglen. Über die **EFA-XML-Schnittstelle** werden alle relevanten Abfahrtsinformationen und parallel dazu Sondertexte über die **SIRI-SX-Schnittstelle** in die Anzeiger übertragen.

Die Gemeinde Berglen erhält darüber hinaus die Möglichkeit, die Anzeiger über das Display Modul zu beobachten und über das Infomodul auch mit Sondertexten zu versorgen. Hierfür benötigen autorisierte Personale lediglich einen gängigen Webbrowser, um über vorhandene Arbeitsplatz-PCs sich auf das Hintergrundsystem aufzuschalten.

3.2 Spezifikationen der TFT-Anzeiger

Die iqu Systems hat bereits eine Vielzahl von TFT-Displays im Einsatz. Ein Beispiel der neuesten 40"- und 47"-Monitore zeigen die nachfolgende Aufnahmen:

40"-TFT Stadtbahnanzeiger in Heilbronn

47"-TFT-Übersichtsanzeiger in Fürstenwalde

40"-TFT-Übersichtsanzeiger in Sachsenheim

40"-TFT-Bussteiganzeiger in Wülfrath

Die obigen Displays zeigen die Bandbreite der bisherigen Lösungen, die von Bussteig- über Straßenbahn bis hin zu Stadtbahn- und Übersichtsanzeiger für Bahn und Bus reichen. Auch sind hier unterschiedliche Anbringungsarten an vorhandener und neuer Infrastruktur gut zu erkennen.

Alle hier dargestellten Displays haben folgende Gemeinsamkeiten:

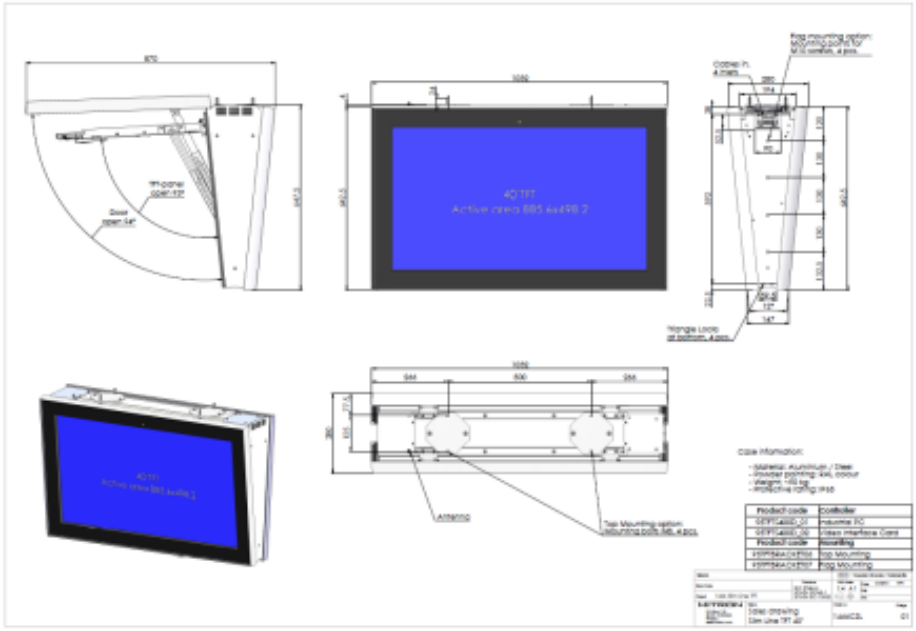
- Auflösung (B x H): 1.920 x 1.080 Pixel
- Zeichensatz: alle bekannten Schrifttypen in allen Schriftschnitten
- Farbgebung: entsprechend den Vorgaben des AG

- Anzeigertiefe: minimal durch ein schlankes Gehäuse
- Zeichenanzahl: mindestens 35 Zeichen je Zeile
- Lesbarkeit: bis 20 Meter

Innerhalb dieses Vorhabens wird für die zentrale Haltestelle Oppelsbohm Ortsmitte ein 40"-TFT-Display angeboten. Der 40"-Anzeiger wird auch in Heilbronn, Sachsenheim, Marbach, Herrenberg etc. eingesetzt. Das Display wird entweder an einen separaten Mast oder an eine Häuserfassade bzw. einen Querträger an der Haltestelle montiert.

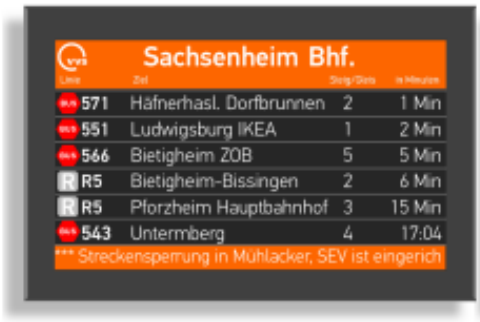
Wichtig ist jedoch zu wissen, dass bei einer Montage an vorhandener Infrastruktur eine **separate Stele** für das Text-to-Speech-System zur Ansage der angezeigten Texte vorzusehen ist, um auch sehbehinderten Fahrgästen Informationen anbieten zu können. Bei einer Mastmontage kann das TTS direkt an den Mast montiert werden.

Das 40"-Display hat folgende Abmessungen:



Technische Zeichnung eines doppelseitigen Slimline 40"-TFT-Displays

Mögliche jetzige und künftige Darstellungsformen sind nachfolgend dargestellt:



Designentwurf des künftigen TFT-Anzeiger in Sachsenheim– optimierte DFI-Darstellung

Designentwurf des künftigen TFT-Anzeigers – VVS-konforme Darstellung (hier: Fellbach)

Die wesentlichen technischen Daten des Displays sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Nr.	Kriterium	iqu 40" TFT Outdoor
1	Anzeigertyp	TFT Vollmatrix doppelseitig
2	Darstellbare Anzahl Zeichen und Zeilen	mind. 35 Zeichen 5 Zeilen
3	Abmessungen (BxHxT)	1.032 x 643 x 280/147 mm
4	Gewicht	ca. 90 kg
5	Zeichensatz	alle gängigen Schrifttypen
6	Auflösung (BxH)	1.920 x 1.080 Bildpunkte
7	Mindest-Versalhöhe	40 mm
8	Schrift	Proportionalschrift
9	Gehäuse	Aluminium/Stahl
10	Frontglas	Verbundsicherheitsglas 6,8 mm
11	Schutzart	IP 65
12	Betriebstemperatur	-30°C bis +55°C
13	Stromspannung	230 VAC, 50 Hz
14	Helligkeit	700 cd/m²
15	max. Leistungsaufnahme	420 W
16	durchschnittliche Leistungsaufnahme	165 W
17	Dimmer	vorhanden

Technische Details des TFT-Displays

Weitere **technische Standardanforderungen** werden vom 40"-Display wie folgt erfüllt:

Nr.	Kriterium	Übliche Anforderungen	Angebotene Systemkomponenten	Erfüllung
1	Gehäuse	▪ korrosionsbeständig ▪ unempfindlich gegen Witterungseinflüsse ▪ Schutzart mind. IP54	▪ Gehäuse aus Stahl/Aluminium, damit korrosionsbeständig ▪ witterungsbeständig ▪ **Schutzart IP65**	ja
2	Klimatisierung	▪ kein Kondenswasser ▪ kein Beschlagen der Scheiben	▪ Lüfter sind eingebaut und wälzen die Luft um, so dass Kondenswasser und Beschlagen vermieden werden.	ja
3	Spannungsunterbrüche	▪ fehlerfreies Anlaufen des Anzeigers nach Spannungsausfall	▪ Auch nach einem Spannungsausfall starten die Anzeiger wieder fehlerfrei	ja
4	Helligkeitsregelung und Lesbarkeit	▪ automatische Helligkeitsregelung ▪ Lesbarkeit bei Dunkelheit und Helligkeit	▪ Die Helligkeit der TFT-Displays wird über Fotozellen gesteuert. ▪ Die Lesbarkeit ist nicht nur über die Helligkeit, sondern über hohe Kontraste und die Schriftart optimiert.	ja
5	Anzeige- bzw. Bildwechsel	▪ Anzeigewechsel verzögerungs- und flimmerfrei	▪ Der Wechsel der so genannten Frames ist mit mindestens 60 Bildern pro Sekunde so schnell, dass insbesondere auch Sondertexte ruckelfrei dargestellt werden.	ja
6	Lebenserwartung	▪ mindestens 10 Jahre	▪ > 10 Jahre	ja
7	Außentemperatur	▪ funktionsfähig von -25°C bis +40° C	▪ funktionsfähig von -25°C bis +40° C	ja

Technische Details des 40"-TFT-Displays

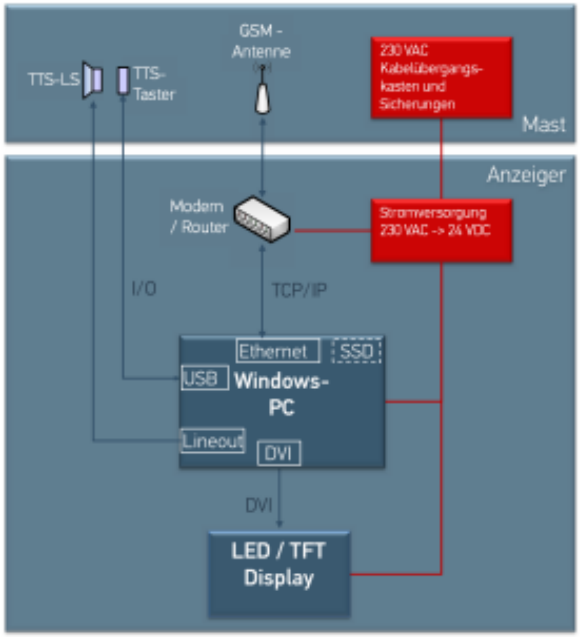
3.3 Der Anzeigerrechner

Die Anzeigensteuereinheit besteht aus einem Industrie-PC – einem der kleinsten lüfterlosen PCs auf dem IT-Markt. Mit Abmessungen von 115 x 27 x 101 mm ist dieser PC in dem für Berglen vorgesehenen Displays verbaut. Die Schnittstellen und Größenverhältnisse zeigen die folgenden Abbildungen:

Perspektiven des kompakten Anzeiger-PC

Schnittstellen des Anzeiger-PC

Alle elektronischen Komponenten des Anzeigers werden über den PC gesteuert (s.u.). Hierzu gehören die Kommunikation, das TFT-Panel und ein mögliches Text-to-Speech-System. Der Vorteil des Industrie-PC ist, dass es lediglich **Standardschnittstellen** hat, die proprietäre Lösungen vermeiden helfen.



Aufbau eines DFI-Anzeigers

In der obigen Abbildung ist als Kommunikationsmedium Mobilfunk dargestellt. Diese Kommunikationsmöglichkeit ist als Platzhalter für jedwede **IP-basierte Kommunikation** anzusehen. Falls in Berglen beispielsweise kabelgebundene Verbindungen an den Haltestellen vorgesehen sind, können die vorhandenen Netzwerkkabel ebenfalls für eine IP-Kommunikation genutzt werden.

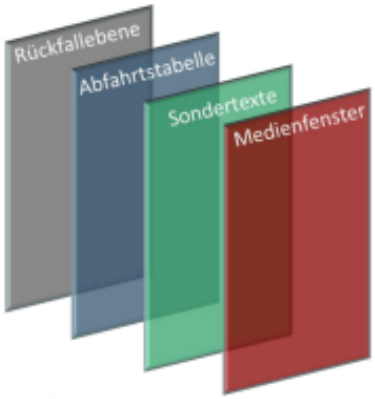
3.4 DisplayOS – die Anzeigersoftware

Das **DisplayOS** ist das Softwaresystem, das auf allen TFT-Anzeigern für die verschiedenen Darstellungen der Inhalte und ggf. eine akustische Ansage sorgt. Dieses System hat folgenden Aufbau:

- **Systemfunktionen**: Einrichtung, Konfiguration und Überwachung des Anzeigers
- **Abfahrtsanzeigen**: Darstellung von Abfahrten inklusive der Sonderinformationen
- **Multimedia**: Darstellung verschiedenster Inhalte in Form von Bildern oder Filmen

Um die Abläufe auf den Anzeigern zu organisieren, werden vom **DisplayOS** verschiedene Funktionen auf verschiedenen **Darstellungsebenen** zugewiesen. Die Darstellungsebenen stellen quasi jeweils eigene Anzeigerfunktionen bzw. -inhalte dar, die nach bestimmten Kriterien angezeigt werden.

Die Ebenen werden dann „übereinander" gelegt. Das heißt, die höhere Ebene überdeckt dann die darunter liegende, wenn sie zur Anzeige kommt. Die Ebenen können dabei die gesamte Anzeigerfläche einnehmen oder nur einen Teil. Wenn nur ein Teil abgedeckt wird, bleibt der nicht abgedeckte Teil der Ebene darunter sichtbar:



Darstellungsebenen des DisplayOS

Ebene 0 - Rückfallebene

Die Rückfallebene dient dazu, dass bei Kommunikationsausfall oder –störungen zur DFI-Zentrale, das Display noch einen sinnhaften Inhalt wie z.B. „Displaystörung – bitte rufen Sie uns unter XYZ an", darstellt.

Ebene 1 - Abfahrtstabelle

Im Normalbetrieb wird diese Ebene durch die Abfahrtstabelle, so wie sie von der DFI-Zentrale zur Verfügung gestellt wird, überblendet. Hierbei kann die Abfahrtstabelle die gestalterischen Wünschen der jeweiligen Kommune, des Verkehrsunternehmens oder des -verbunds angepasst werden.

Ebene 2 – Sondertexte

In dieser Darstellungsebene können Sondertexte unabhängig davon, ob sie über eine VDV-/SIRI-Schnittstelle mitgeliefert oder manuell eingegeben werden, an verschiedenen Stellen des Displays visualisiert werden. Ob nun im Halb- oder Vollbild oder nur auf der untersten Zeile ist den Vorgaben des Auftraggebers überlassen.

Ebene 3 – Medienfenster

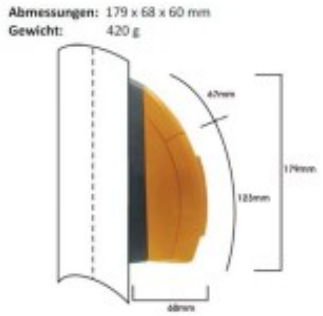
Auf der obersten Schicht wird über alle genannten Ebenen das Medienfenster gelegt. Die werblichen Dateien werden in einem zuvor verabredeten Format wie beispielsweise JPEG oder MPEG2/MPEG4 auf einem Verzeichnis durch den Auftraggeber abgelegt und dann auf einzelne Displays oder auf alle TFT-Anzeiger per FTP übertragen. Die Anzahl der Übertragungen pro Tag, die Art und Weise der Darstellung auf den TFT (Halb-/Vollbild) als auch die Anzeigezyklen werden in einem einfachen Player durch den Auftraggeber definiert. Diese Schicht ist nicht Teil dieses Vorhabens, sondern wird hier lediglich der Vollständigkeit halber erwähnt.

iqu.

3.5 Text-to-Speech Modul

Damit **sehbehinderte Fahrgäste** ebenfalls Echtzeitinformationen erhalten, können neben den Displays auch Ansagen durch die Fahrgäste an den Haltestellenmasten bei Bedarf ausgelöst werden. Dieses Audio-System basiert auf einer Text-to-Speech-Lösung (TTS), die eingegebene oder auf den Displays vorhandene Texte direkt an der Haltestelle synthetisch generiert.

Kombinierter Taster und Lautsprecher
Quelle: RTB GmbH & Co. KG



Taster Typ BM 10-230V Sprachausgabe
T: gelb, K:gelb, D: gelb Braille: Info

Das für dieses Vorhaben nutzbare kombinierte Taster- und Ansagegerät hat kompakte Abmessungen und kann an vorhandene runde und gerade Maste schnell installiert werden. Auf dem Taster ist in Braille der Begriff „Info" aufgedruckt. Die üblichen Anforderungen aus vergleichbaren Projekten sind nachfolgend den Systemkomponenten gegenübergestellt:

Nr.	Kriterium	Übliche Anforderungen	Angebotene Systemkomponenten	Erfüllung
1	Berührungssensitiver Taster	▪ Aktivierung der Vorlesefunktion über berührungssensitiven Taster	▪ Der Lieferant RTB bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Taster für den ÖPNV an. Der oben dargestellte Taster wird bei Berührung aktiviert und generiert in wenigen Sekunden die notwendigen Ansagen.	ja
2	Ausgabemodi	▪ Ausgabe aktueller Uhrzeit ▪ Ansagen der dargestellten nächsten Abfahrten ▪ Abkürzungen sollen behindertengerecht ausgegeben werden	▪ Das TTS der iqu Systems ergänzt alle angeforderten Parameter wie Uhrzeit und Datum. ▪ Parallel dazu werden Abkürzungen durch die korrespondierenden Langtexte behindertengerecht ergänzt. ▪ Die Ansage der nächsten Abfahrten ist die Default-Konstellation des TTS.	ja

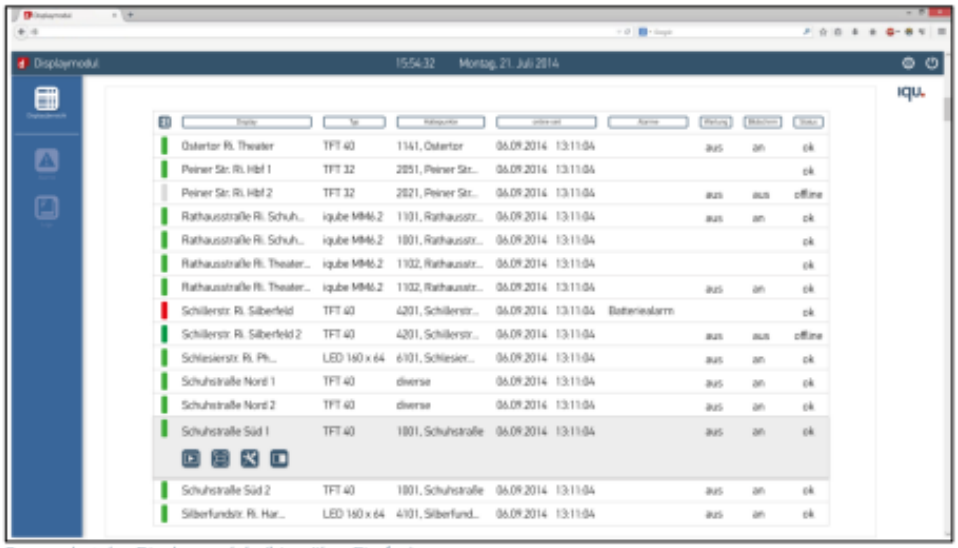
Konformitätstabelle Text-to-Speech-Modul

4 Zentrale Software

Beim VVS sind wesentliche Bestandteile der Software zur Bedienung und Überwachung des DFI-Systems in Berglen vorhanden. Das für Berglen vorgesehene Display wird in dieses System mit integriert und kann kurzfristig von autorisierten Personalen überwacht und beeinflusst werden.

4.1 Displaymodul

Alle DFI-Anlagen werden mit dem so genannten Displaymodul verwaltet und überwacht. Der Disponent sieht auf einen Blick den **Status aller Displays:**



Screenshot des Displaymoduls (hier: über Firefox)

Das Displaymodul bietet eine zentrale Übersicht über die Displays und Detektoren des Systems. Von hier aus gelangt der Nutzer auch in alle Unterfunktionen des Systems. In der Übersicht sind alle Displays aufgelistet. Über einen Farbindikator ist der Zustand der einzelnen Displays sofort visuell sichtbar.

- Grün bedeutet, dass das Display online ist und keine Alarme vorliegen.
- Rot steht für das Vorliegen von unbestätigten technischen Alarmen.
- Grau bedeutet, dass das Display nicht mit dem zentralen System verbunden ist (offline.)

In der Displayübersicht werden weiterhin folgende Informationen angezeigt:

- Display(name)
- Typ
- Haltepunkte (nur bei eigenem zentralen Prognosesystem)
- Online seit
- Wartungsmodus (ein/aus)
- Bildschirm (ein/aus)
- Status (online/offline)

Die von der Displayübersicht aus verfügbaren Funktionen sind der folgenden Abbildung zu entnehmen.

Screenshot des Displaymoduls mit Beschreibung der einzelnen Icons

Hierbei haben die einzelnen Symbole folgende Inhalte:

- **Livestream**: Mit Hilfe des Livestreams kann der aktuelle Inhalt eines Displays abgefragt und laufend beobachtet werden. Der Livestream öffnet sich in einem eigenen Fenster. Die Darstellung beschränkt sich auf die Dateninhalte und entspricht nicht grafisch exakt dem angezeigten Bild.

- **Screenshot**: Der Screenshot funktioniert wie der Livestream. Allerdings wird hier ein statischer Screenshot erzeugt, der dann pixelgenau die Darstellung auf dem Display wiederspiegelt.

Screenshot beim TFT-Display

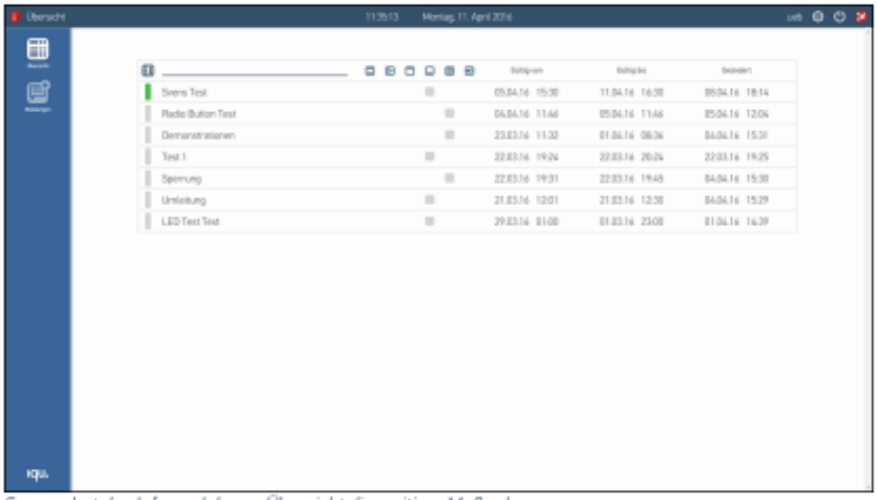
Screenshot zur pixelgenauen Darstellung bei LED

- **Wartungsmodus**: Über diesen Button kann das Display in einen speziellen Wartungsmodus geschaltet werden, wenn diese Funktion auf den Displays eingerichtet ist. Die genaue Darstellung hierfür ist frei konfigurierbar. So kann ein spezieller Text oder ein Bild angezeigt werden, während Servicepersonale beispielsweise neue Dateien im Hintergrund aufspielen.

- **Display ein/aus**: Diese Funktion ermöglicht ein einfaches Aus- bzw. Einschalten eines Displays. Technisch wird dabei der Bildschirm „schwarz" geschaltet, indem das DVI Signal unterbrochen wird.

4.2 Sondertexte mit dem Infomodul

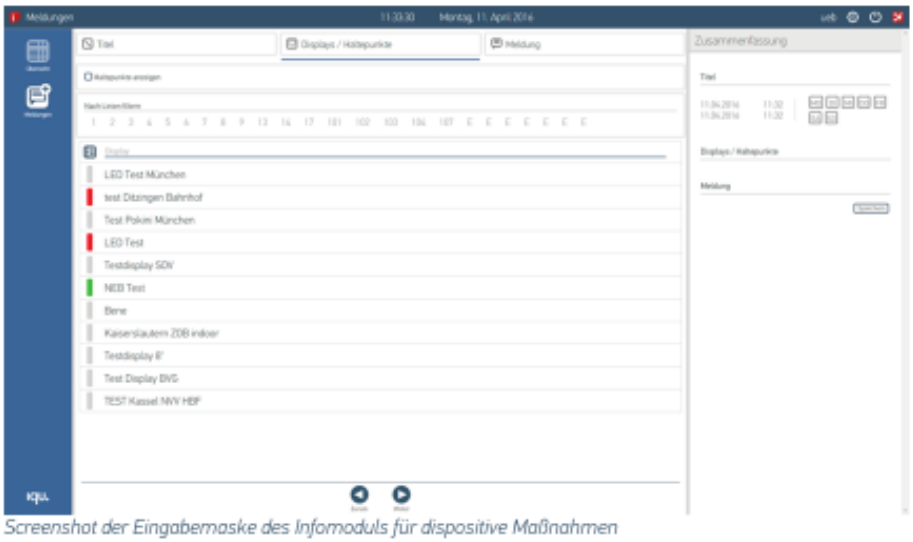
Mit dem **Infomodul** können **Sondertexte** für Displays und das Text-to-Speech-System geplant, vorbereitet und ausgeführt werden. Eine Übersicht von Maßnahmen zeigt die nachfolgende Darstellung:



Screenshot des Infomoduls zur Übersicht dispositiver Maßnahmen

Hierbei zeigt die grüne Farbe vor jeder Zeile eine aktuelle laufende Maßnahme und die graue Farbe eine bereits abgeschlossene Maßnahme.

Der Disponent erstellt Sondertexte inklusive der Auswahl von Anzeigern, an denen die Information dargestellt werden sollen und auch den Gültigkeitszeitraum mithilfe einer einfachen Eingabemaske:



Screenshot der Eingabemaske des Infomoduls für dispositive Maßnahmen

Der Benutzer wird intuitiv durch das Menü geführt und kann alle wesentlichen Auswahl- und Eingabemöglichkeiten auf einen Blick erfassen.

5 Ablauf des Projekts

Das Ziel ist, den Anzeiger innerhalb von 6 Monaten in Betrieb zu nehmen. Der folgende Zeitplan basiert auf bisherigen Erfahrungen mit ähnlichen Vorhaben. Sie ist bei enger Kooperation zwischen Auftraggeber und –nehmer realistisch:

	Abgeschlossen bis:
Auftrag an iqu Systems	Monat 1
Hardwareproduktion	Monat 3
Konstruktion und Herstellung Mast / Halter	Monat 3
Vorbereitung und Durchführung Tiefbau*	Monat 3
Lieferung Maste / Halter	Monat 4
Installation und Verkabelung Mast / Halter	Monat 4
Vorbereitung Anzeigersoftware und Schnittstellen	Monat 5
Software-Anpassung zur Einbindung Anzeiger	Monat 5
Installation und Inbetriebnahme der Anzeiger	Monat 6
Tests Hardware, Software und Schnittstellen	Monat 6
Abnahme	**Monat 6**

** Die Herstellung notwendiger Fundamente, ggf. Zähleranschlusssäulen sowie von Leitungsgräben zur Stromversorgung müssen durch den Auftraggeber separat beauftragt werden. Eventuelle witterungsbedingte Verzögerungen beispielsweise in Wintermonaten sind in der Zeitleiste nicht berücksichtigt.*

6 Preisangebot

6.1 Investitionskosten

Die wesentlichen Leistungspositionen innerhalb dieses Vorhabens lauten:

	Produkt / Komponente / Leistung	Anzahl	Verkaufs-preis	Gesamt-preis
	DFI-System in Berglen			
1	**Anzeiger**			
1.1	Anzeiger 40''-TFT, doppelseitig, Slimline (700 cd/qm), IP65	1	7.050,00	7.050,00
1.2	Option: LED 160x64_p6, doppelseitig, IP54	1	9.970,00	9.970,00
1.3	PC, UMTS-Modem	1	1.240,00	1.240,00
1.4	Mast für 40''-TFT- Anzeiger inkl. Sicherungslemente	1	1.240,00	1.240,00
1.5	Option: Wandhalter als Alternative zu Position 1.3	1	900,00	900,00
1.6	TTS-Taster und Nuance-Lizenz von RTB	1	310,00	310,00
1.7	Option: Stele für TTS-Taster bei Einsatz des Wandhalters	1	960,00	960,00
	Zwischensumme (ohne Optionen)			**9.840,00**
2	**Systemvorbereitung, Installation und Abnahme**			
2.1	Komponenteneinbau und Softwareinstallation	1	800,00	800,00
2.2	XML-Schnittstelle zum VVS und Dokumentation	1	800,00	800,00
2.3	Rangierarbeiten, Installation, Displaytests	1	800,00	800,00
2.4	Optimierung Anzeigerverhalten und Abnahme	1	800,00	800,00
	Zwischensumme			**3.200,00**
3	**Wartung und Service**			
3.1	Serviceleistungen inkl. telefonischer Hotline für 5 Jahre	1	1.600,00	1.600,00
3.2	Wartungsleistungen für 3 Jahre nach der Gewährleistung	1	2.160,00	2.160,00
	Zwischensumme			**3.760,00**
	Gesamtsumme netto			**16.800,00**
	Gesamtsumme brutto			**19.992,00**

Investitionskosten der DFI-Einführung in Berglen

Dem obigen Preisangebot liegen folgende Gedanken zugrunde:

- Alle Einzelpreise in Euro verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Die **Garantiezeit** für alle Komponenten beträgt **24 Monate**.
- Sämtliche Planungs- und Montageleistungen, Reisekosten und Spesen der iqu Systems sind in den obigen Preisen enthalten.
- Für den notwendigen Tiefbau stellt die iqu Systems statisch geprüfte Fundament- und Bewehrungspläne zur Verfügung.

- **Wichtig**: In der obigen Kalkulation sind die Anbringungsvarianten Mast und optional die Wandhalterung aufgeführt. Bei der Anbringung an der Wand des angrenzenden Gebäudes ist jedoch zu bedenken, dass bei Wunsch nach einer Text-to-Speech-Lösung dann eine separate Stele errichtet (mit entsprechendem Tiefbau und der Verkabelung) werden müsste.

6.2 Laufende Kosten

Die laufenden Kosten werden nach Wartungs- und Serviceleistungen sowie Kommunikationsgebühren differenziert:

- Die **Wartungsleistungen** umfassen Hardware-Reparaturen und die Software-Weiterentwicklung sowohl für die Schnittstellen als auch im Display. Notwendige Ersatzteile werden separat berechnet. Nach fünf Jahren Betriebsdauer muss der **Wartungsvertrag** weiter fortgeführt werden, damit das System dem aktuellen Stand der Technik entspricht und keine späteren Inkompatibilitäten aufgrund von notwendigen Systemerweiterungen etc. entstehen.

- Die **Serviceleistungen**, die innerhalb dieses Angebots für 5 Jahre in der Gesamtsumme bereits berücksichtigt sind, betreffen hauptsächlich die telefonische und Email-Hotline. Hier werden Störungsmeldungen zu jedem Zeitpunkt entgegengenommen.

- Bei den **Kommunikationsgebühren** sind zunächst die GPRS/UMTS-Kosten zur Anbindung der Anzeiger an die DFI-Zentrale bzw. DEFAS zu berücksichtigen. Hierfür reicht eine Mobilfunk-Flatrate, die mit einem Datenvolumen von 1,5 GB pro Monat die Darstellung von reinen Fahrtinformationen, Sondertexten und auch von Grafiken erlaubt. Die Kosten hierfür betragen netto **8 Euro pro Monat** (siehe Angebote der Fa. 1&1).

7 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung und der Zahlungsplan folgen dem Projektfortschritt. Hierbei ist der folgende Zahlungsplan bei vergleichbaren Projekten üblich:

- bei Beauftragung: 40 % der Investitionssumme
- bei Lieferung des Anzeigers: 50 % der Investitionssumme
- nach erfolgreicher Inbetriebnahme: 10 % der Investitionssumme

Für die Abrechnungen und die damit verbundenen Rechnungen werden prüfbare Nachweise und Dokumente erstellt. Service- und Kommunikationsgebühren sind ebenfalls mit der Beauftragung fällig und werden anschließend in einem einjährigen Turnus in Rechnung gestellt. Die Wartungsgebühren folgen ggf. nach dem Gewährleistungszeitraum.

Dieses Angebot ist bis zum **30. September 2016** gültig.

Hannover, 20. Juli 2016
iqu Systems GmbH

Stephan Brünig
Geschäftsführer

ppa. Ebcinoglu
Ufuk Ebcinoglu
Geschäftsleiter Vertrieb und Marketing